
Ergebnisse der berufspolitischen Befragung
der selbstständig tätigen Mitglieder
der Architektenkammern Baden-Württemberg
im Jahr 2019

Reiß & Hommerich · Ansprechpartnerin: Dipl.-Soz. Nicole Reiß · reiss@hommerich.de

Studiensteckbrief

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis einer bundesweiten Befragung, an der sich die Architektenkammern aller Länder beteiligten.

Die Befragung fand im Zeitraum vom 7. Mai bis 14. Juni 2019 als Online-Befragung statt. Eingeladen wurden die selbstständig tätigen Mitglieder aller Architektenkammern der Länder (N = 35.632).

Die Angaben von 5.509 selbstständigen Kammermitgliedern flossen nach der Datenbereinigung (z.B. um Mitglieder im Ruhestand) in die länderübergreifende Datenanalyse ein (bereinigte Rücklaufquote: 15,5%).

Durch die Architektenkammer Baden-Württemberg wurden 6.872 Kammermitglieder zu der Befragung eingeladen. 854 Kammermitglieder füllten den Fragebogen aus. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 12,5%.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Zusammenfassung zentraler Ergebnisse | 4 |
| Die Ergebnisse im Detail | 22 |
| Personalsuche | 23 |
| Beschäftigung von Berufseinsteigern mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss | 53 |
| Büronachfolge | 71 |
| Leistungsprofile der Büros im Bereich Architektur (Hochbau) | 74 |
| Erfahrungen mit GU-Vergaben | 85 |
| Erfahrungen mit GÜ-Vergaben | 96 |
| Tätigkeit als Generalplaner | 106 |
| Modulares Bauen | 115 |
| Charakterisierung der Befragten | 121 |

Zusammenfassung zentraler Ergebnisse

Personalsuche: Suchende Büros und offene Stellen

Suche nach Mitarbeitern mit Projektbezug

35% der befragten Büroinhaber hatten 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen (Ø Zahl der Stellen: 2,1). Inhaber mittelgroßer (63%) und großer Büros (87%) berichten überdurchschnittlich häufig von offenen Stellen und besonders die Inhaber großer Büros von überdurchschnittlich vielen offenen Stellen (3,3).

Art der gesuchten Mitarbeiter

Mit Abstand die meisten Inhaber suchten Absolventen der Fachrichtung Architektur (85%). Deutlich seltener wurden Bauzeichner (14%), Landschaftsarchitekten (5%) und Bautechniker (5%) gesucht.

Personalsuche: Ergebnis der Personalsuche

Erfolgreiche Besetzung offener Stellen

Nur 18% der offenen Stellen konnten ohne Schwierigkeiten besetzt werden. Im Schnitt vergingen von der Ausschreibung einer Stelle bis zum Arbeitsbeginn des neuen Mitarbeiters 4,8 Monate. Im Vorfeld für die Besetzung der Stelle kalkuliert wurden durchschnittlich 0,8 Monate.

Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen

Bei rund einem Drittel der Stellen bereitete die Suche Schwierigkeiten, konnte aber letztlich erfolgreich abgeschlossen werden. Probleme waren in erster Linie eine unzureichende fachliche Qualifikation der Bewerber (59%), ein Mangel an Bewerbern (43%) oder unzureichende Deutschkenntnisse der Bewerber (33%).

Unbesetzte Stellen

Die Hälfte der offenen Stellen (50%) blieb unbesetzt. Dabei handelt es sich überdurchschnittlich häufig um Stellen mit einer gewünschten Berufserfahrung von mehr als zwei Jahren.

Inhaber großer Büros berichten häufiger als ihre Kollegen aus kleineren Büros von Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung, geben aber seltener an, dass in ihrem Büro Stellen unbesetzt blieben. Offenbar gelingt es in großen Büros häufiger, eine schwierige Personalsuche letztlich erfolgreich abzuschließen, während kleinere Büros die Suche häufiger erfolglos beenden.

Personalsuche: fachliche Defizite / Anreize für neues und bestehendes Personal

Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an neue Mitarbeiter

46% der Büroinhaber, die im letzten Jahr offene Stellen besetzen konnten, mussten Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber machen, insbesondere bezogen auf die Berufserfahrung der Bewerber (16%), ihre Deutschkenntnisse (6%) oder die erworbenen fachlichen Grundlagen (5%).

Sind Inhaber Kompromisse im Hinblick auf die fachliche Qualifikation eingegangen, wurden in aller Regel Maßnahmen eingeleitet, um diese Defizite abzustellen (77%). Dies waren vorrangig bürointerne (61%) oder bezahlte externe Fortbildungen (48%). Die genannten Maßnahmen wurden in kleinen Büros signifikant seltener eingeleitet als in großen Büros.

Anreize für neues und bestehendes Personal

76% der Büroinhaber, die im vergangenen Jahr offene Stellen zu besetzen hatten, haben besondere Anreize geschaffen, um neue Mitarbeiter zu werben. Dabei handelte es sich vor allem um flexible Arbeitszeitmodelle (58%), monetäre Anreize (48%) oder eine garantierte berufliche Weiterbildung bzw. Spezialisierung (40%).

Von Maßnahmen zur Bindung des bestehenden Personals an das Büro berichten 74% der Büroinhaber. Dies geschieht vorrangig über monetäre Anreize (58%), Kostenübernahme von (41%) oder Freistellung für berufliche Fortbildungen (35%) sowie die Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle (37%).

Je größer ein Architekturbüro ist, desto häufiger schafft es Anreize für neue oder bestehende Mitarbeiter. Es ist zu vermuten, dass es für kleine Büros deutlich schwieriger ist, solche Anreize zu schaffen als für größere.

Beschäftigung von Berufseinsteigern mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss I

Wissen um die fehlende Kammerfähigkeit von 6- oder 7-semesterigen Bachelorabsolventen

Mit 73% ist der Mehrheit der Büroinhaber mit mindestens einem Mitarbeiter bekannt, dass Absolventen eines Bachelorstudiengangs mit weniger als 8 Semestern Studienzeit in aller Regel nicht für die Eintragung in die Architektenliste befähigt sind. 27% hatten hiervon bislang keine Kenntnis.

Beschäftigung von Berufseinsteigern mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss

11% der Büroinhaber beschäftigen in ihrem Büro einen oder mehrere Berufseinsteiger der Fachrichtung Architektur (Hochbau) mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss. 1,7% beschäftigen (mindestens) einen Innenarchitekten, 1% (mindestens) einen Landschaftsarchitekten und 0,4% (mindestens) einen Stadtplaner mit einem Bachelorabschluss nach 6 oder 7 Semestern (die Anteile steigen mit zunehmender Bürogröße).

Ursprüngliche Suche nach Berufseinsteigern mit anderem Hochschulabschluss

37% der Büroinhaber, die mindestens einen Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss beschäftigen, haben ursprünglich Mitarbeiter mit einem anderen Hochschulabschluss gesucht. Gesucht wurden in erster Linie Masterabsolventen (27%) oder Diplom-Absolventen (18%).

Beschäftigung von Berufseinsteigern mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss II

Zufriedenheit mit den im eigenen Büro tätigen Berufseinsteigern mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss

Positiv werden die 6- und 7-semesterigen Bachelorabsolventen in Bezug auf ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit (\bar{x} 2,1*) sowie den Umgang mit Bauherren und anderen Projektbeteiligten bewertet (\bar{x} 2,6). Eher gemischt fällt die Bewertung bezogen auf ihre Eigenständigkeit, ihr Problembewusstsein sowie ihre theoretischen Grundlagenkenntnisse aus (\bar{x} -Werte zwischen 2,9 und 3,0). Am kritischsten werden die berufspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Berufseinsteiger bewertet (\bar{x} 3,3).

Das Gesamturteil fällt mit durchschnittlich 2,6 tendenziell positiv aus.

Einsatz der im eigenen Büro tätigen Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss

85% der Büroinhaber, die sowohl 6- oder 7-semesterige Bachelorabsolventen als auch Angestellte mit Master- und/oder Diplomabschluss beschäftigen, setzen die 6- oder 7-semesterigen Bachelorabsolventen (überwiegend) für die gleichen Tätigkeiten ein wie die Beschäftigten mit Master- oder Diplomabschluss.

Die Büroinhaber, die die Bachelorabsolventen mit anderen Tätigkeiten betrauen als die Beschäftigten mit Master- oder Diplomabschluss, begründen dies vor allem mit fehlenden Fachkenntnissen / dem fehlenden Überblick der Bachelorabsolventen. Als weiterer Aspekt wird die Notwendigkeit, sie bei ihrer Tätigkeit anzuleiten, sowie ihre fehlende berufspraktische Erfahrung genannt.

* Auf einer Skala von 1 (sehr zufrieden) bis 5 (gar nicht zufrieden)

Ermutung der im eigenen Büro tätigen Berufseinsteiger/-innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss zu einem anschließenden Masterstudium

61% der Büroinhaber, die 6- oder 7-semesterige Bachelorabsolventen beschäftigen, ermutigen diese, ein Masterstudium anzuschließen. Begründet wird dies vor allem mit der Erwartung, dass sich die Bachelorabsolventen im Rahmen des Masterstudiums fundiertere Kenntnisse aneignen werden.

Die verbleibenden 39% der Büroinhaber, die 6- bzw. 7-semesterige Bachelorabsolventen beschäftigen, ermutigen diese nicht zu einem anschließenden Masterstudium. Grund für diese Haltung ist in erster Linie die Überzeugung, die Praxiserfahrungen im Büro seien mehr wert als ein weiteres Studium.

Beteiligung an berufsbegleitendem Masterstudium

Mit 55% äußert eine knappe Mehrheit der Büroinhaber die Bereitschaft, sich an der Ausbildung von 6- oder 7-semesterigen Bachelorabsolventen im Rahmen eines berufsbegleitenden Masterstudiums zu beteiligen.

Leistungsprofile der Büros im Bereich Architektur (Hochbau)

Häufigkeit der Bearbeitung der einzelnen Leistungsphasen

In mehr als 95% der Büros wurden 2018 Leistungen in den LPH 1 bis 8 erbracht. Die LPH 9 gehört deutlich seltener zum Leistungsumfang von Architektur- und Planungsbüros: 75% der Büroinhaber geben an, ihr Büro habe im vergangenen Jahr Leistungen im Bereich der Objektbetreuung erbracht.

Üblicher Leistungsumfang von Büros im Bereich Architektur (Hochbau)

Typische Projekte des eigenen Büros i.S.v. wiederkehrenden Kombinationen von Leistungsphasen können 82% der Inhaber von Architekturbüros benennen. Die verbleibenden 18% geben an, das Büro bearbeite so unterschiedliche Projekte, dass es keinen „üblichen“ Leistungsumfang gebe.

Die meistgenannten „typischen Projekte“ umfassen

- LPH 1-8 (27%)
- LPH 1-9 (19%)
- LPH 1-4 (6%)
- LPH 1-5 (5%).

Unterauftragsvergabe für die Leistungsphasen 6 bis 8

Bearbeitung von Projekten mit Beauftragung in den LPH 6 bis 8

78% der im Bereich Architektur (Hochbau) tätigen Büroinhaber haben 2018 Projekte bearbeitet, die (auch) die Leistungsphasen 6 bis 8 umfassten.

Vergabe von Unteraufträgen für die Bearbeitung der LPH 6 bis 8

Durchschnittlich wurde 2018 bei 3% der Projekte mit Beauftragung in den LPH 6, 7 und/oder 8 ein Unterauftrag für die LPH 6 und 7, bei 5% ein Unterauftrag für LPH 8 und bei 4% ein Unterauftrag für die LPH 6, 7 und 8 vergeben.

Gründe der Unterauftragsvergabe für die Leistungsphasen 6, 7 und/oder 8

Eine Fremdvergabe der LPH 6, 7 und/oder 8 an ein Partnerbüro nehmen Büroinhaber vor allem dann vor, wenn die Kapazitäten des eigenen Büros durch andere Aufgaben / Projekte gebunden sind oder weil im eigenen Büro keine Mitarbeiter für ihre Bearbeitung vorhanden sind.

Bearbeitung von Projekten mit GU-Vergabe I

Bearbeitung von Projekten mit GU-Vergabe

35% der Büroinhaber haben im vergangenen Jahr Projekte bearbeitet, die von einem Generalunternehmer umgesetzt wurden. Sie erwirtschafteten mit diesen Projekten durchschnittlich 28% ihres Büroumsatzes.

Typische Leistungsumfänge i.S.v. Kombinationen von Leistungsphasen bei Projekten mit GU-Vergabe

- vollständige Bearbeitung von LPH 1 und von Teilen der LPH 5 und 8 (13%),
- vollständige Bearbeitung der LPH 1-4 (12%),
- die Bearbeitung von Teilen der LPH 5 und 8 (10%),
- vollständige Bearbeitung der LPH 2-5 und 8 (9%),
- vollständige Bearbeitung der LPH 1-5 (7%).

Art der Vergabe an den Generalunternehmer

72% der Büroinhaber geben an, alle oder einige der von ihrem Büro in 2018 bearbeiteten Projekte mit GU-Vergabe seien über eine funktionale Leistungsbeschreibung an den GU vergeben worden. Bei 24% erfolgte die Leistungsbeschreibung in allen oder einigen Fällen über Leistungsverzeichnisse.

Bearbeitung von Projekten mit GU-Vergabe II

Bedeutung von Projekten mit GU-Vergabe

Bei einem Drittel der Büroinhaber, die Projekte mit GU-Vergabe bearbeiten, ist der Umsatzanteil aus dieser Art von Projekt in den letzten 5 Jahren gestiegen. Bei einem weiteren knappen Drittel ist der Beitrag zum Gesamtumsatz unverändert und in 11% der Fälle ist er rückläufig. Die verbleibenden 25% können keine eindeutige Tendenz feststellen.

Bewertung von Projekten mit GU-Vergabe

56% der Büroinhaber, die Projekte mit GU-Vergabe bearbeiten, haben in diesem Zusammenhang positive wie auch negative Erfahrungen gemacht. 33% fällen ein positives, 10% ein negatives Urteil.

- ☹️ geringerer Koordinationsaufwand
- 😊 geringerer Aufwand bei der Bauüberwachung
- ☹️ geringeres Qualitätsniveau
- ☹️ kein direkter Kontakt zum Bauherrn / Wegfall der unabhängigen Beratung des Bauherrn
- ☹️ verstärktes Nachtragswesen / keine Kostensicherheit bei AG
- ☹️ starker Fokus auf Gewinnmaximierung zu Lasten der gestalterischen Qualität

Bearbeitung von Projekten für Generalübernehmer I

Bearbeitung von Projekten für Generalübernehmer

Im Auftrag von Generalübernehmern waren 14% der Büroinhaber im letzten Jahr tätig. Diese Aufträge sorgten für durchschnittlich 23% des Büroumsatzes.

Typische Leistungsumfänge i.S.v. Kombinationen von Leistungsphasen bei einer Tätigkeit für Generalübernehmer

- vollständige Bearbeitung der LPH 1-5 (21%)
- vollständige Bearbeitung der LPH 1-4 (18%)
- vollständige Bearbeitung der LPH 5 (15%)

Bedeutung von Projekten für Generalübernehmer

Ein Drittel der Büroinhaber, die Projekte für Generalübernehmer bearbeiten, gibt an, der Umsatzanteil aus dieser Art von Projekt sei in den letzten 5 Jahren gestiegen. Bei 36% hat sich der Umsatzanteil aus Projekten für Generalübernehmer nicht verändert. Bei 9% der Büroinhaber hat er sich rückläufig entwickelt. 22% können keine eindeutige Tendenz feststellen.

Bearbeitung von Projekten für Generalübernehmer II

Bewertung von Projekten für Generalübernehmer

49% der Büroinhaber, die (u.a.) für Generalübernehmer tätig sind, nennen sowohl positive wie auch negative Aspekte dieser Art der Beauftragung. Durchweg positiv fällt das Urteil von 41% der Büroinhaber aus. 10% äußern sich kritisch.

- ☺ professionelle und konzentrierte Projektabwicklung
- ☺ gute und pünktliche Honorierung der Leistung
- ☺ Termin- und Kostensicherheit
- ☺ bei wiederholter Zusammenarbeit: sichere Einnahmequelle
- ☺ klare Aufgabenteilung
- ☺ geringer Koordinationsaufwand

- ☹ Maximierung des Gewinns erhält höheren Stellenwert als die gestalterische Qualität des Gebäudes
- ☹ direkter Kontakt zum Bauherrn (und damit dessen unabhängige Beratung) fällt weg
- ☹ Kommunikation mit dem GÜ häufig schwierig
- ☹ geringe Möglichkeit der Einflussnahme auf Umsetzung

Tätigkeit als Generalplaner I

Bearbeitung von Projekten als Generalplaner

14% der Büroinhaber waren mit ihrem Büro (auch) als Generalplaner tätig und erzielten 2018 mit dieser Tätigkeit im Schnitt 25% des Büroumsatzes.

Bedeutung der Tätigkeit als Generalplaner

36% der (auch) als Generalplaner tätigen Büroinhaber stellen für die vergangenen 5 Jahre einen Anstieg des Umsatzanteils aus generalplanerischer Tätigkeit fest. Bei 34% hat sich der Umsatzanteil nicht verändert, bei 14% ist er gesunken. 16% können in dieser Frage keine eindeutige Entwicklungstendenz erkennen.

Tätigkeit als Generalplaner II

Bewertung der Tätigkeit als Generalplaner

44% der (auch) generalplanerisch tätigen Büroinhaber bewerten diese Art der Tätigkeit durchweg positiv. 48% sehen sowohl positive wie auch negative Aspekte. Zu einem negativen Urteil kommen 7%.

- ☺ gesamte Planung erfolgt aus einer Hand und ist damit gut kontrollierbar
- ☺ geringerer Koordinationsaufwand
- ☺ Möglichkeit der Auswahl eines eigenen Fachplanerteams → langjährige erfolgreiche Kooperationen mit kompetenten Fachplanern

- ☹ hohes Haftungsrisiko
- ☹ hoher koordinativer Aufwand
- ☹ unzureichende Honorierung
- ☹ erhöhte Versicherungskosten

Erfahrungen mit modularem Bauen I

Erfahrungen mit modularem Bauen

28% der Büroinhaber haben bereits Erfahrungen mit modularem Bauen gemacht. Modulares Bauen war dabei definiert als „Bauweise, bei der weitgehend standardisierte Wohnungen / Häuser mit seriell oder industriell vorgefertigten Teilen errichtet werden“. Mit zunehmender Bürogröße steigt der Anteil der Büros, die bereits Erfahrungen im Bereich des modularen Bauens gemacht haben.

Art der Erfahrungen mit modularem Bauen

15% der Büroinhaber geben an, modulare Elemente geplant zu haben, um anschließend mit ihnen zu bauen. 14% haben bereits mit modularen Elementen geplant. 5% haben schon einmal modulare Elemente für z.B. ein ausführendes Unternehmen geplant.

Bewertung der Erfahrungen mit modularem Bauen

46% der Büroinhaber mit Erfahrungen im modularen Bauen kommen zu einem überwiegend positiven Urteil. 49% haben positive wie negative Erfahrungen gemacht. Ein überwiegend negatives Fazit ziehen 6%.

- ☺ Bauzeitverkürzungen aufgrund einheitlicher Bauteile und eingespielter Abläufe
- ☺ hohe Qualität und hohe Präzision der Bauteile
- ☺ höherer Aufwand in der Planung macht sich letztlich bezahlt
- ☺ kostengünstigere Bauweise

- ☹ zu hoher Planungsaufwand → wirtschaftlich nicht lohnend
- ☹ zu unflexibel, nicht für jedes Projekt geeignet
- ☹ kostenintensiv
- ☹ Ergebnis hängt stark vom Hersteller ab → aufwändige Qualitätsprüfungen nötig

Fragestellungen / gewünschte Angebote zum Thema „Büronachfolge“

Mit dem Thema „Büronachfolge“ scheint sich die Mehrheit der Büroinhaber (noch) nicht bewusst auseinanderzusetzen zu haben: Auf die Frage nach interessierenden Fragestellungen und gewünschten Kammerangeboten zu diesem Themenkomplex machen rund 60% der Befragten keine Angabe.

Büroinhaber, die sich zu dieser Frage äußern, beschäftigt vor allem die Frage der Bürowertermittlung und der wirtschaftlichen Abwicklung einer Büroübergabe, gefolgt von rechtlichen Fragen zu Verträgen, Haftung und Gewährleistung.

Hierzu wünschen sie sich von Seiten der Kammern Informationen in Form von Checklisten und Ablaufplänen, in Form individueller Beratungsgespräche, aber auch in Form von Seminaren, Schulungen und Workshops.

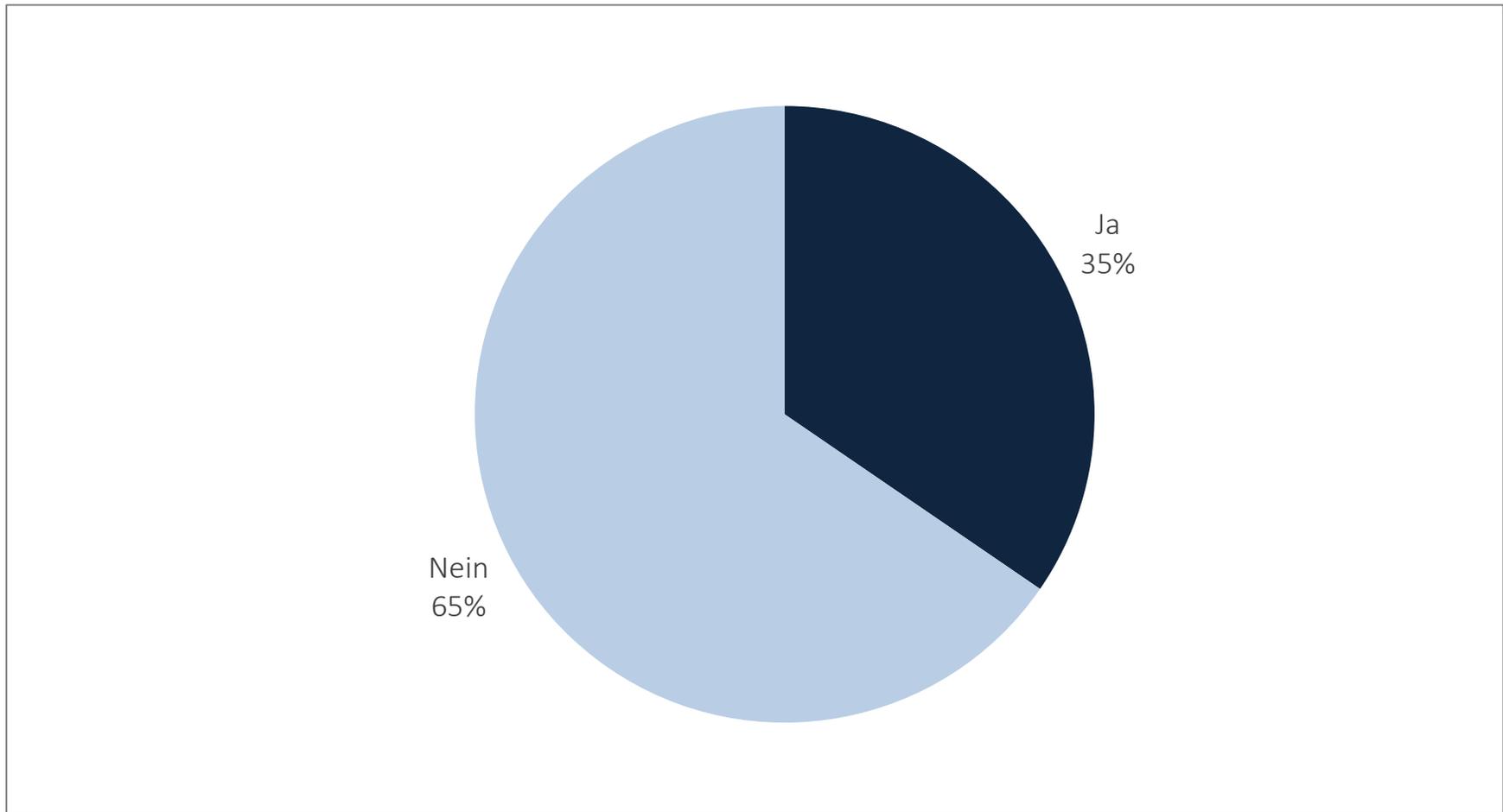
Insbesondere bezogen auf die Frage nach verschiedenen Übergabemodellen wird der Wunsch nach Beispielen aus der Praxis, Erfahrungsberichten und Erfa-Gruppen geäußert.

Das am häufigsten geforderte Angebot seitens der Kammern ist eine möglichst bundesweite Nachfolgebörse, die Büroinhaber und interessierte Nachfolger zusammenbringt.

Die Ergebnisse im Detail

Personalsuche

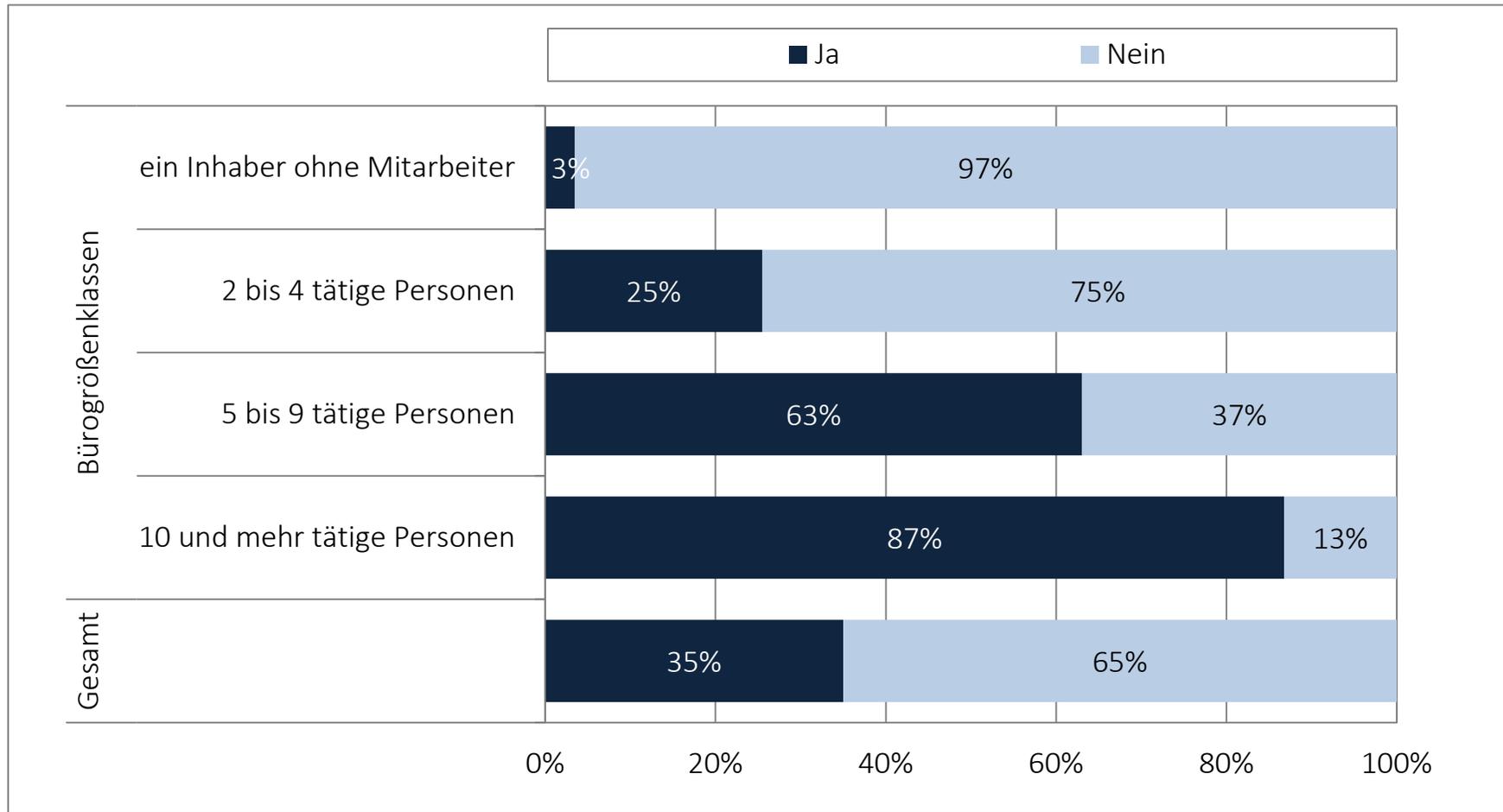
Waren in Ihrem Büro im vergangenen Jahr offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen?



Basis: alle Befragten (N = 854)

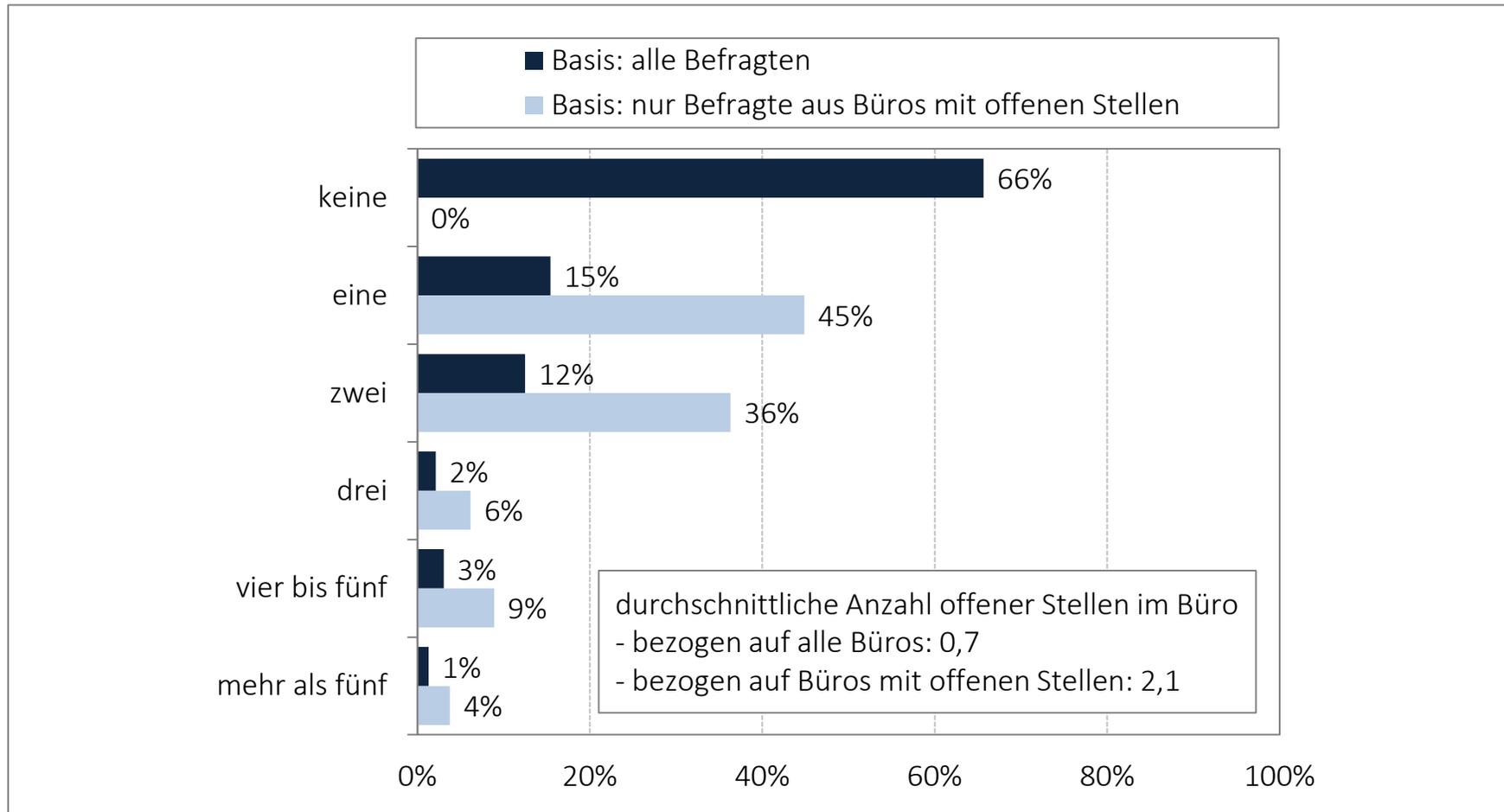
Waren in Ihrem Büro im vergangenen Jahr offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: alle Befragten (N = 854) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

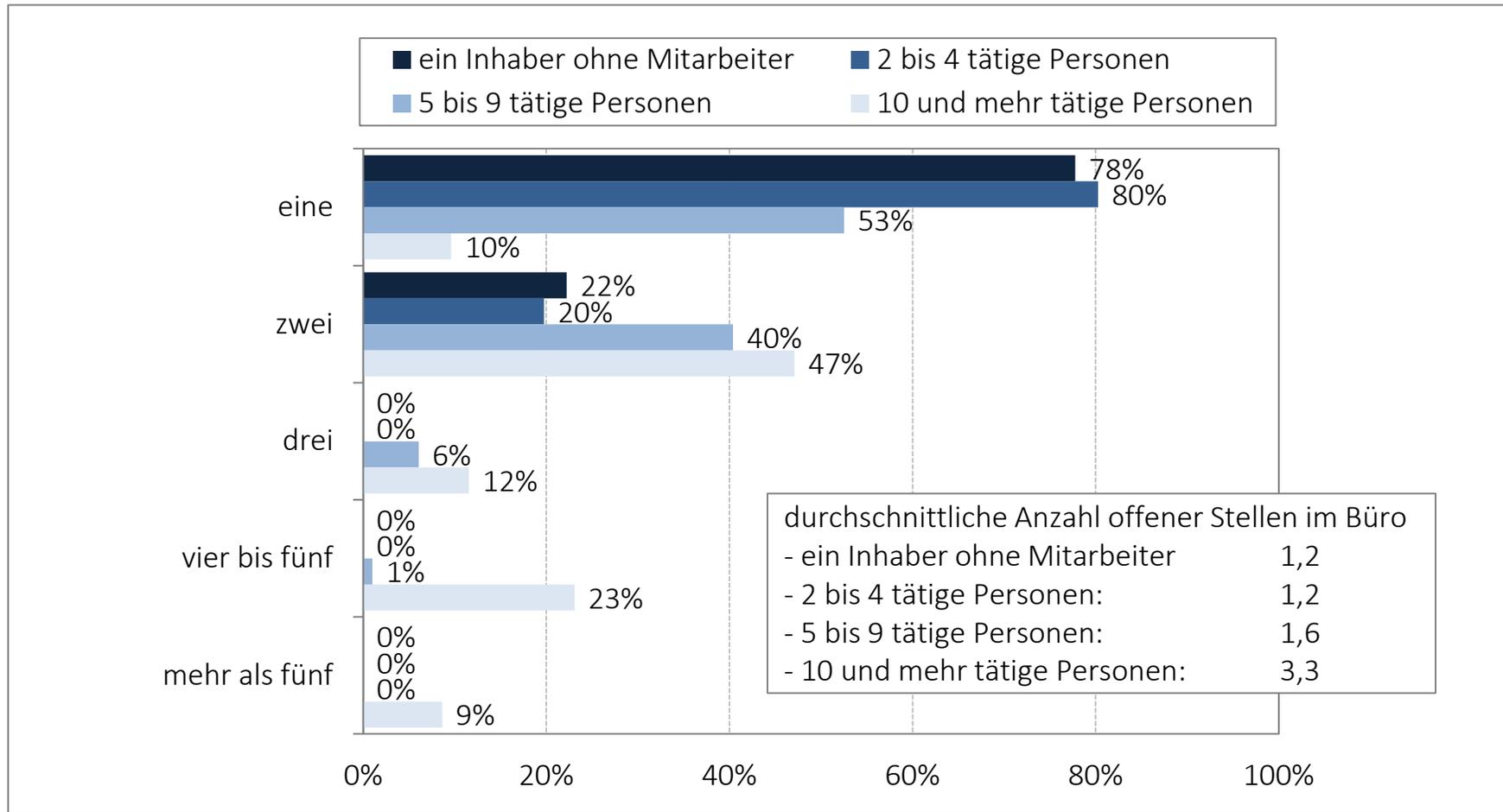
Wie viele offene Stellen mit Projektbezug waren in Ihrem Büro im vergangenen Jahr zu besetzen?



Basis: alle Befragten (N = 854) bzw. Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295)

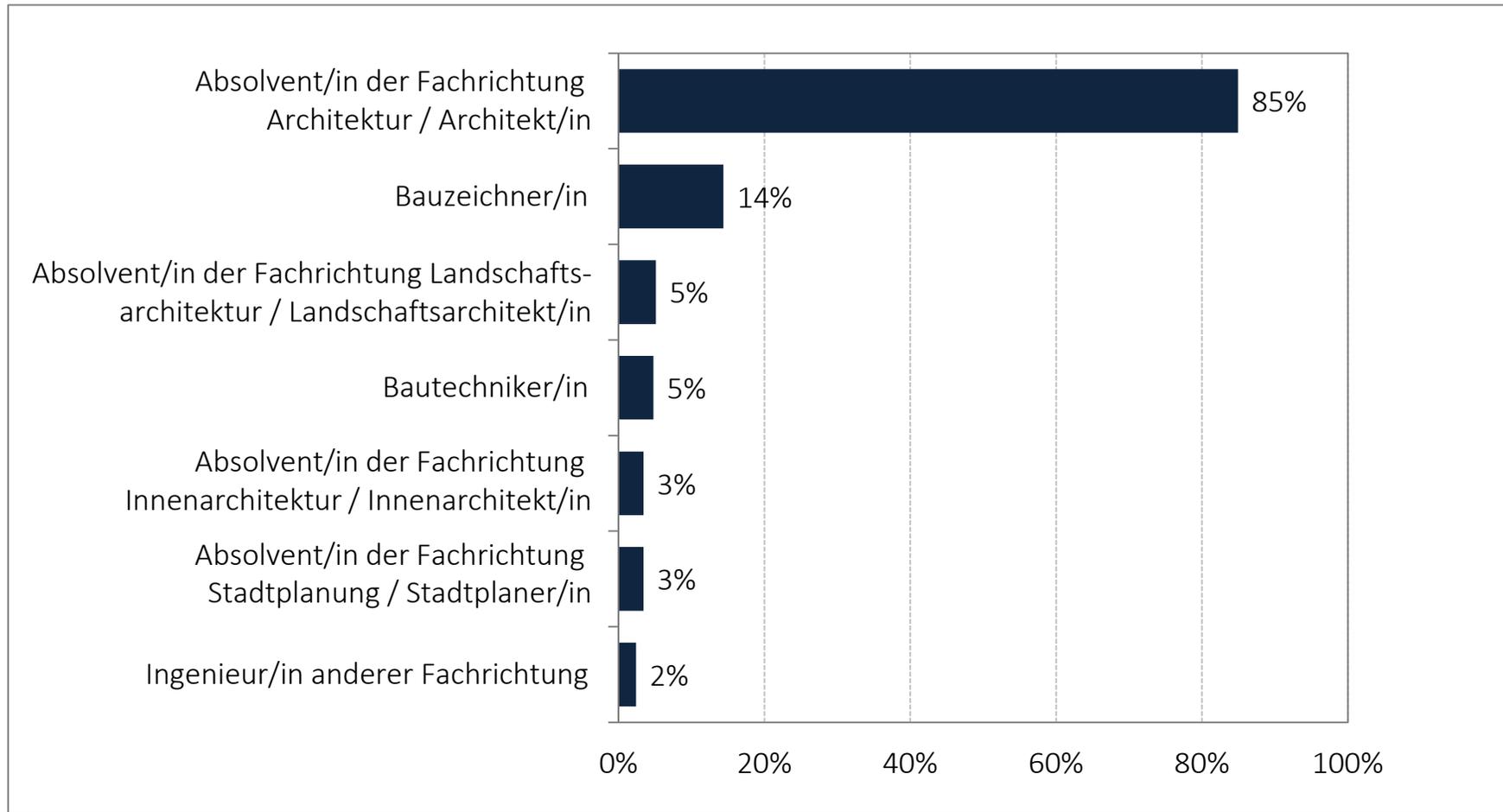
Wie viele offene Stellen mit Projektbezug waren in Ihrem Büro im vergangenen Jahr zu besetzen?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295) / sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

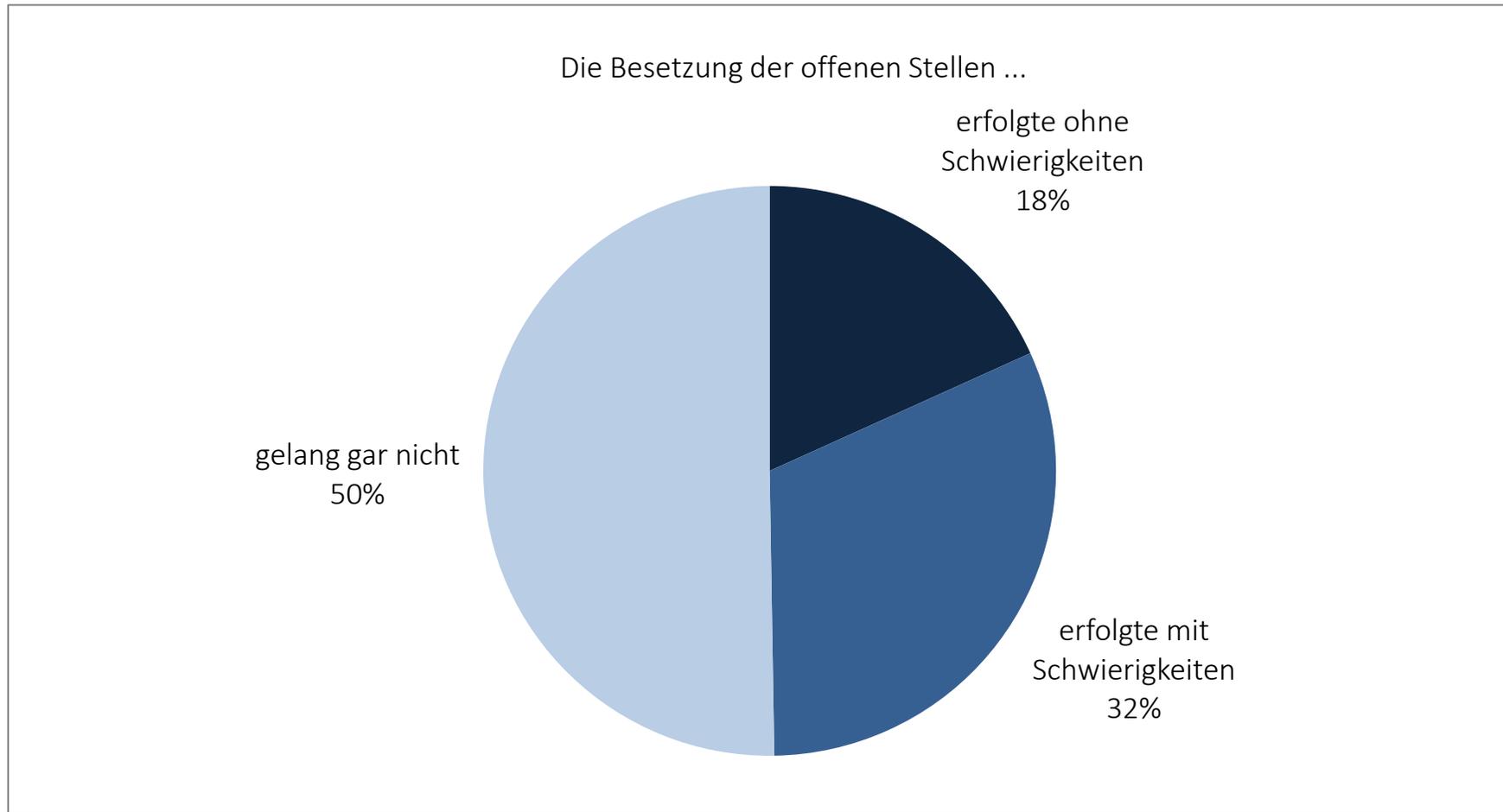
Welche Art von Mitarbeiter/in haben Sie gesucht?



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295)

Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen

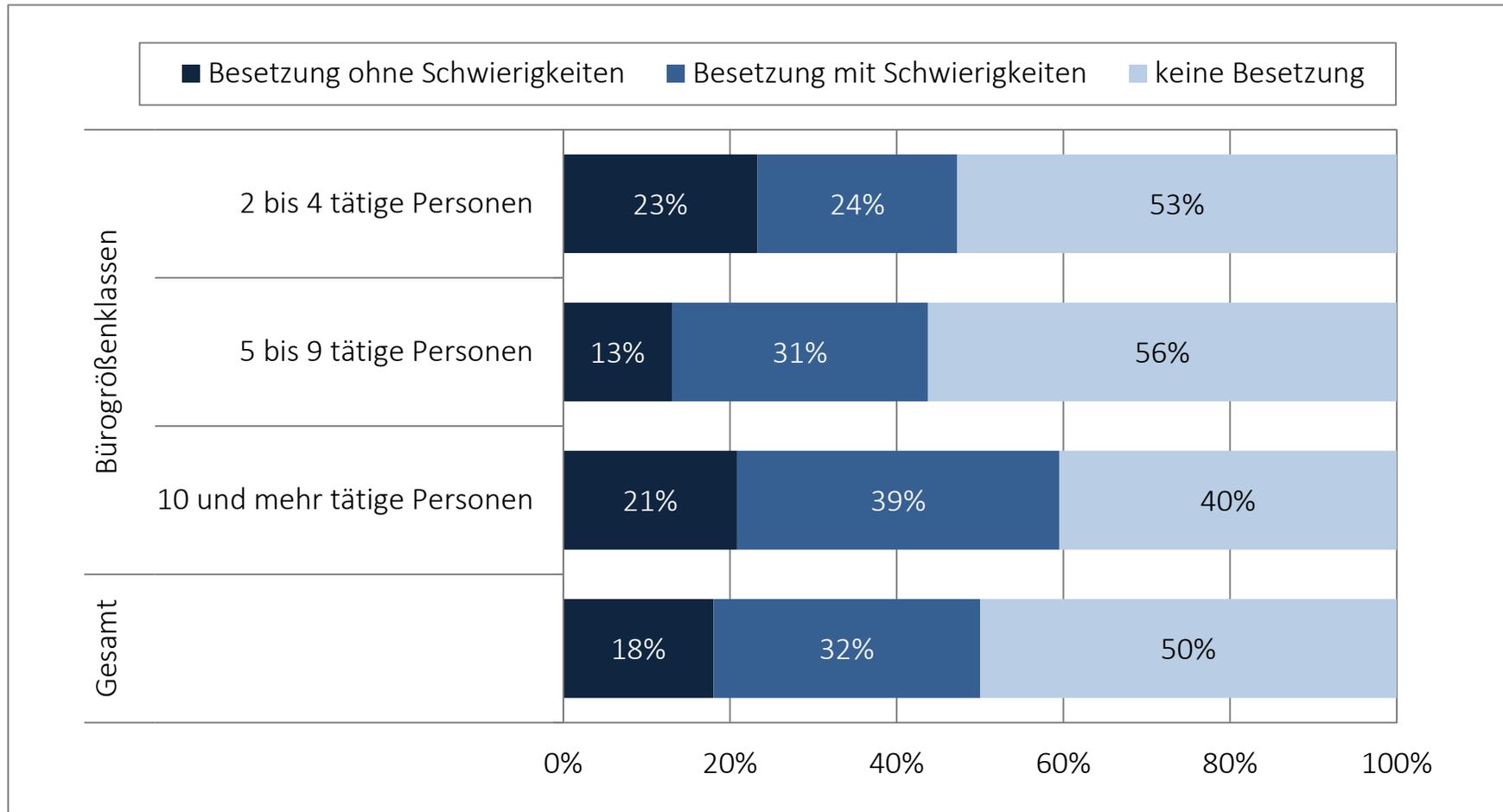
- Anteile der ohne Schwierigkeiten, mit Schwierigkeiten und der nicht besetzten Stellen an allen offenen Stellen -



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295)

Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen

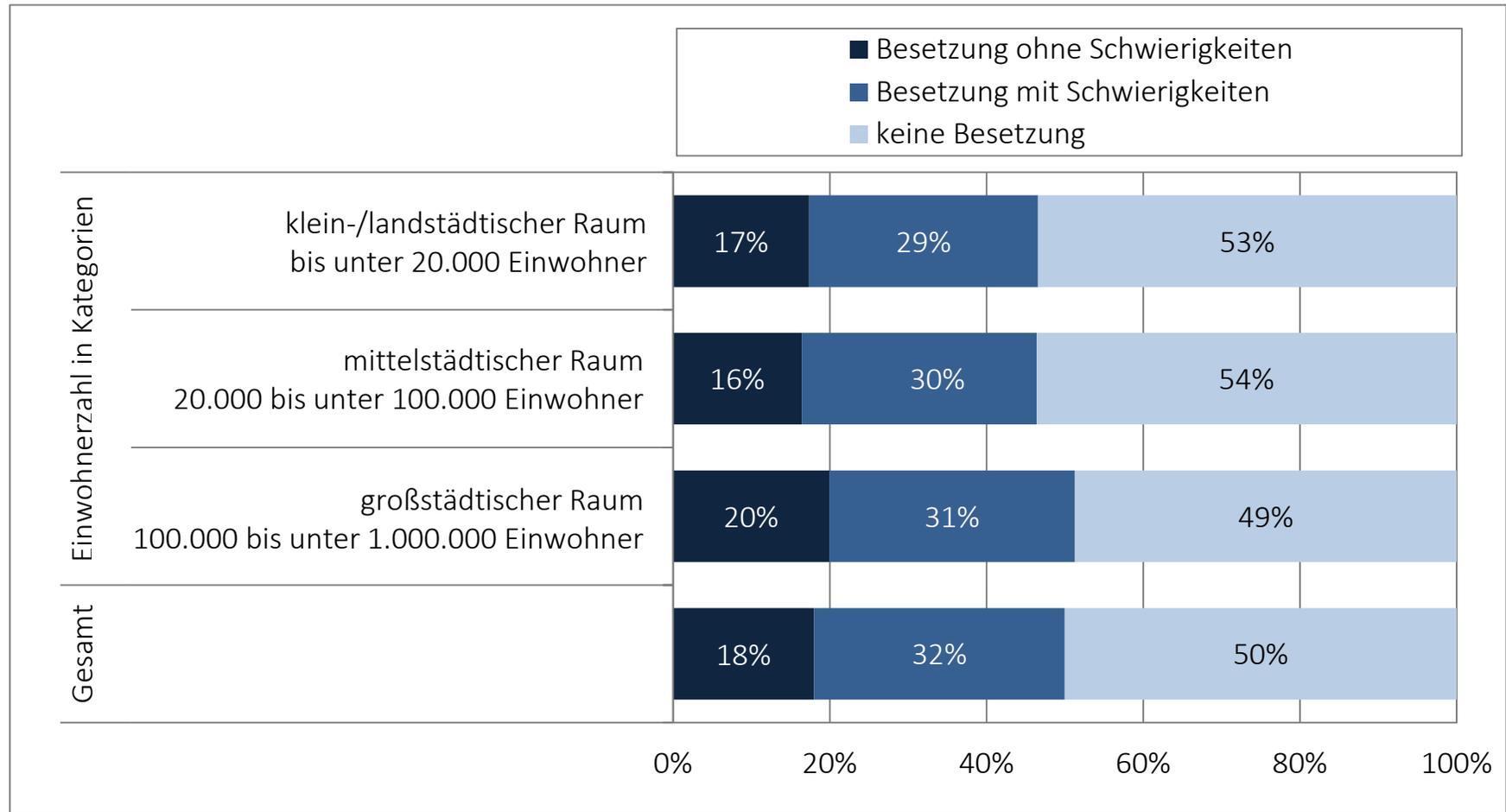
- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295) / sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen

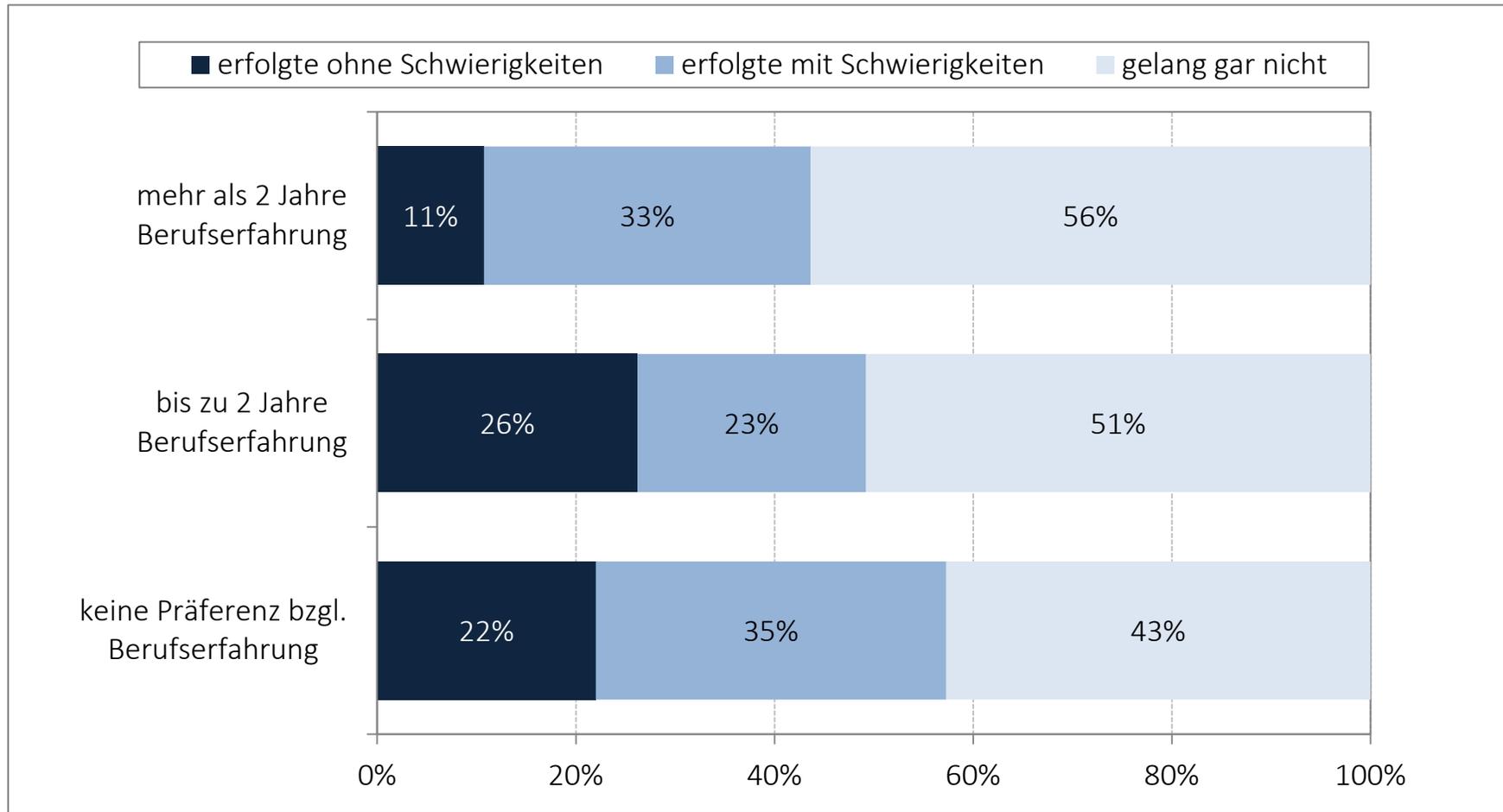
- nach Größe des Bürostandorts -



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295) / kein sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

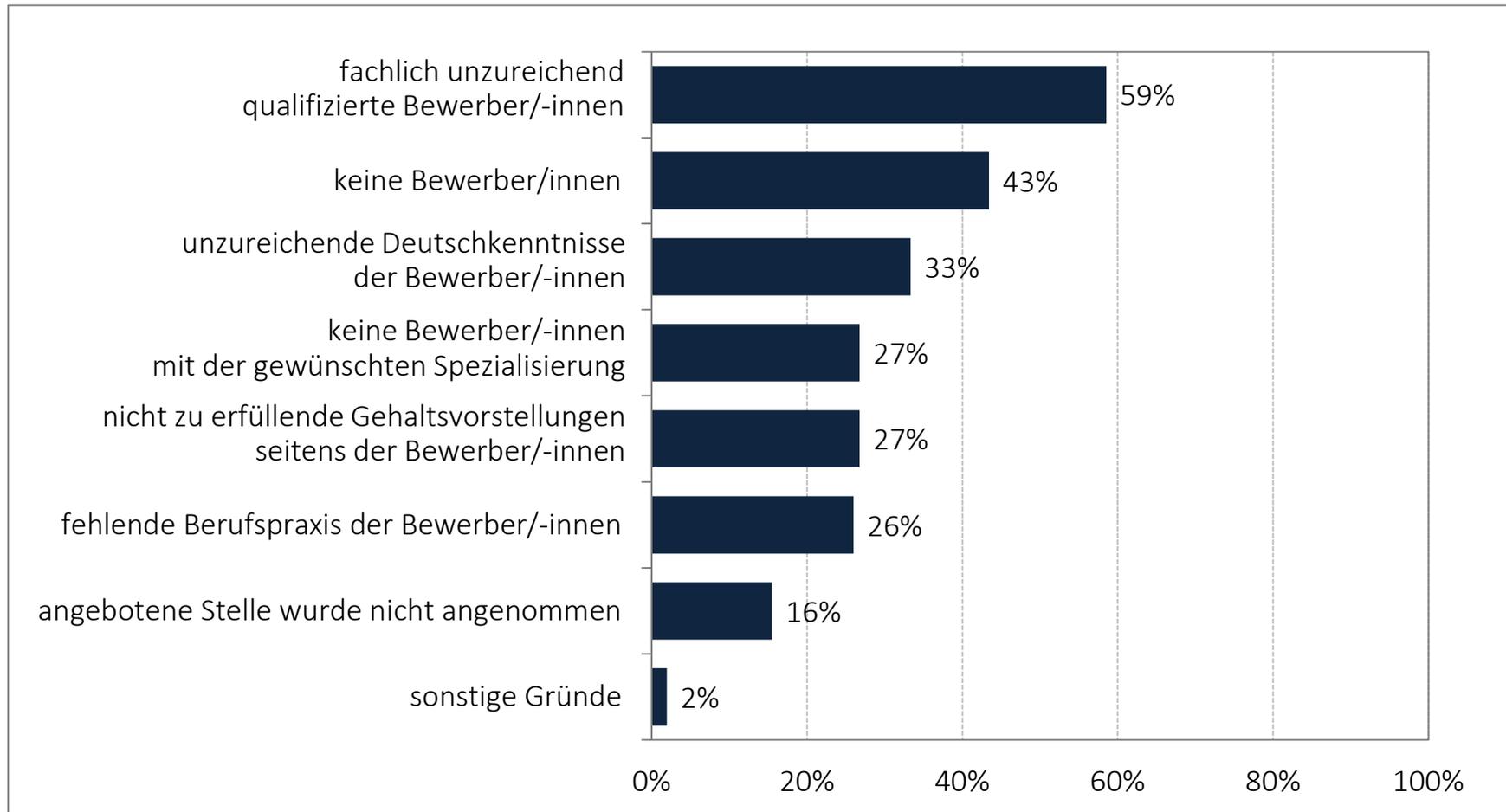
Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen nach gewünschter Berufserfahrung

- Anteile der ohne Schwierigkeiten, mit Schwierigkeiten und der nicht besetzten Stellen an allen offenen Stellen -



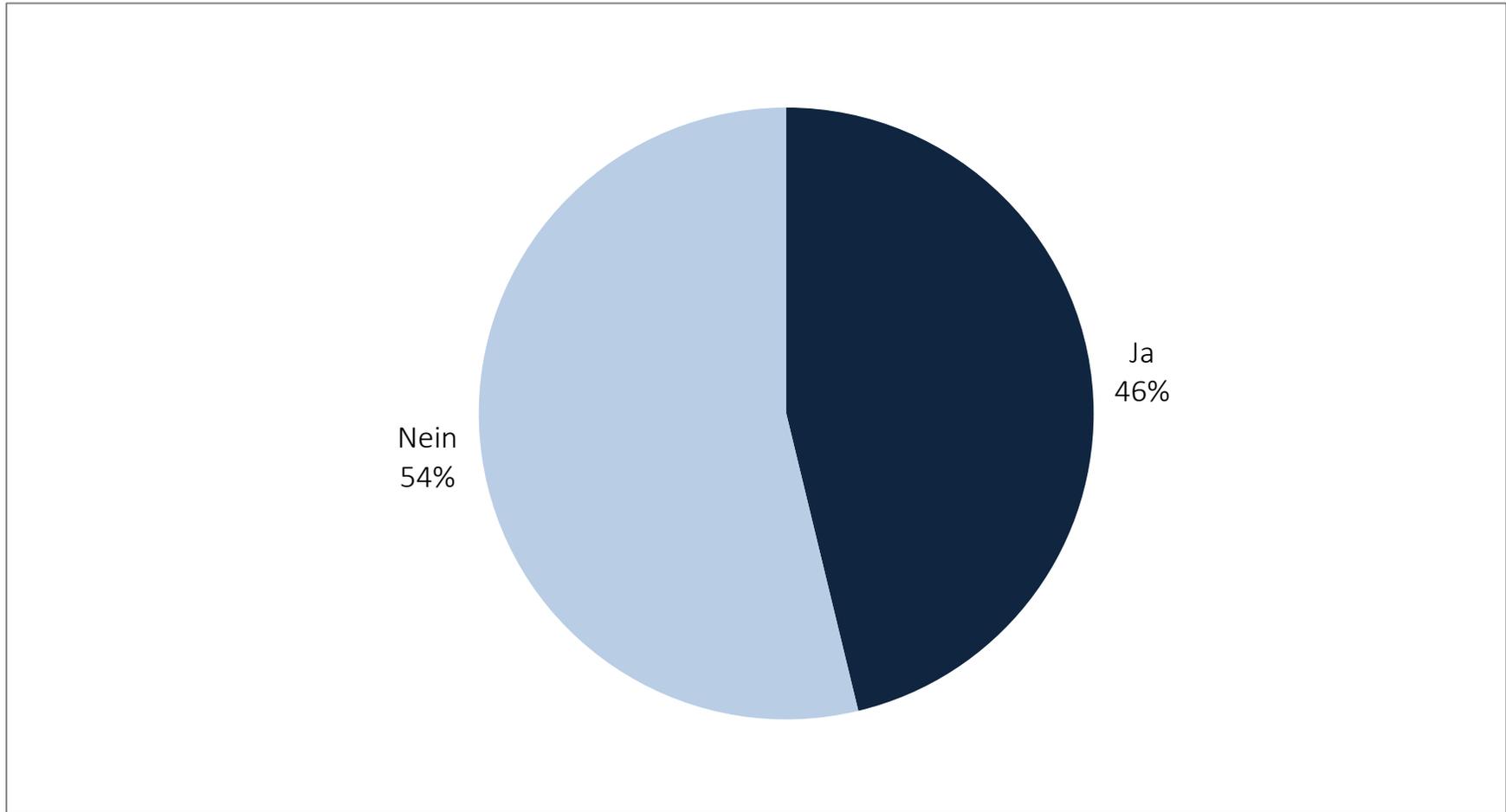
Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295)

Was waren die wichtigsten Gründe dafür, dass es Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen gab bzw. offene Stellen gar nicht besetzt werden konnten?



Basis: Befragte, die Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen hatten oder offene Stellen gar nicht besetzen konnten (N = 258)
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

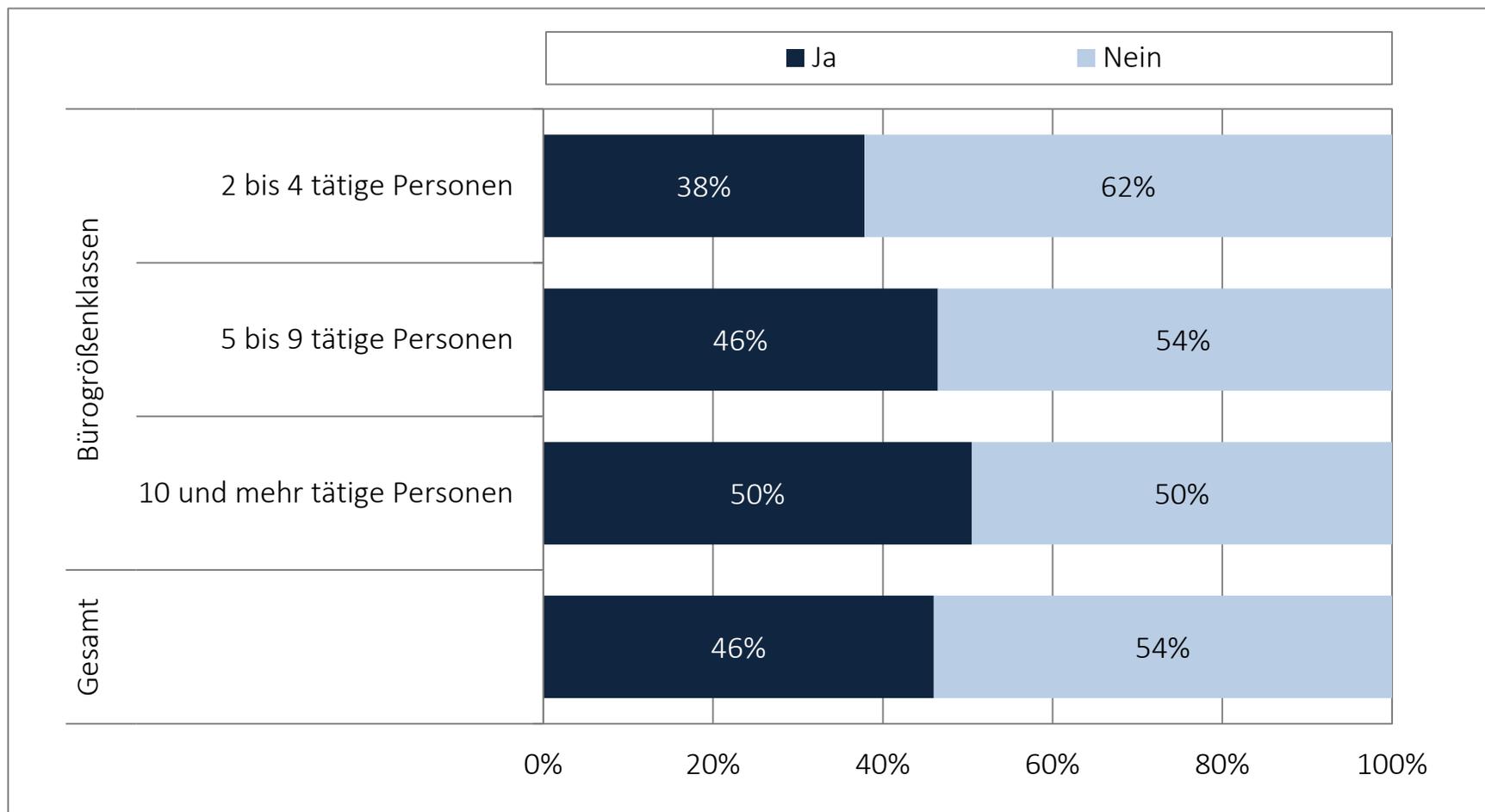
Mussten Sie angesichts der Bewerbersituation Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber/-innen machen (z.B. hinsichtlich spezifischer Fähigkeiten / Fertigkeiten, Berufserfahrung etc.)?



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen besetzt haben (N = 295)

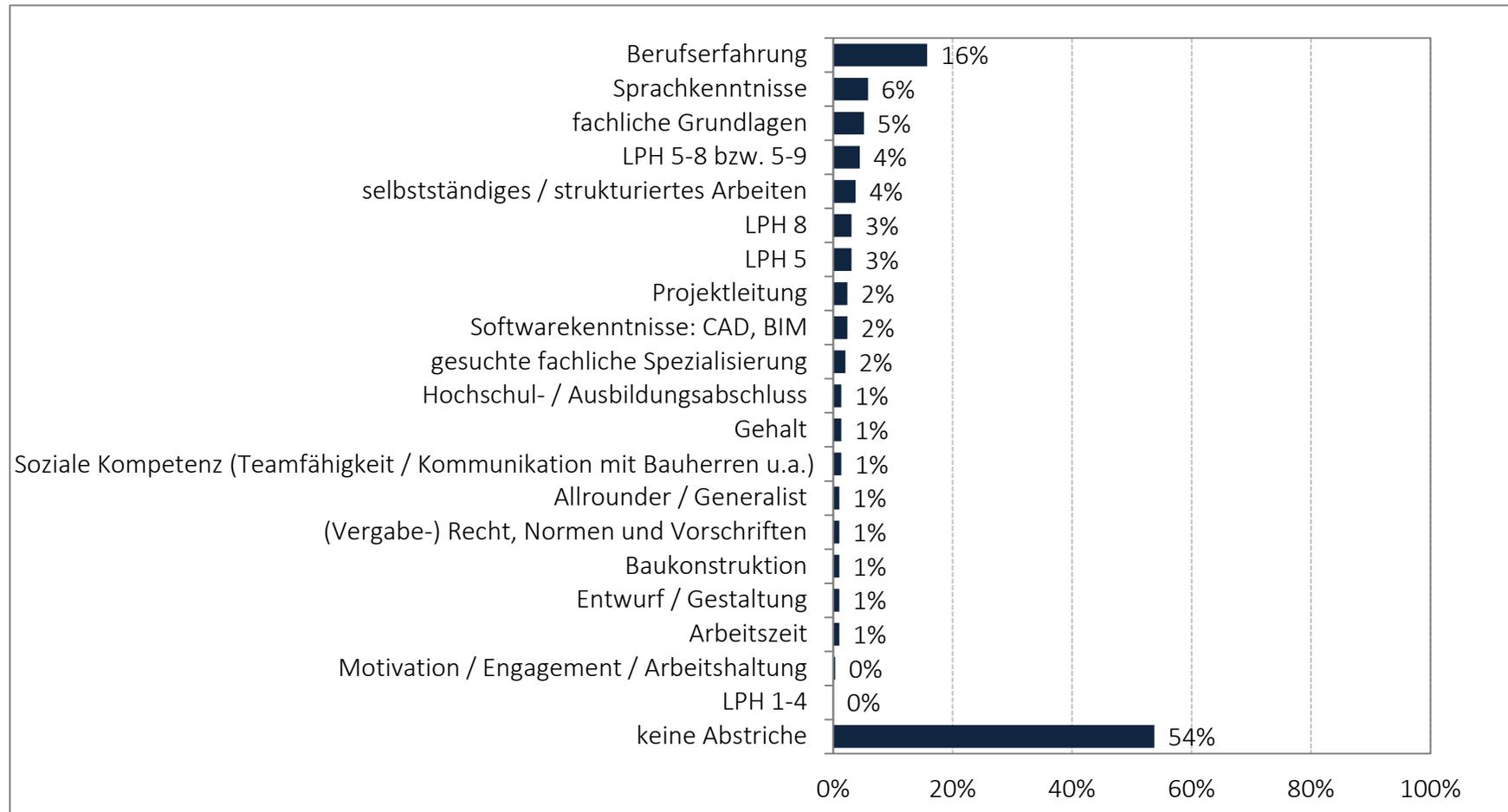
Mussten Sie angesichts der Bewerbersituation Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber/-innen machen?

- nach Bürogrößenklassen -



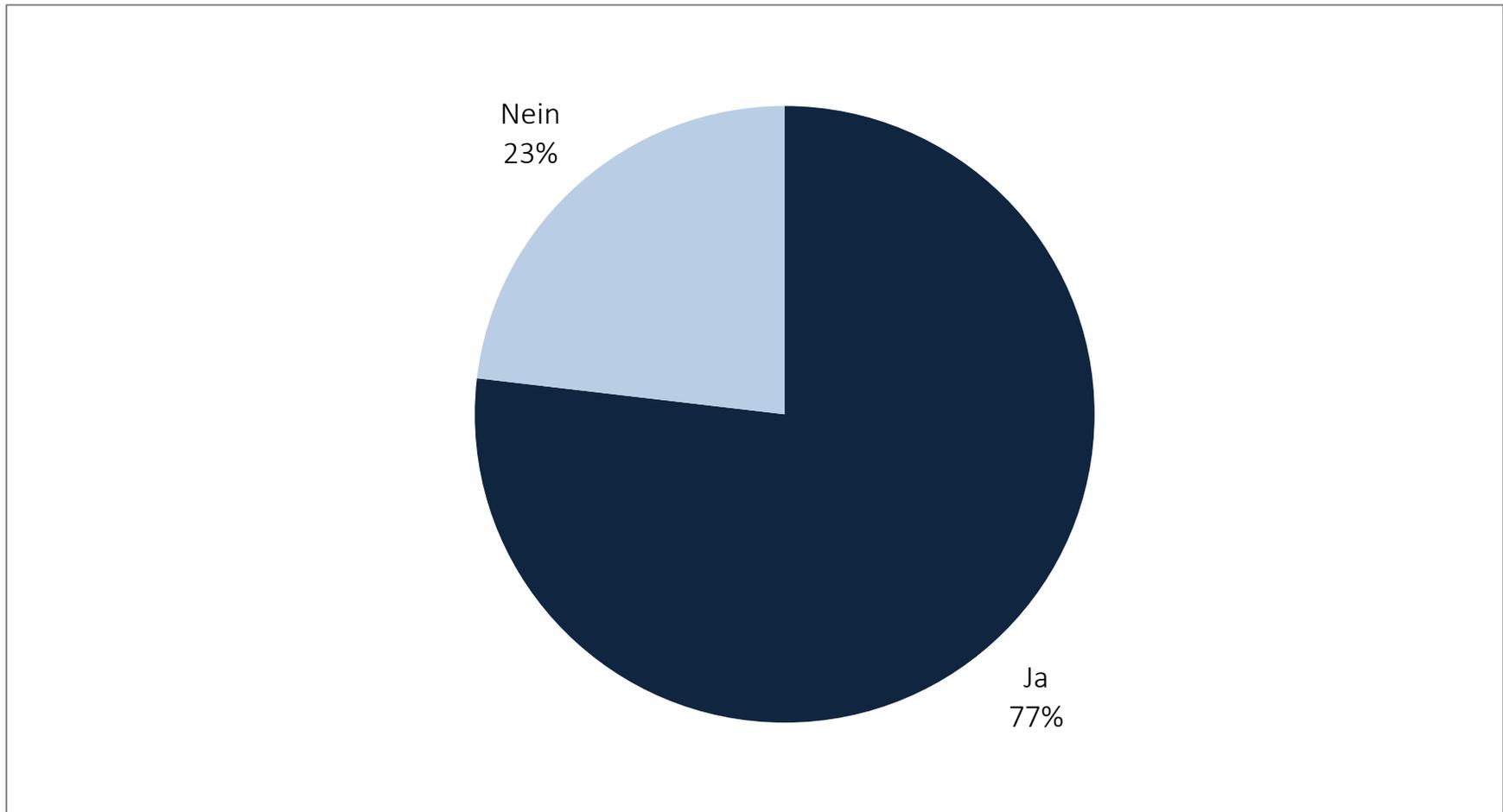
Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen besetzt haben (N = 295) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

Welche Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber/-innen machen mussten Sie angesichts der Bewerbersituation machen?



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen besetzt haben (N = 295)
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

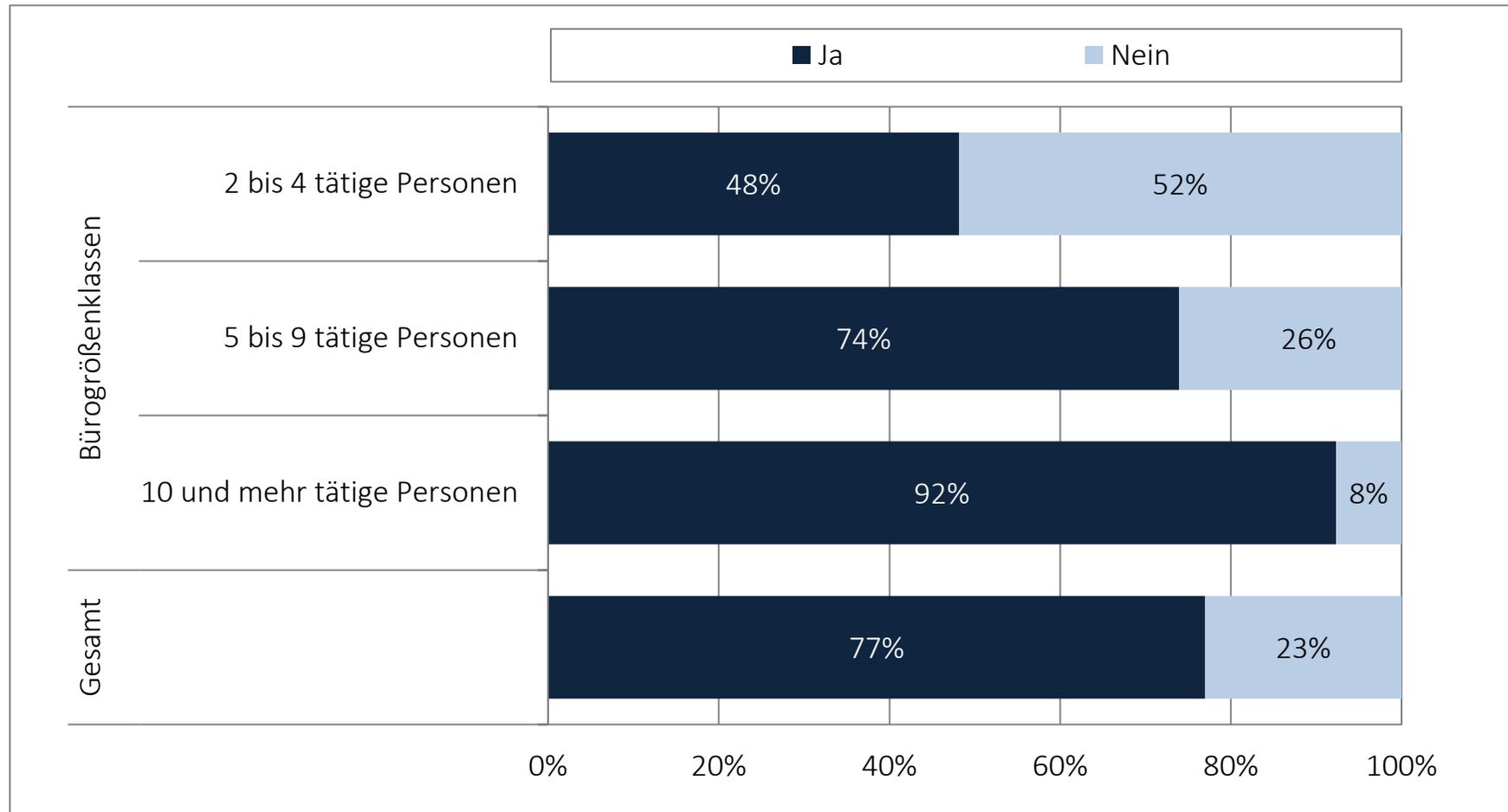
Haben Sie Maßnahmen eingeleitet, um diese fachlichen Defizite abzustellen?



Basis: Befragte, die angesichts der Bewerbersituation Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber machen mussten (N = 135)

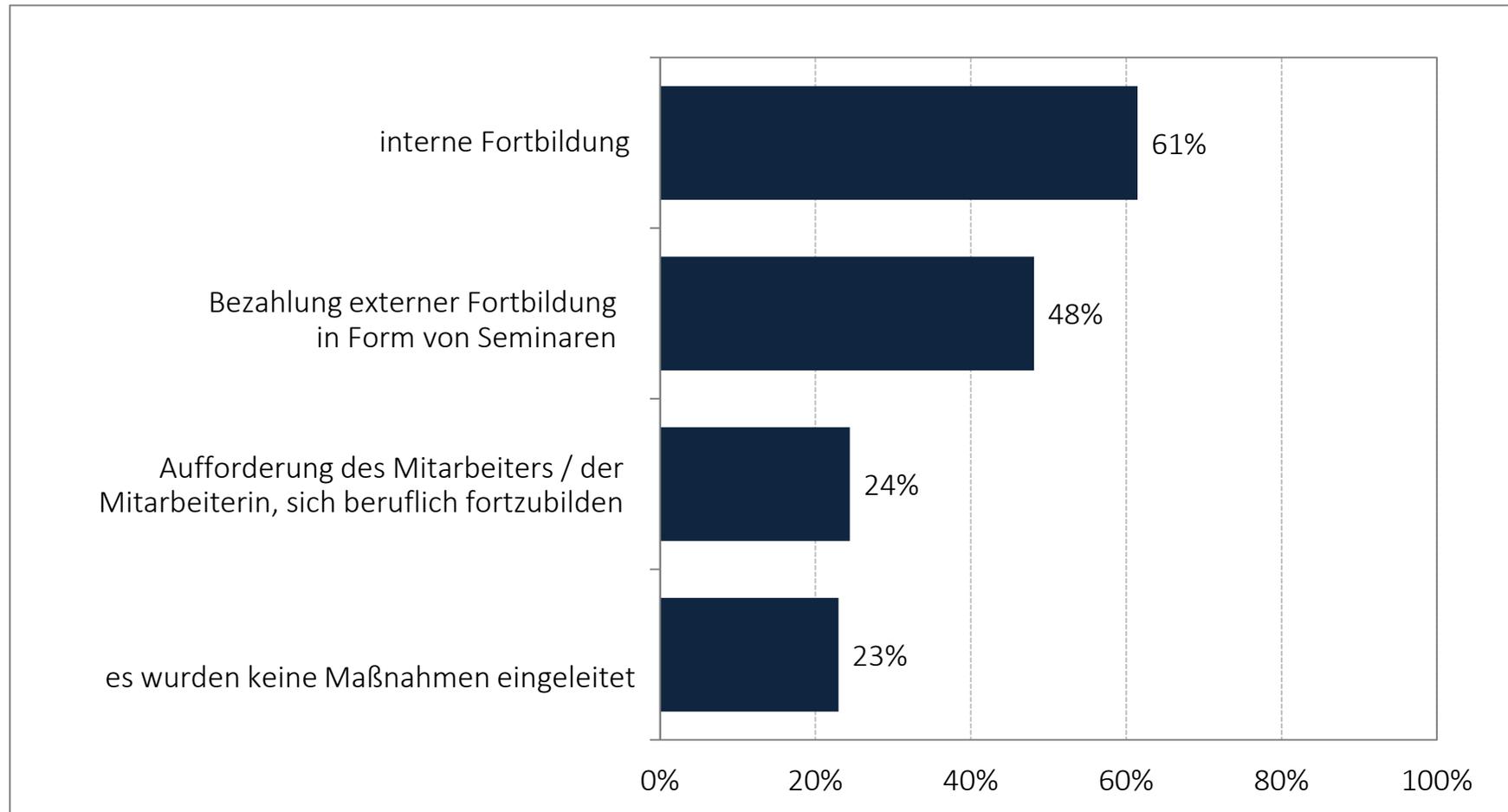
Haben Sie Maßnahmen eingeleitet, um diese fachlichen Defizite abzustellen?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, die angesichts der Bewerbersituation Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber machen mussten (N = 135) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

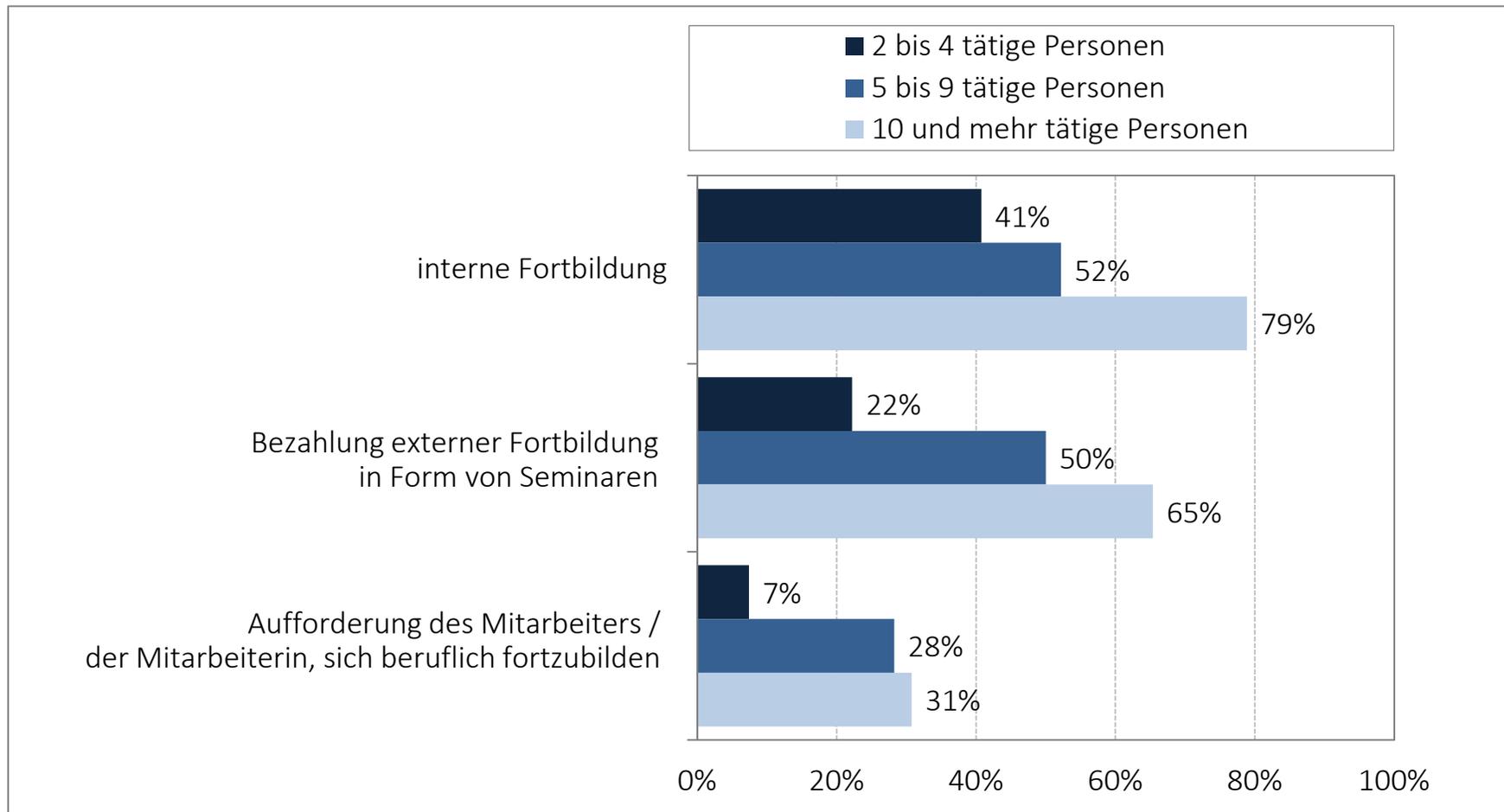
Welche Maßnahmen haben Sie eingeleitet, um diese fachlichen Defizite abzustellen?



Basis: Befragte, die angesichts der Bewerbersituation Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber machen mussten (N = 135)
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

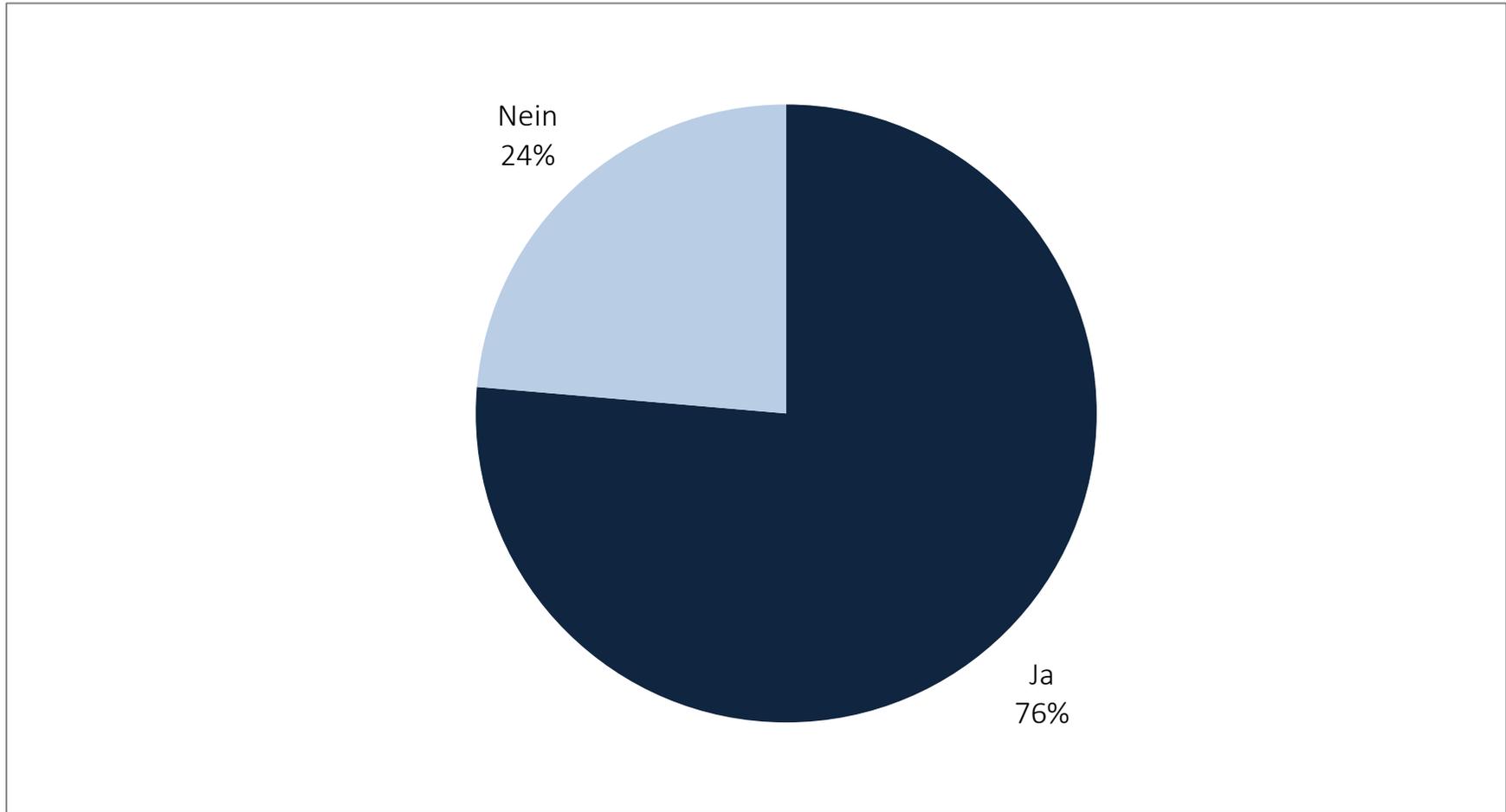
Welche Maßnahmen haben Sie eingeleitet, um diese fachlichen Defizite abzustellen?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, die angesichts der Bewerbersituation Abstriche bei den fachlichen Anforderungen an die Bewerber machen mussten (N = 135)
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%. / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

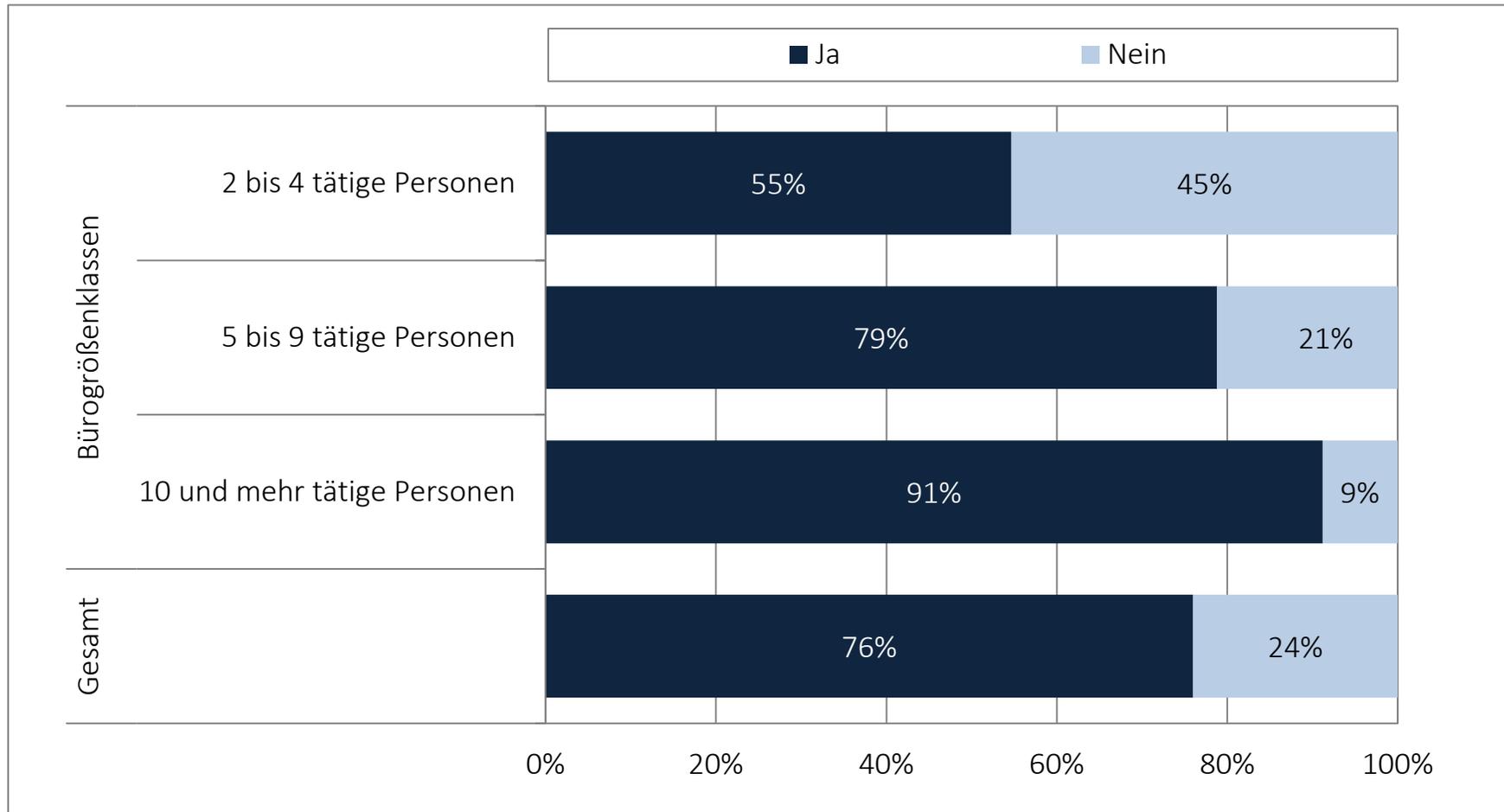
Haben Sie im vergangenen Jahr besondere Anreize, d.h. andere als in der Vergangenheit, geschaffen, um neue Mitarbeiter/-innen für Ihr Büro zu finden?



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295)

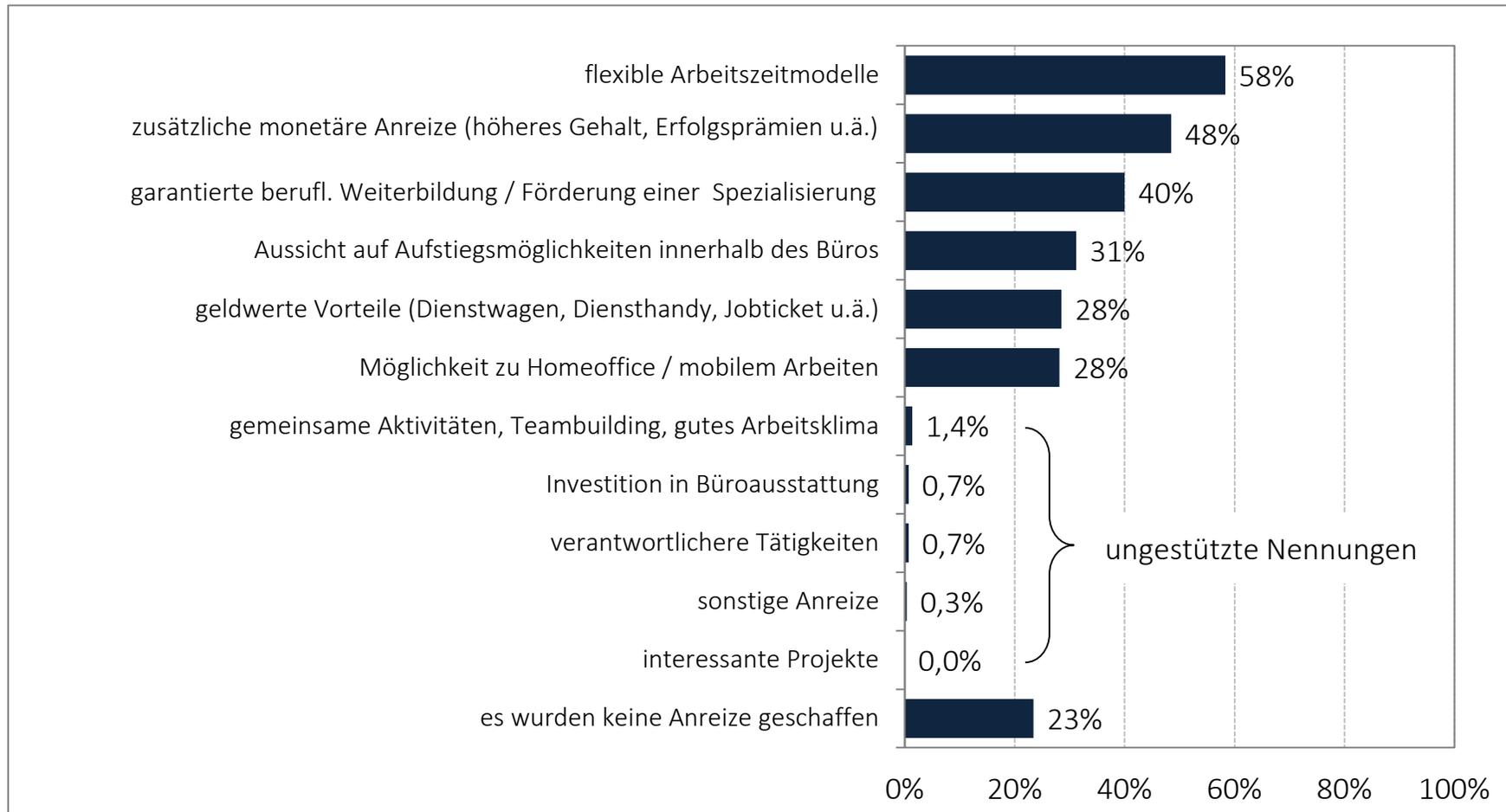
Haben Sie im vergangenen Jahr besondere Anreize, d.h. andere als in der Vergangenheit, geschaffen, um neue Mitarbeiter/-innen für Ihr Büro zu finden?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

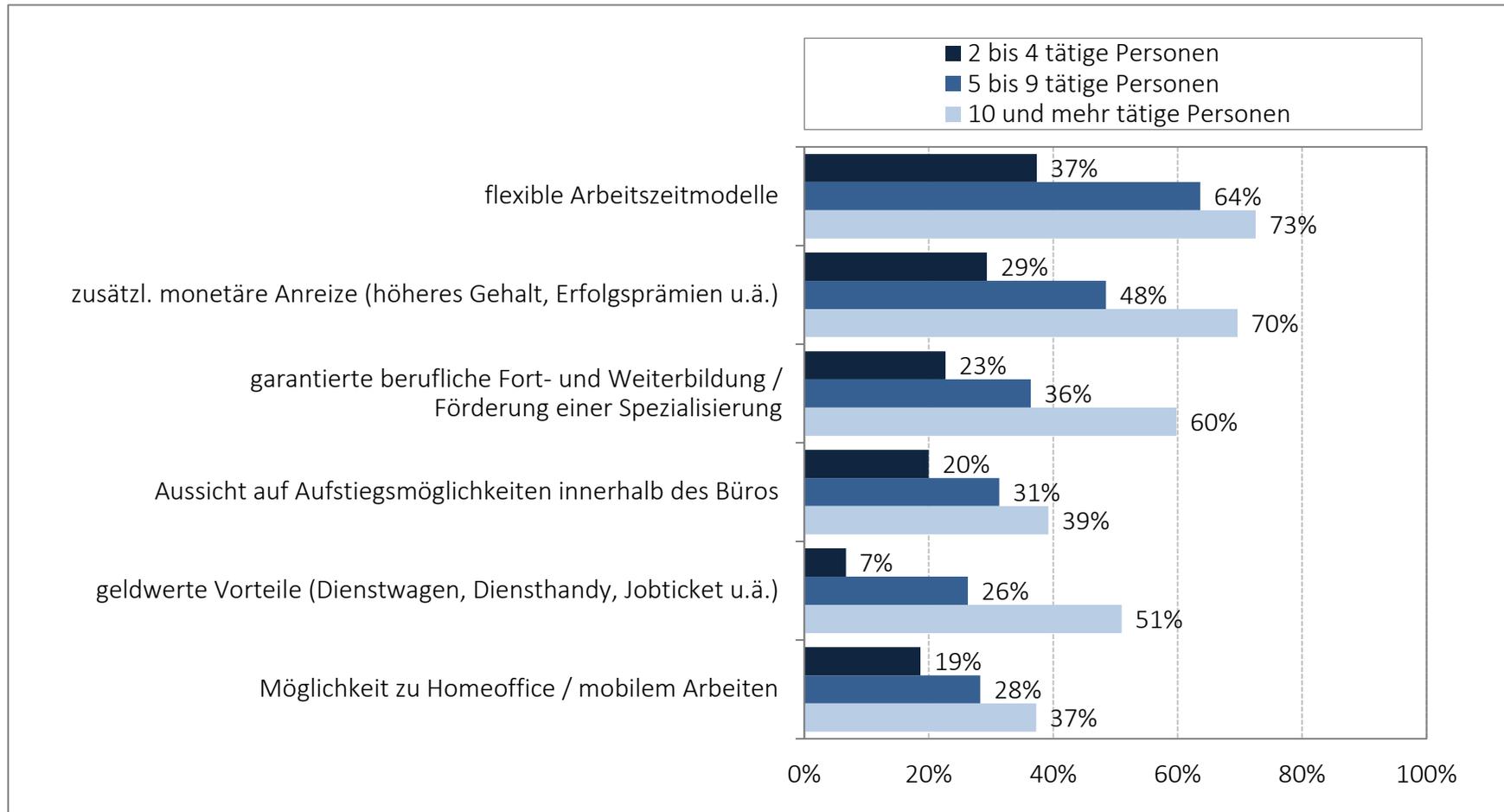
Welche besonderen Anreize, d.h. andere als in der Vergangenheit, haben Sie im vergangenen Jahr geschaffen, um neue Mitarbeiter/-innen für Ihr Büro zu finden?



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295)
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

Haben Sie im vergangenen Jahr besondere Anreize, d.h. andere als in der Vergangenheit, geschaffen, um neue Mitarbeiter/-innen für Ihr Büro zu finden?

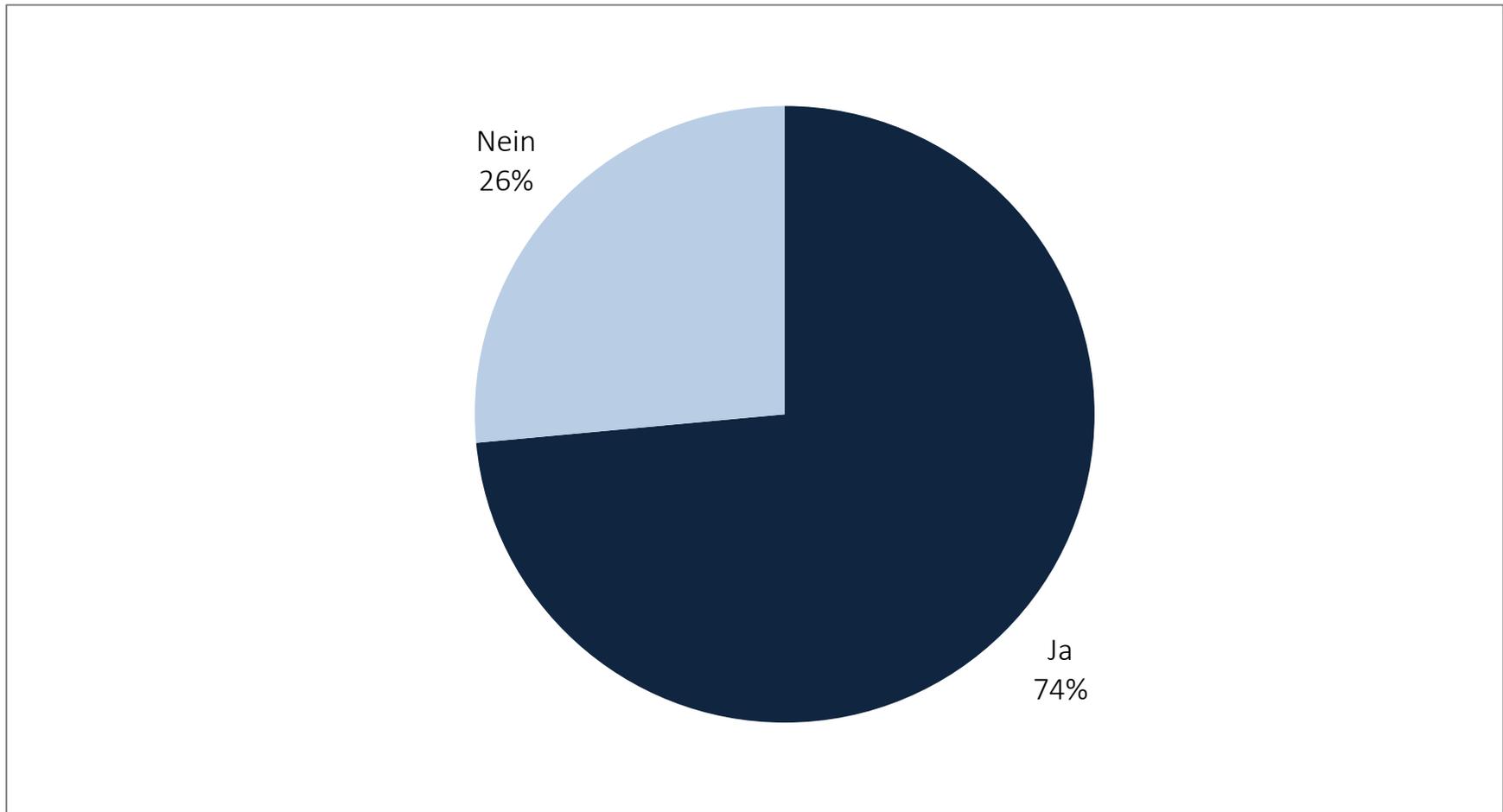
- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen mit Projektbezug zu besetzen hatten (N = 295)

Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%. / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

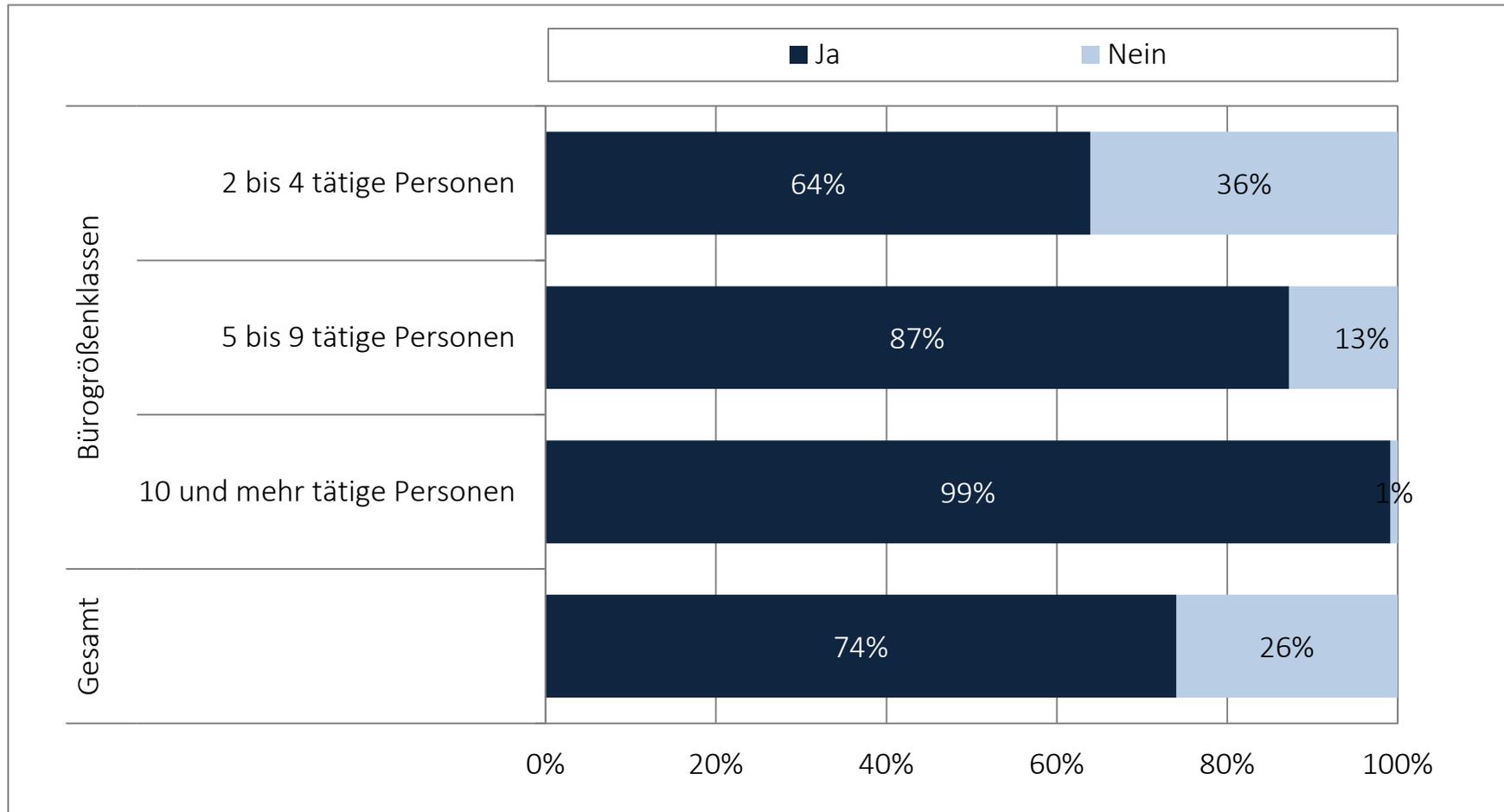
Haben Sie im vergangenen Jahr Maßnahmen ergriffen, um das bestehende Personal Ihres Büros stärker an Ihr Büro zu binden?



Basis: alle Befragten (N = 854)

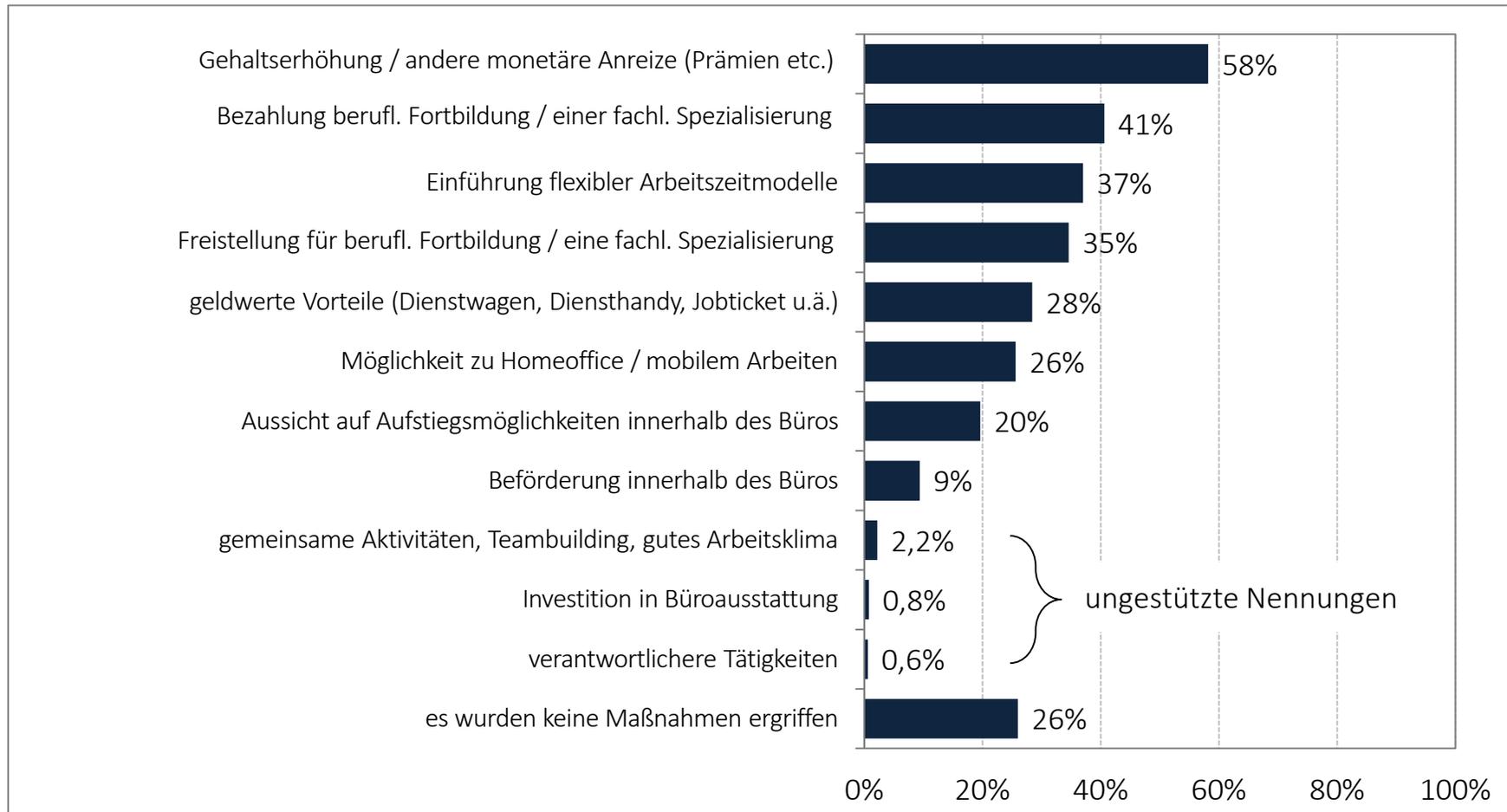
Haben Sie im vergangenen Jahr Maßnahmen ergriffen, um das bestehende Personal Ihres Büros stärker an Ihr Büro zu binden?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: alle Befragten (N = 854) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

Haben Sie im vergangenen Jahr Maßnahmen ergriffen, um das bestehende Personal Ihres Büros stärker an Ihr Büro zu binden?

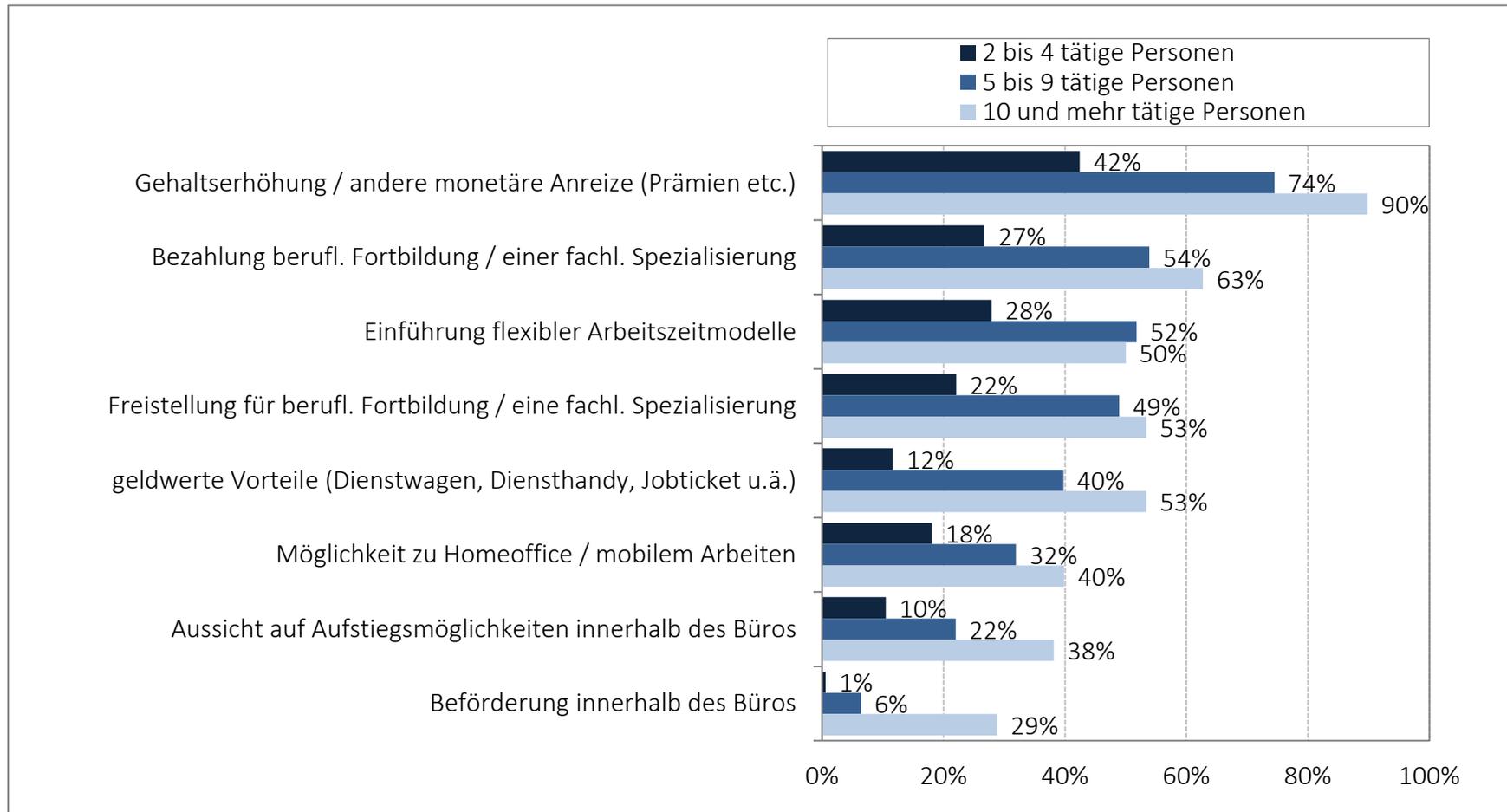


Basis: alle Befragten (N = 854)

Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

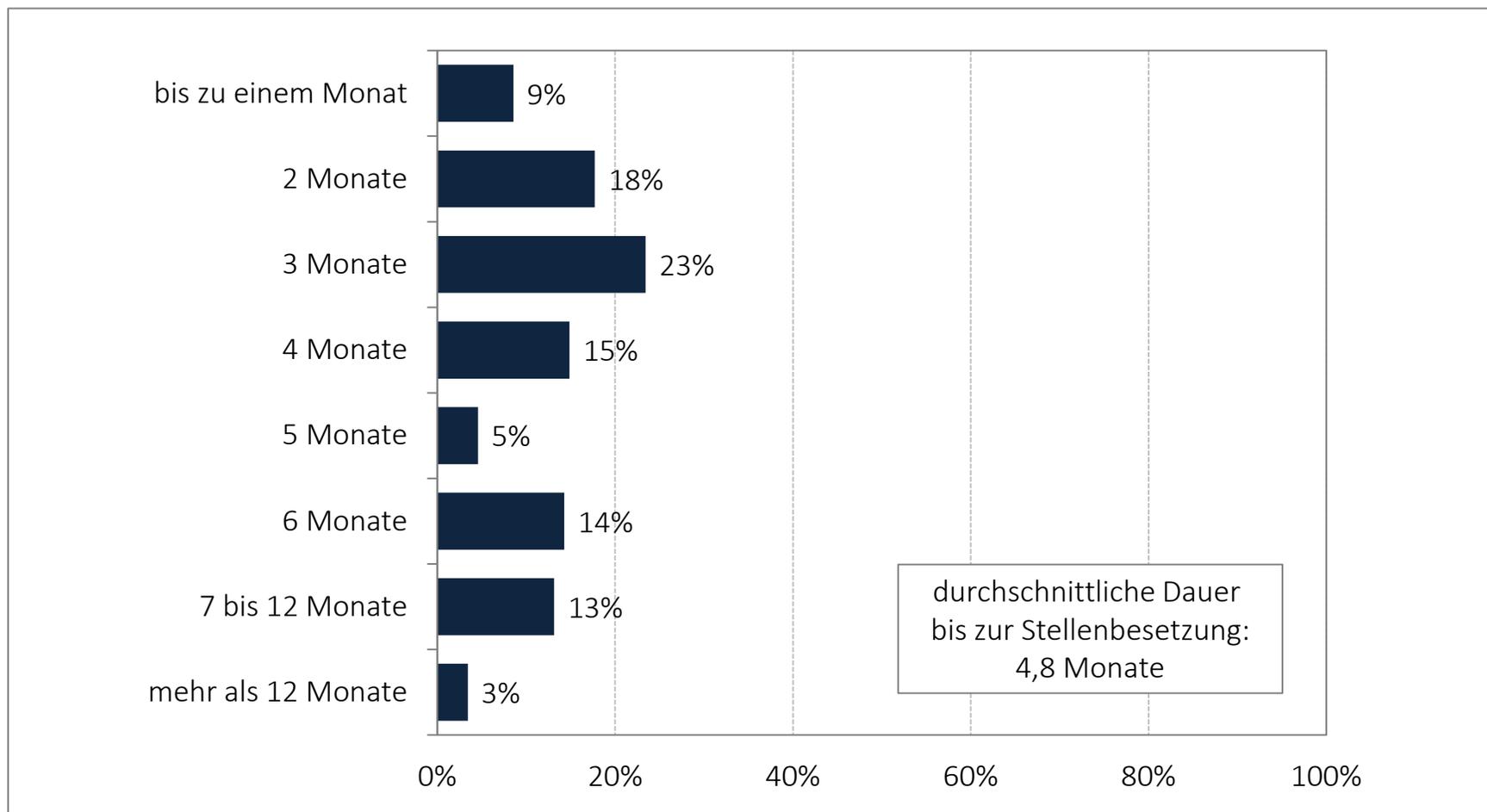
Haben Sie im vergangenen Jahr Maßnahmen ergriffen, um das bestehende Personal Ihres Büros stärker an Ihr Büro zu binden?

- nach Bürogrößenklassen -



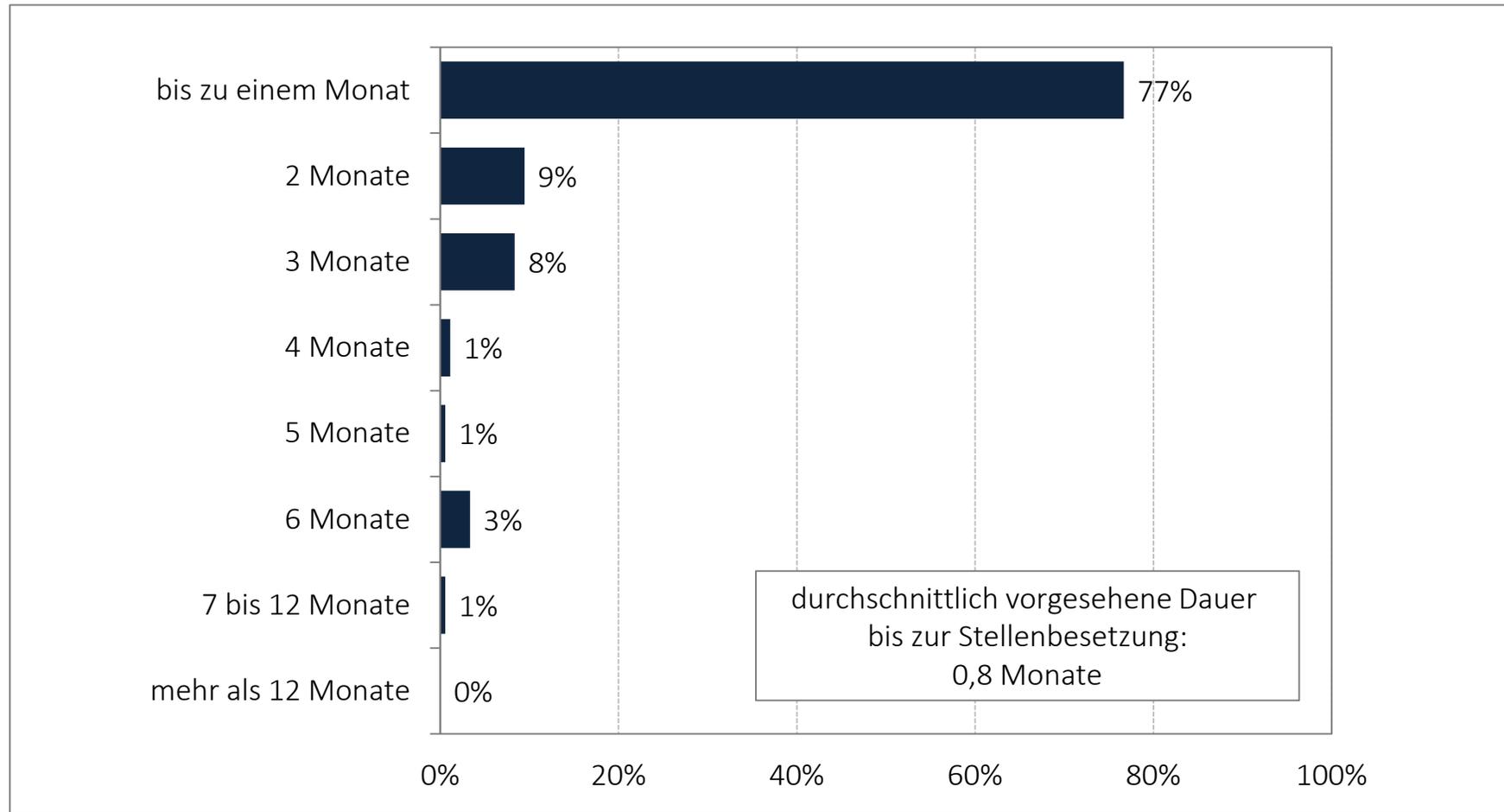
Basis: alle Befragten (N = 854) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

Bitte denken Sie einmal an die zeitlich letzte Besetzung einer Stelle mit Projektbezug. Wie lange hat es gedauert, bis Sie diese Stelle besetzen konnten (Dauer von der Ausschreibung bis zum Vertragsbeginn in Monaten)?



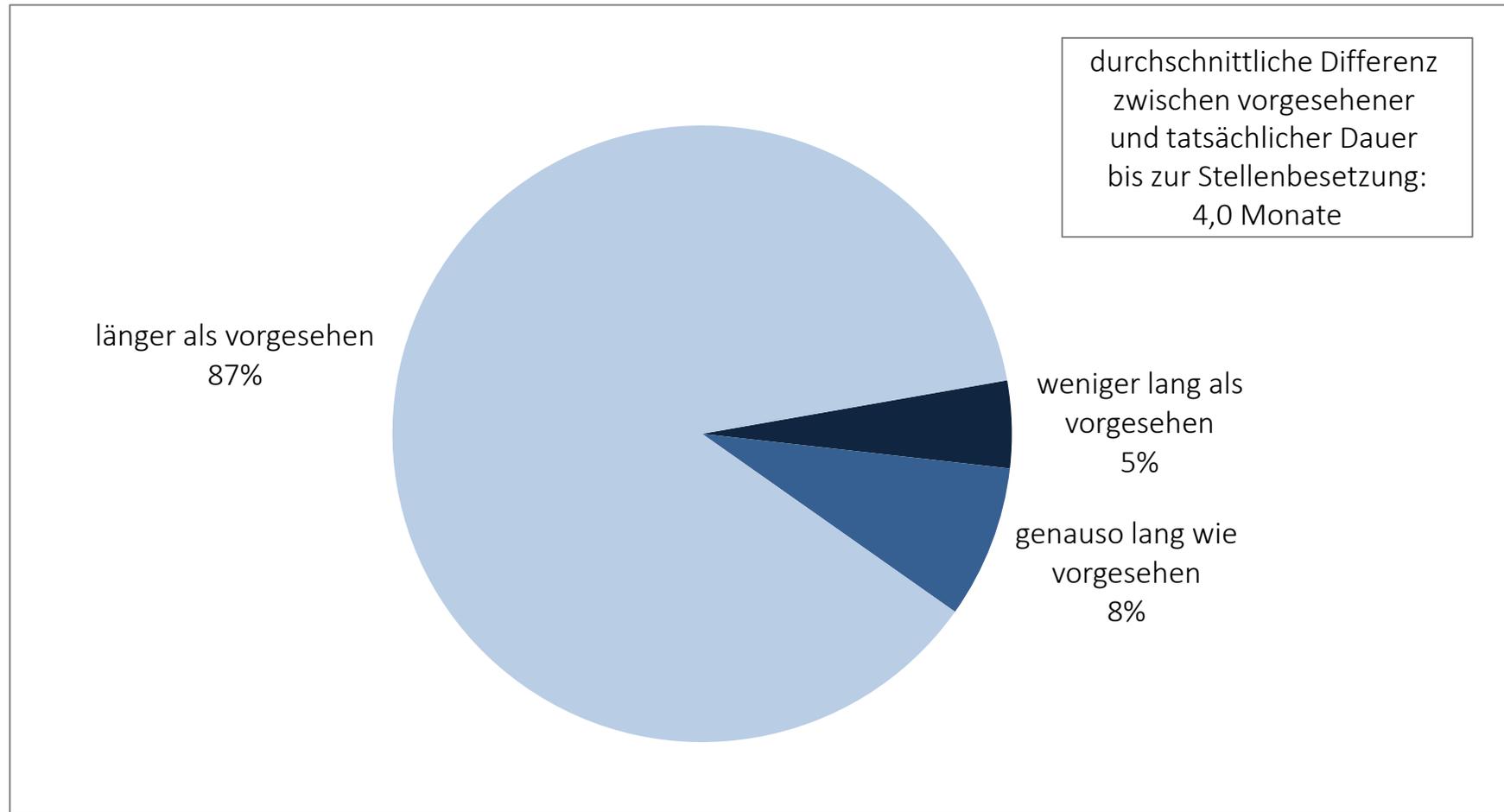
Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen besetzt haben (N = 295)

Und welchen Zeitraum hatten Sie für die Besetzung der Stelle eingeplant?



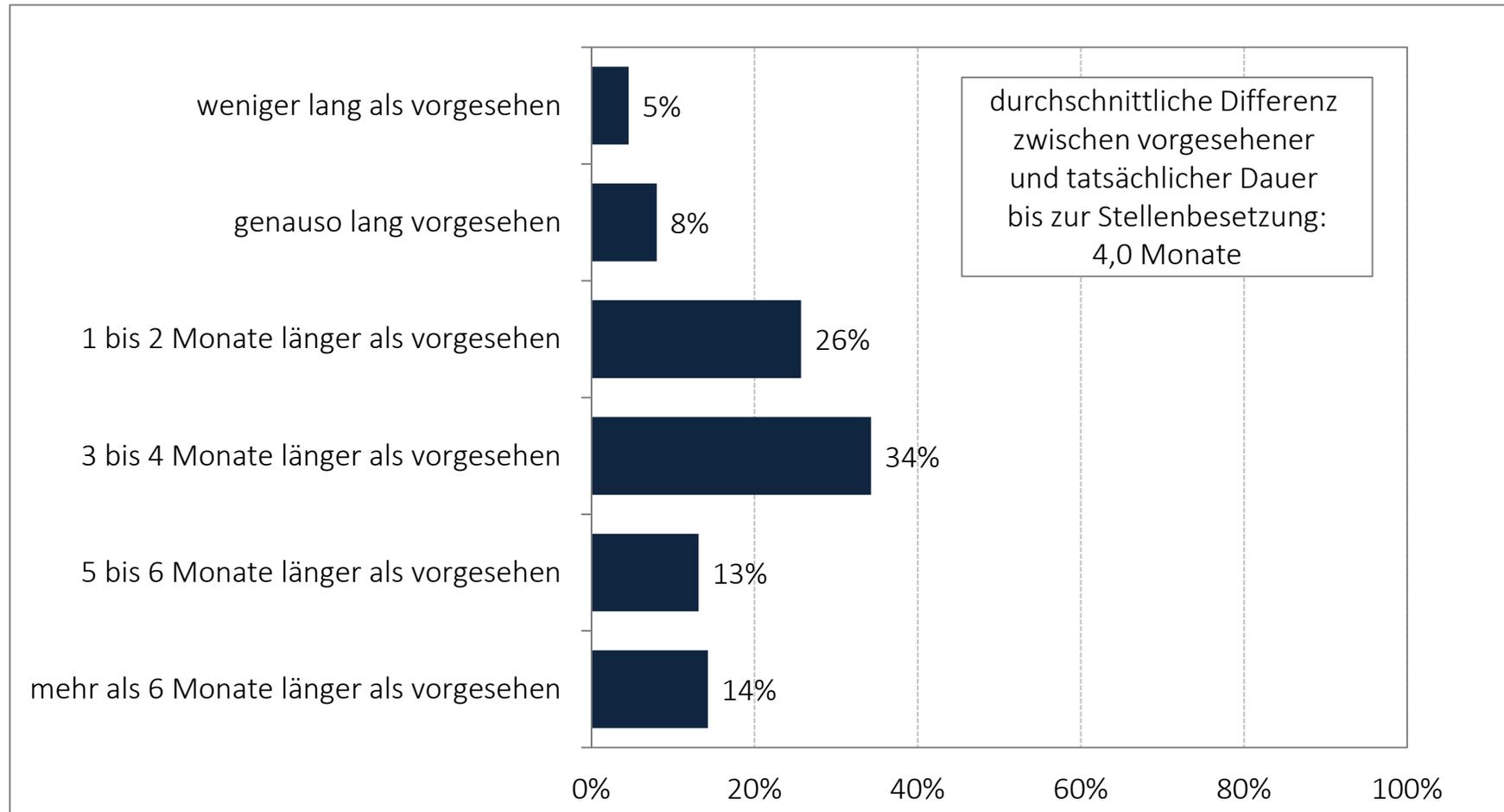
Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen besetzt haben (N = 295)

Differenz zwischen vorgesehener und tatsächlicher Dauer bis zur Stellenbesetzung



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen besetzt haben (N = 295)

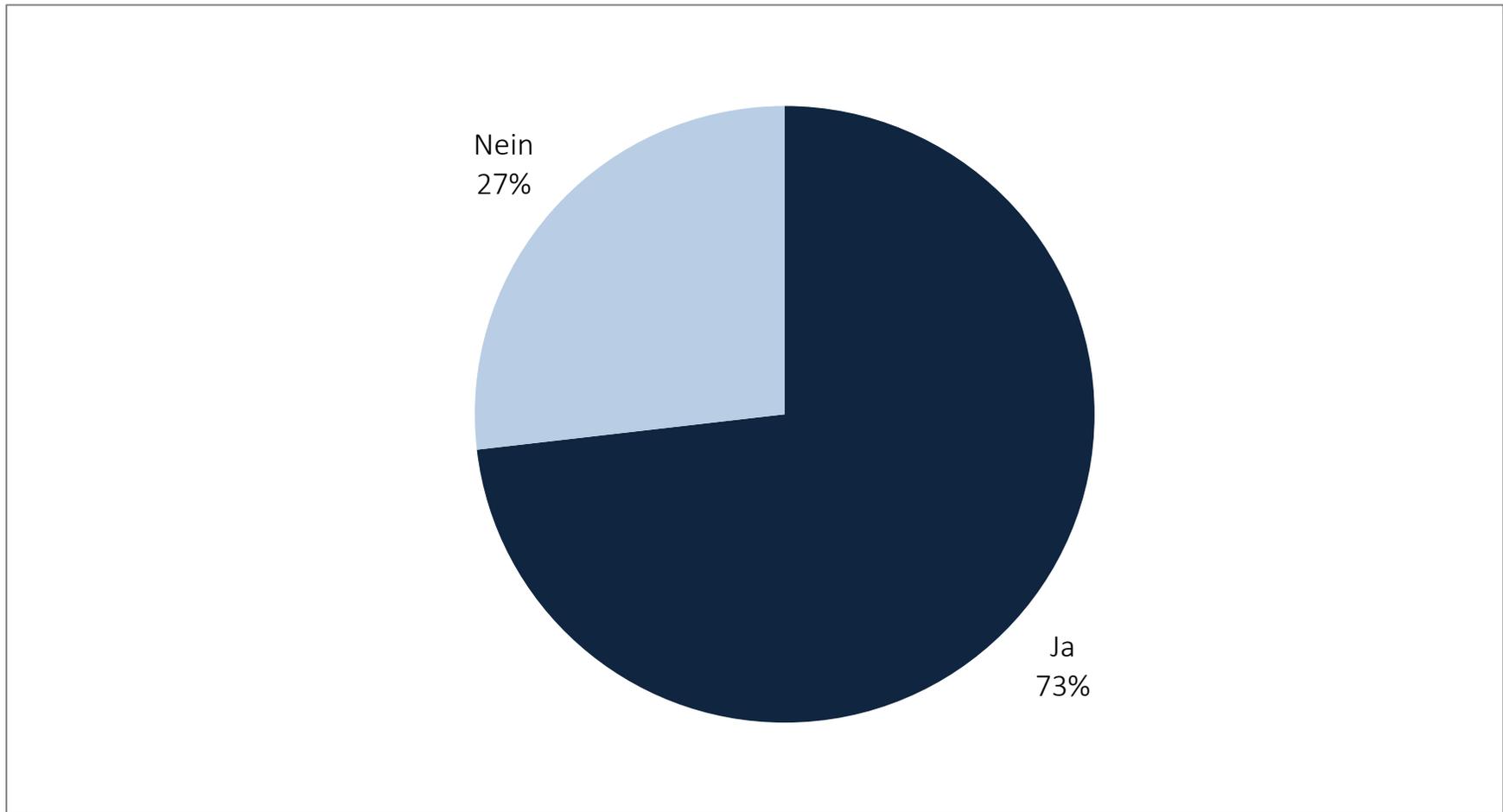
Differenz zwischen vorgesehener und tatsächlicher Dauer bis zur Stellenbesetzung



Basis: Befragte, die 2018 offene Stellen besetzt haben (N = 295)

Beschäftigung von Berufseinsteigern mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss

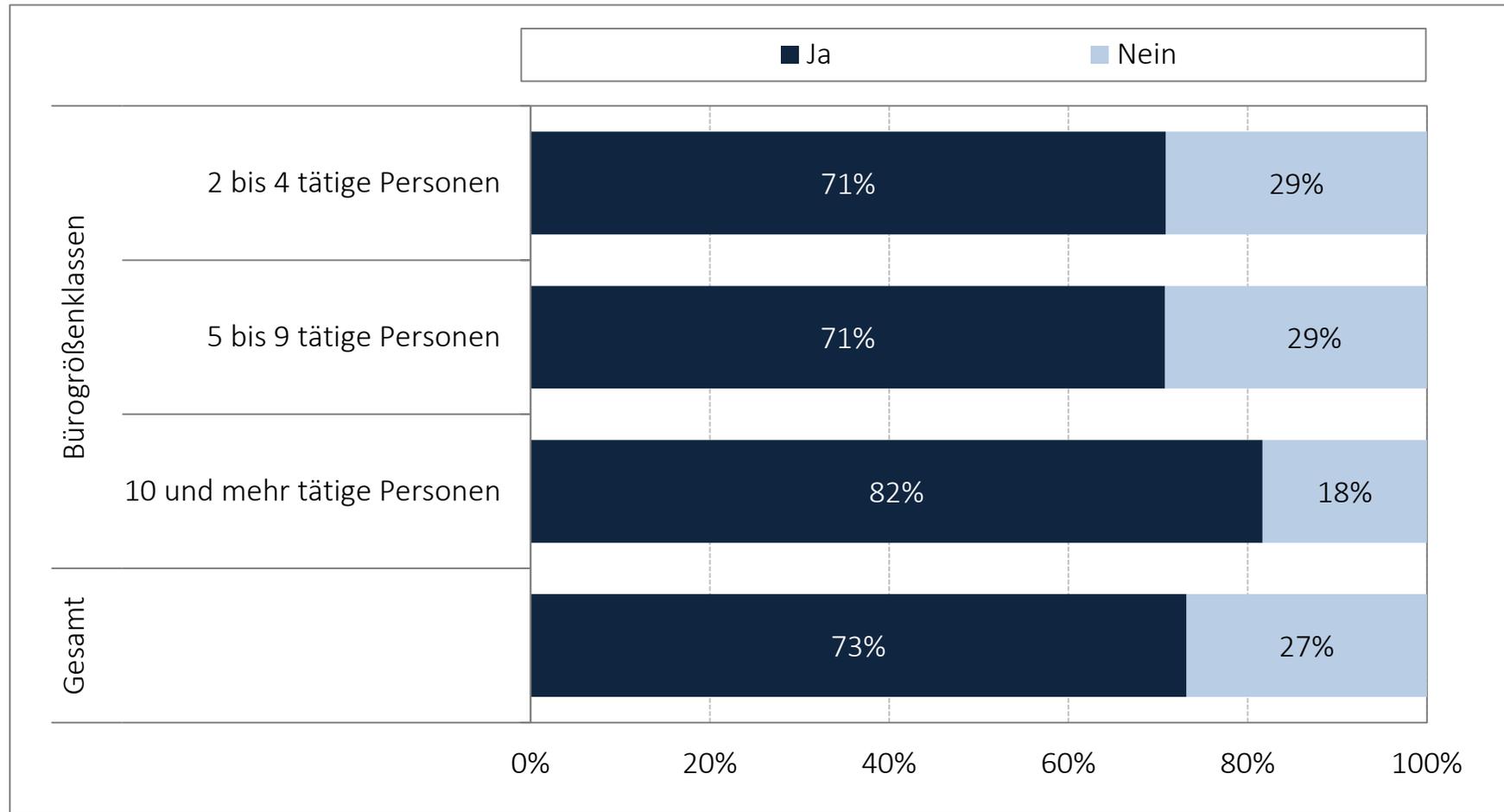
Für die Eintragung in die Architektenliste ist ein Studium von mindestens 8 Semestern nötig. War Ihnen dies bekannt?



Basis: alle Befragten mit mindestens einem Mitarbeiter (N = 580)

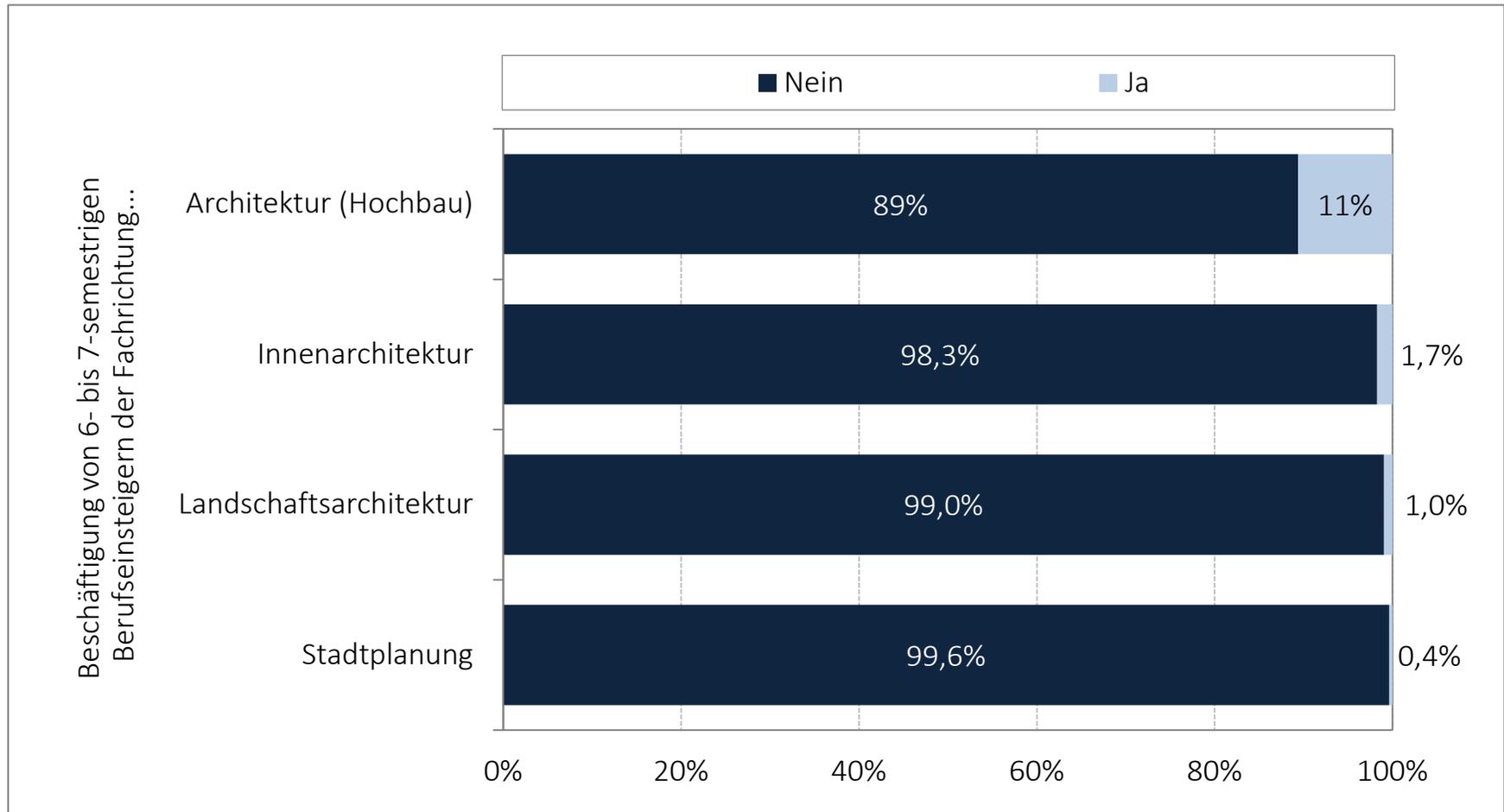
Wissen um die fehlende Kammerfähigkeit von Absolventen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss

- nach Bürogrößenklasse -



Basis: alle Befragten mit mindestens einem Mitarbeiter (N = 580) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

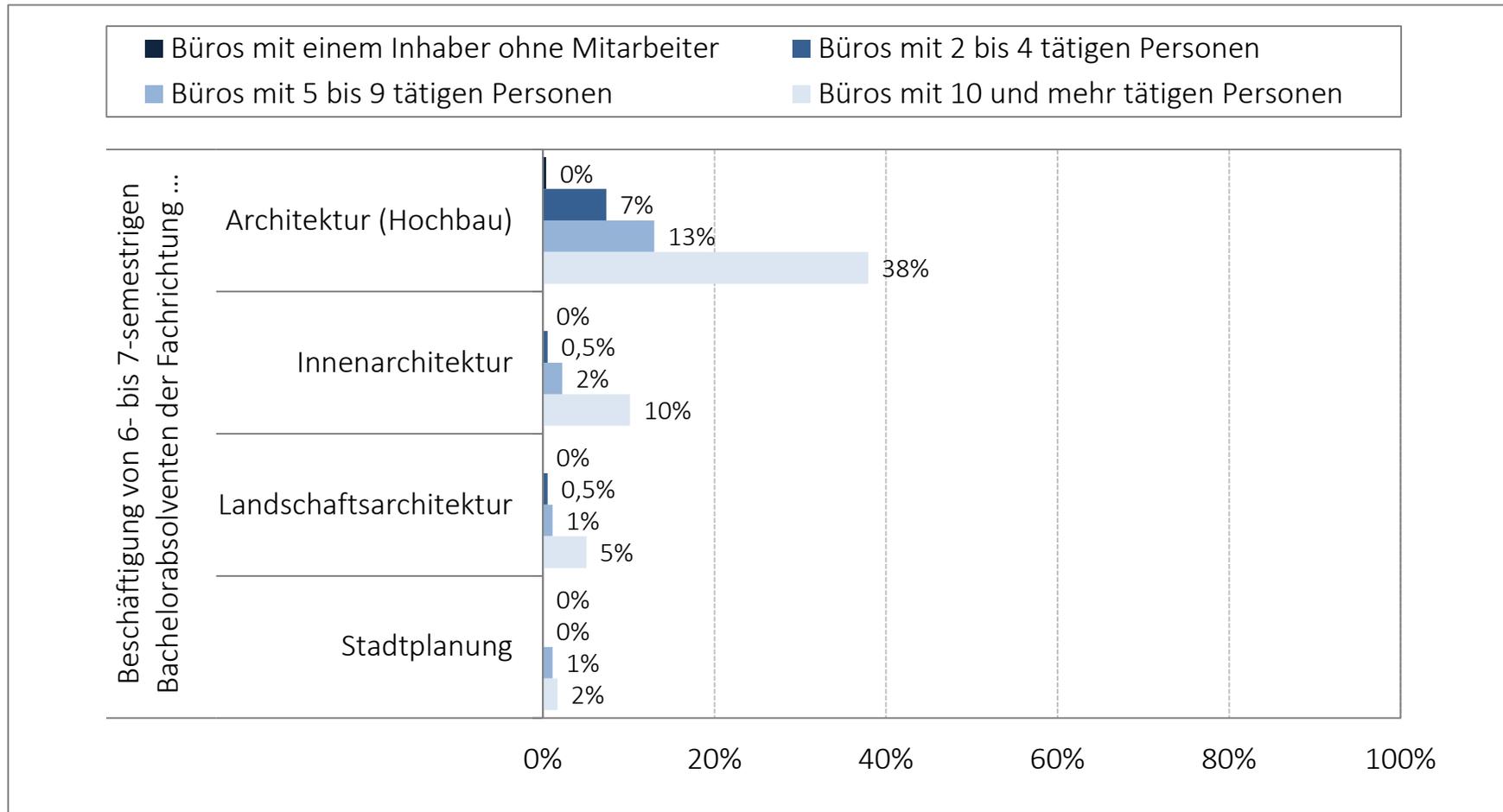
Beschäftigen Sie in Ihrem Büro Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss?



Basis: alle Befragten (Architektur Hochbau: N = 852 / andere Fachrichtungen: N = 522)

Beschäftigung von Berufseinsteigern mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss

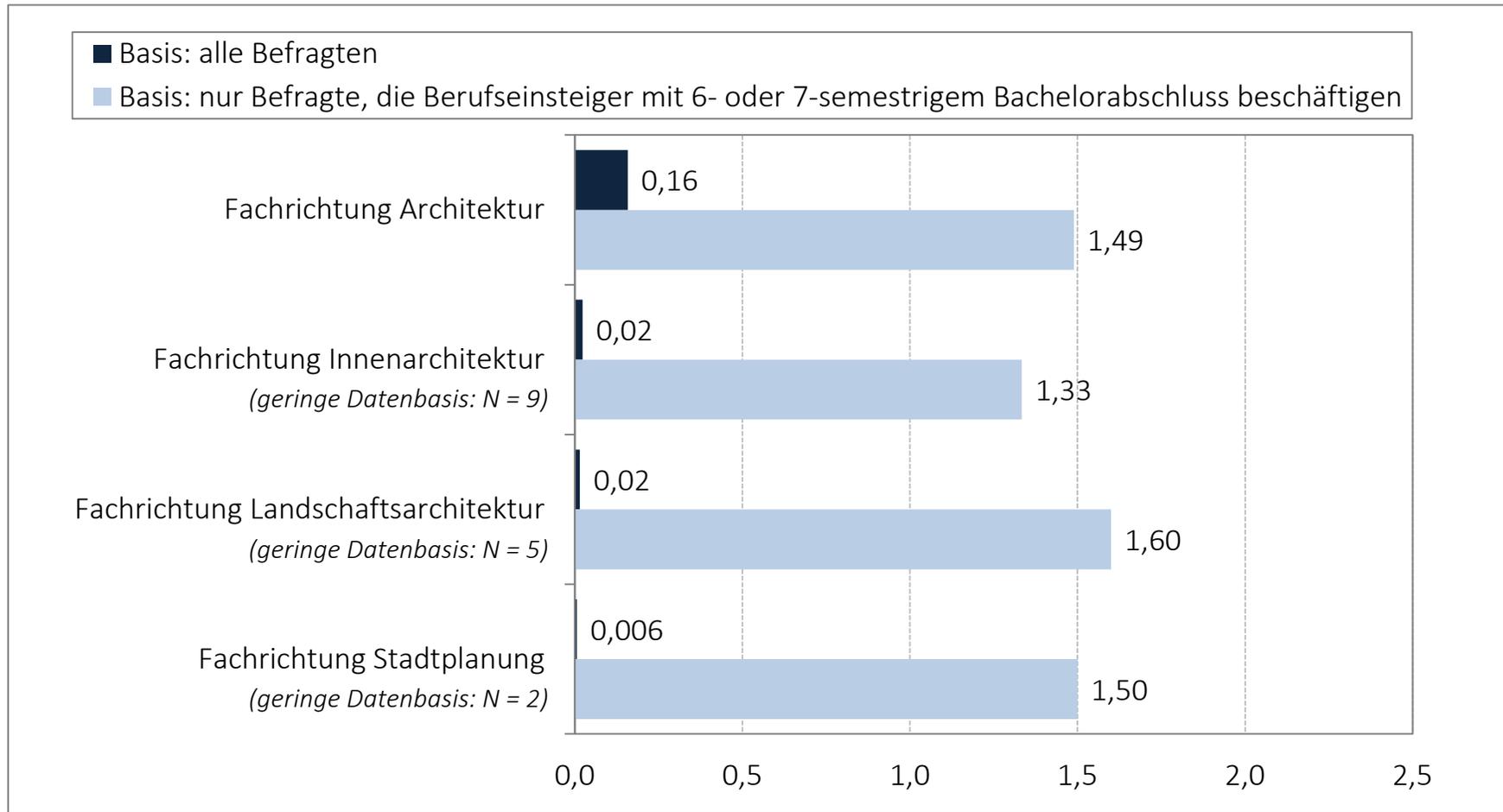
- nach Bürogrößenklasse -



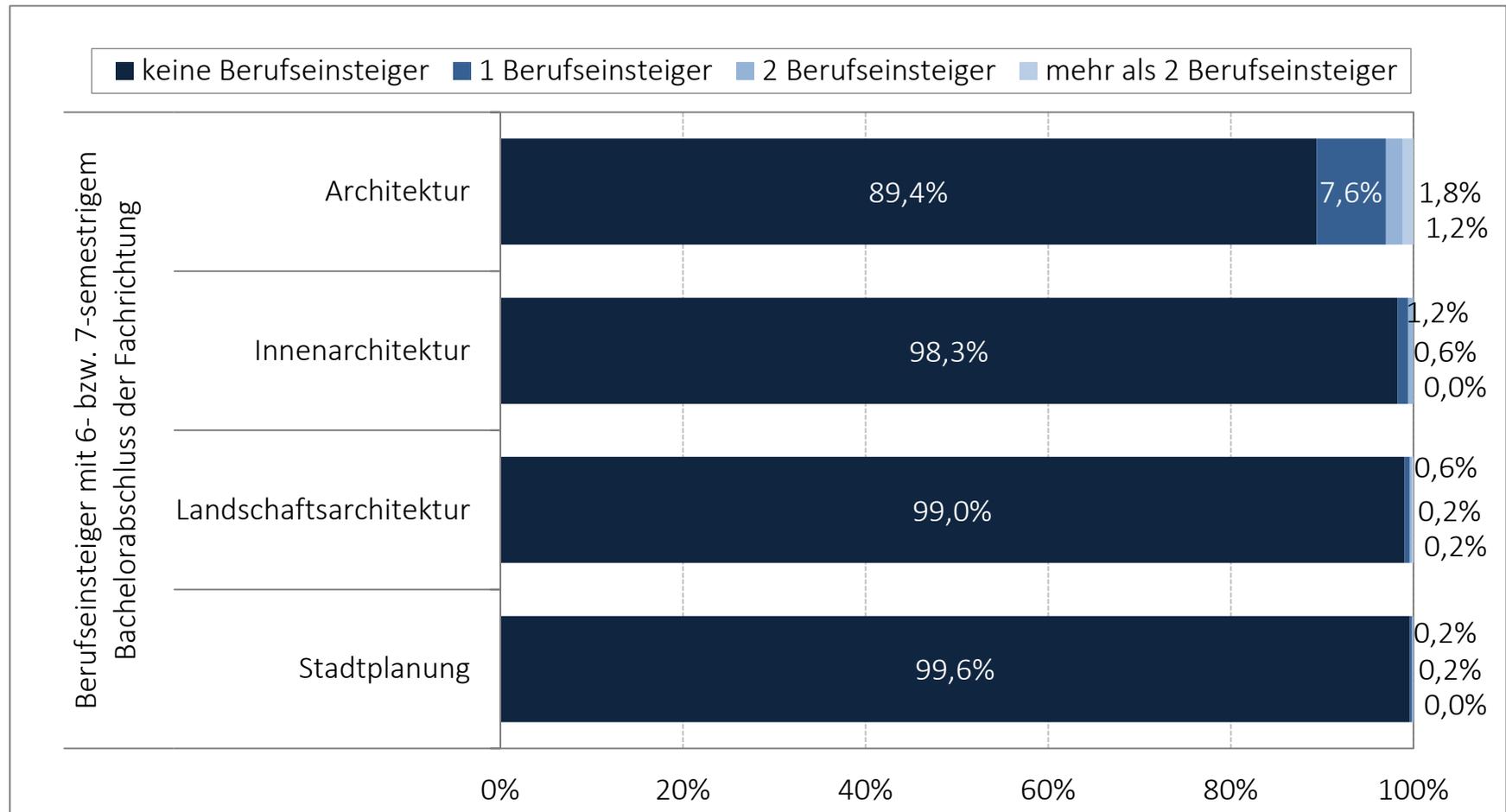
Basis: alle Befragten (Architektur Hochbau: N = 852 / andere Fachrichtungen: N = 522) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

Wie viele Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semestrigem Bachelorabschluss sind in Ihrem Büro beschäftigt?

- arithmetisches Mittel -

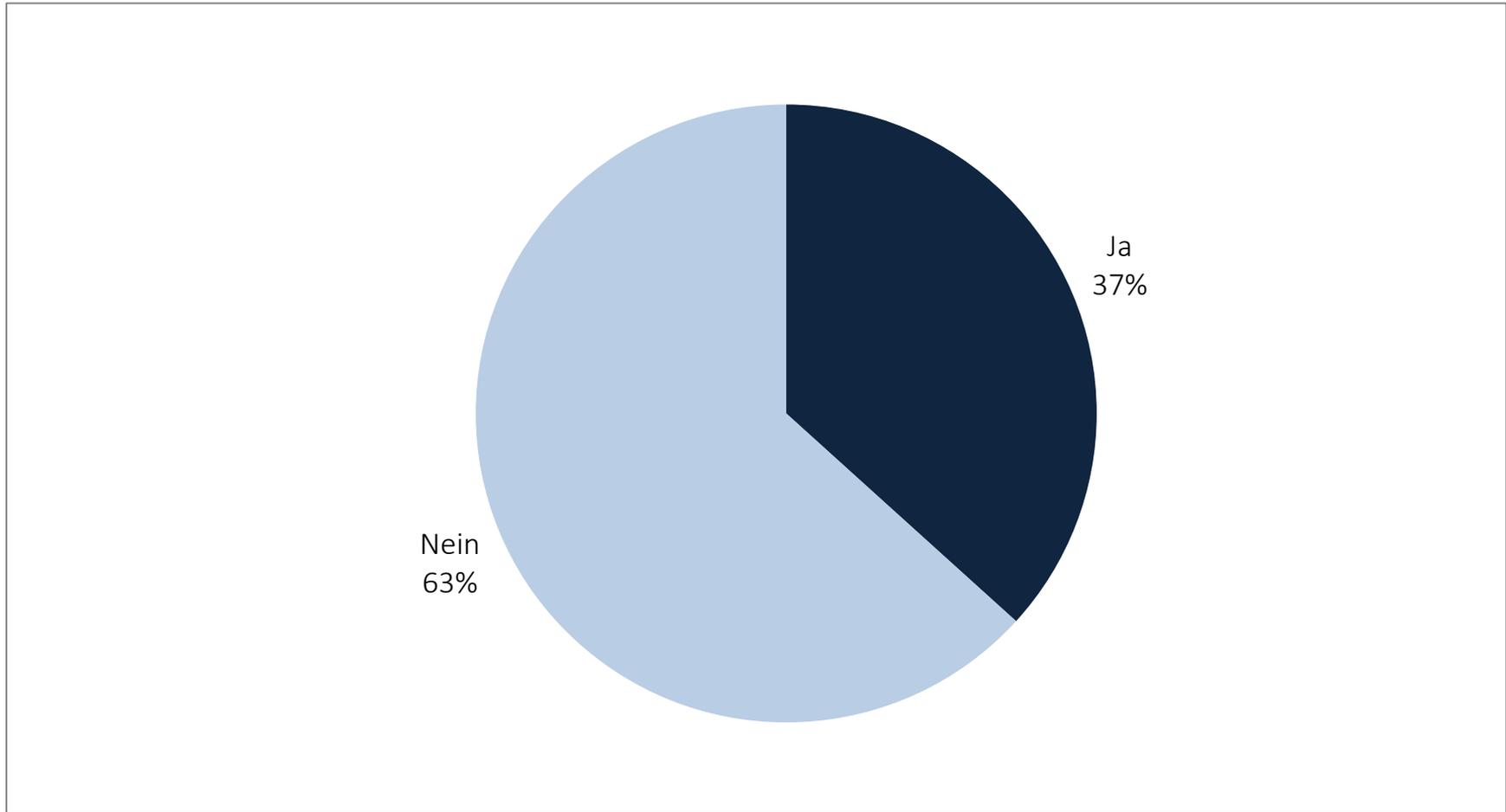


Wie viele Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss sind in Ihrem Büro beschäftigt?



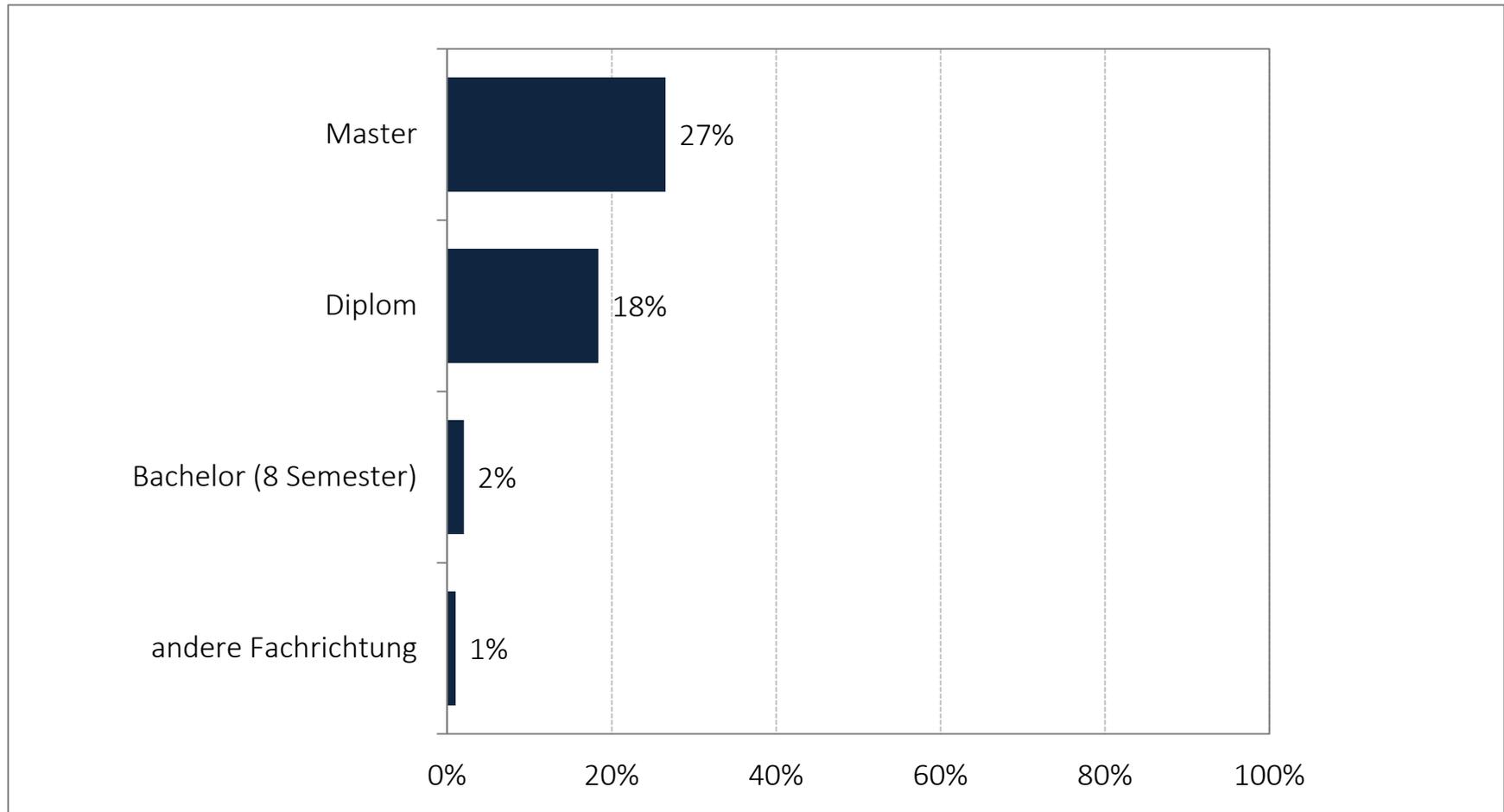
Basis: alle Befragten (Architektur Hochbau: N = 852 / andere Fachrichtungen: N = 522)

Haben Sie für diese Stelle(n) ursprünglich Bewerber/-innen mit einem anderen Hochschulabschluss gesucht?



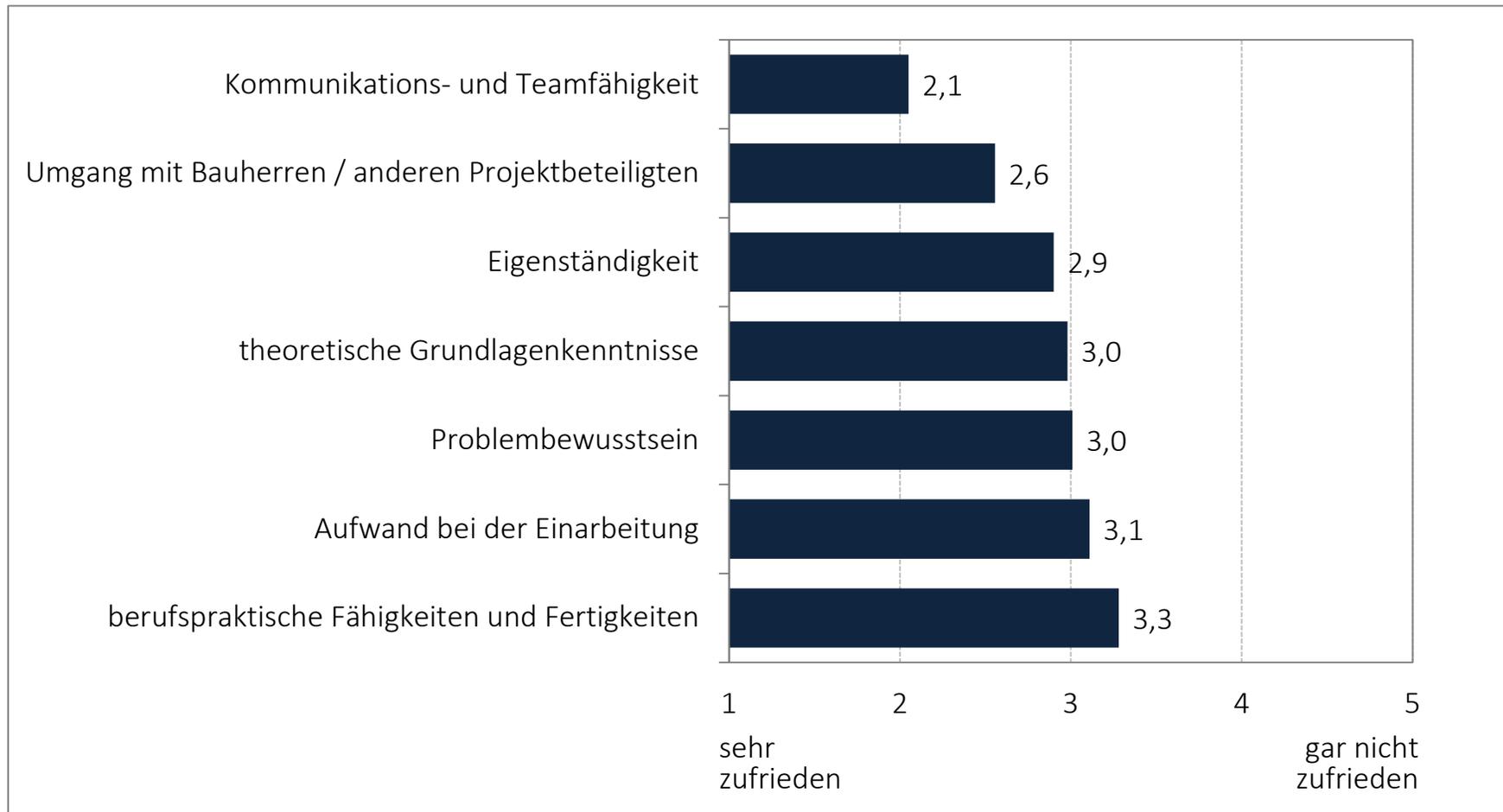
Basis: Befragte, in deren Büro mindestens ein Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss beschäftigt ist (N = 101)

Welcher Hochschulabschluss war ursprünglich gewünscht?



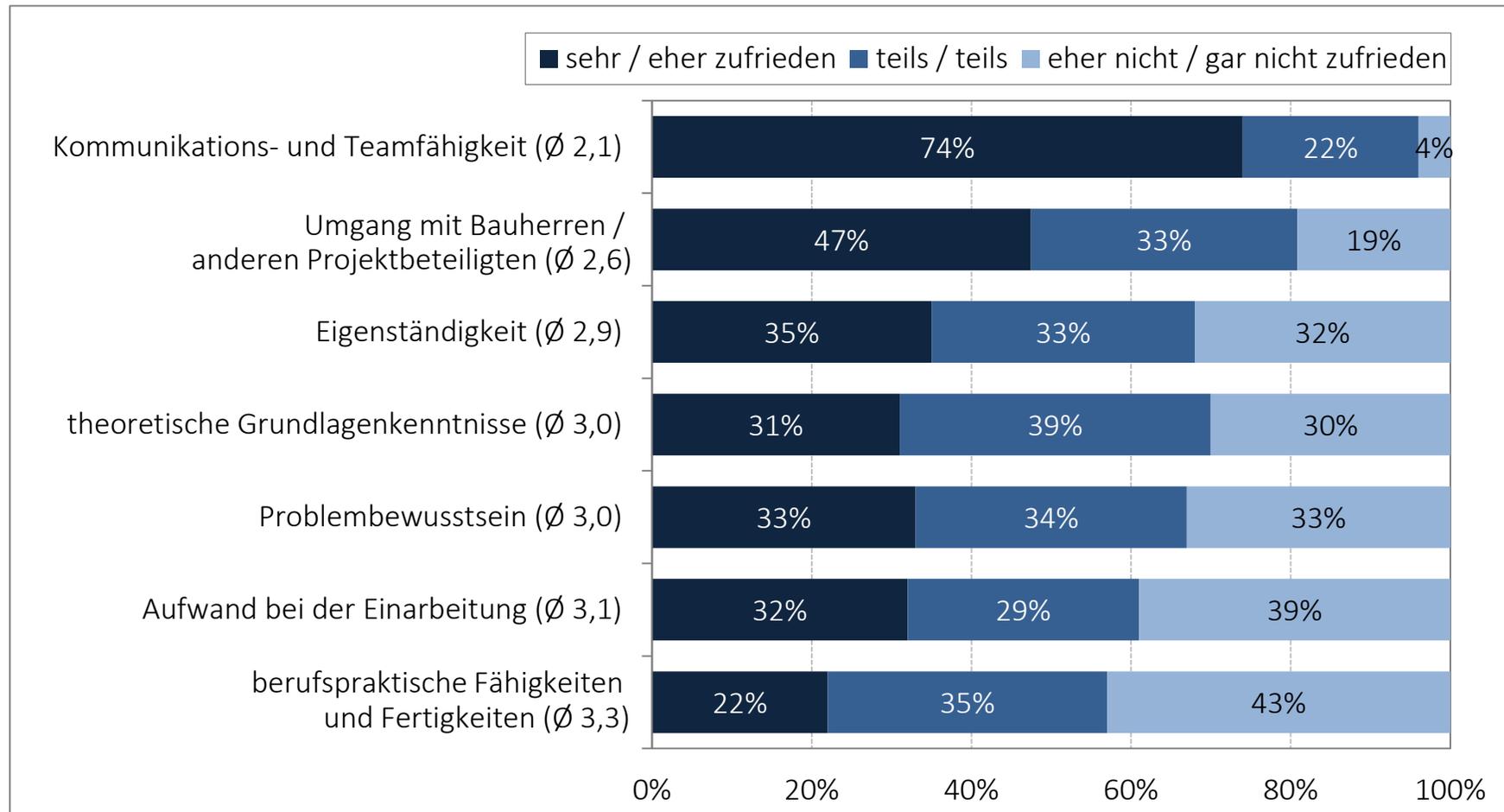
Basis: Befragte, in deren Büro mindestens ein Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss beschäftigt ist (N = 101)

Wie zufrieden sind Sie mit den in Ihrem Büro tätigen Berufseinsteiger(inne)n mit 6- oder 7-
semestrigem Bachelorabschluss bezogen auf die folgenden Aspekte?



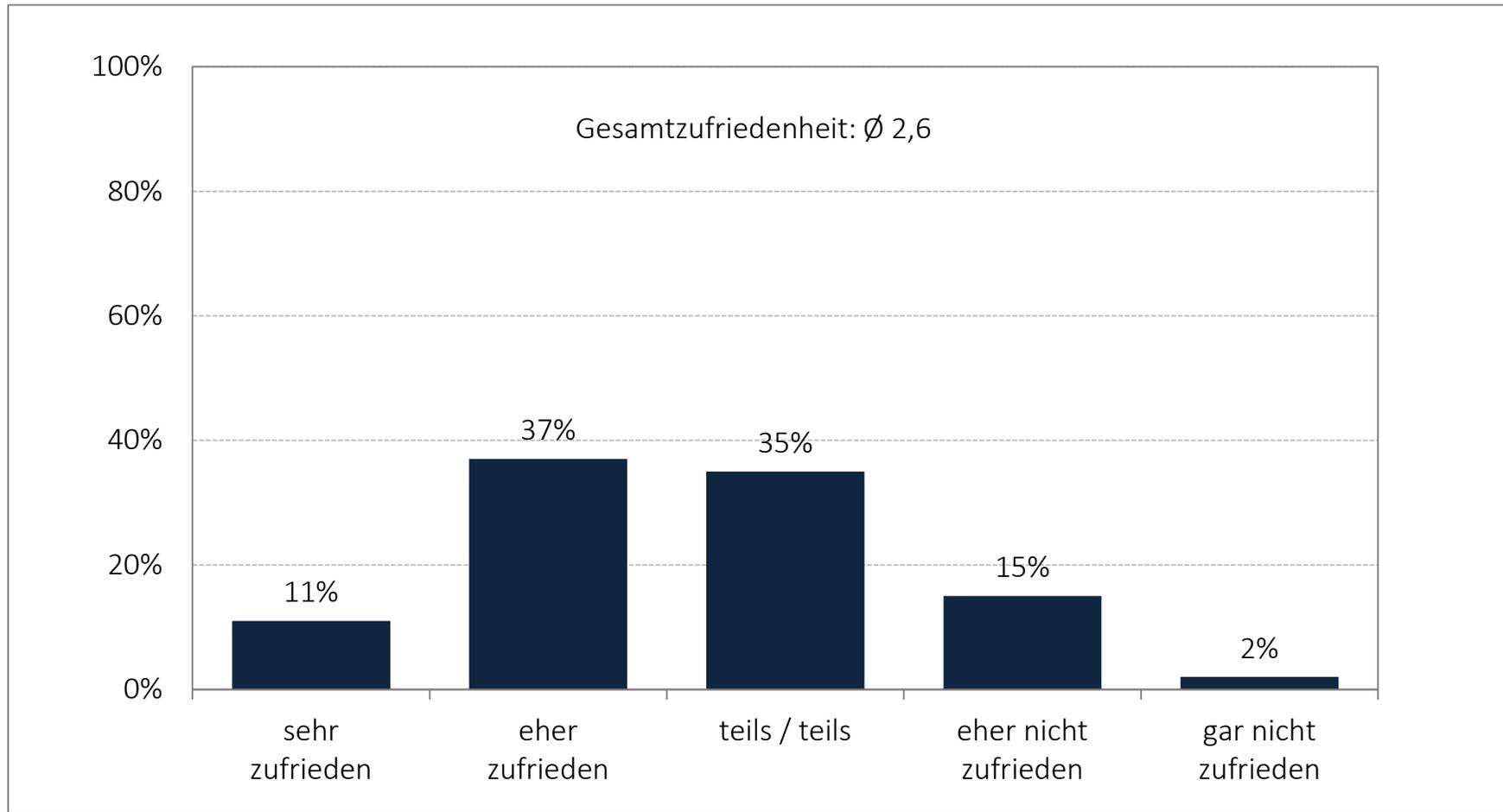
Basis: Befragte, in deren Büro mindestens ein Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semestrigem Bachelorabschluss beschäftigt ist (N = 101)

Wie zufrieden sind Sie mit den in Ihrem Büro tätigen Berufseinsteiger(inne)n mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss bezogen auf die folgenden Aspekte?



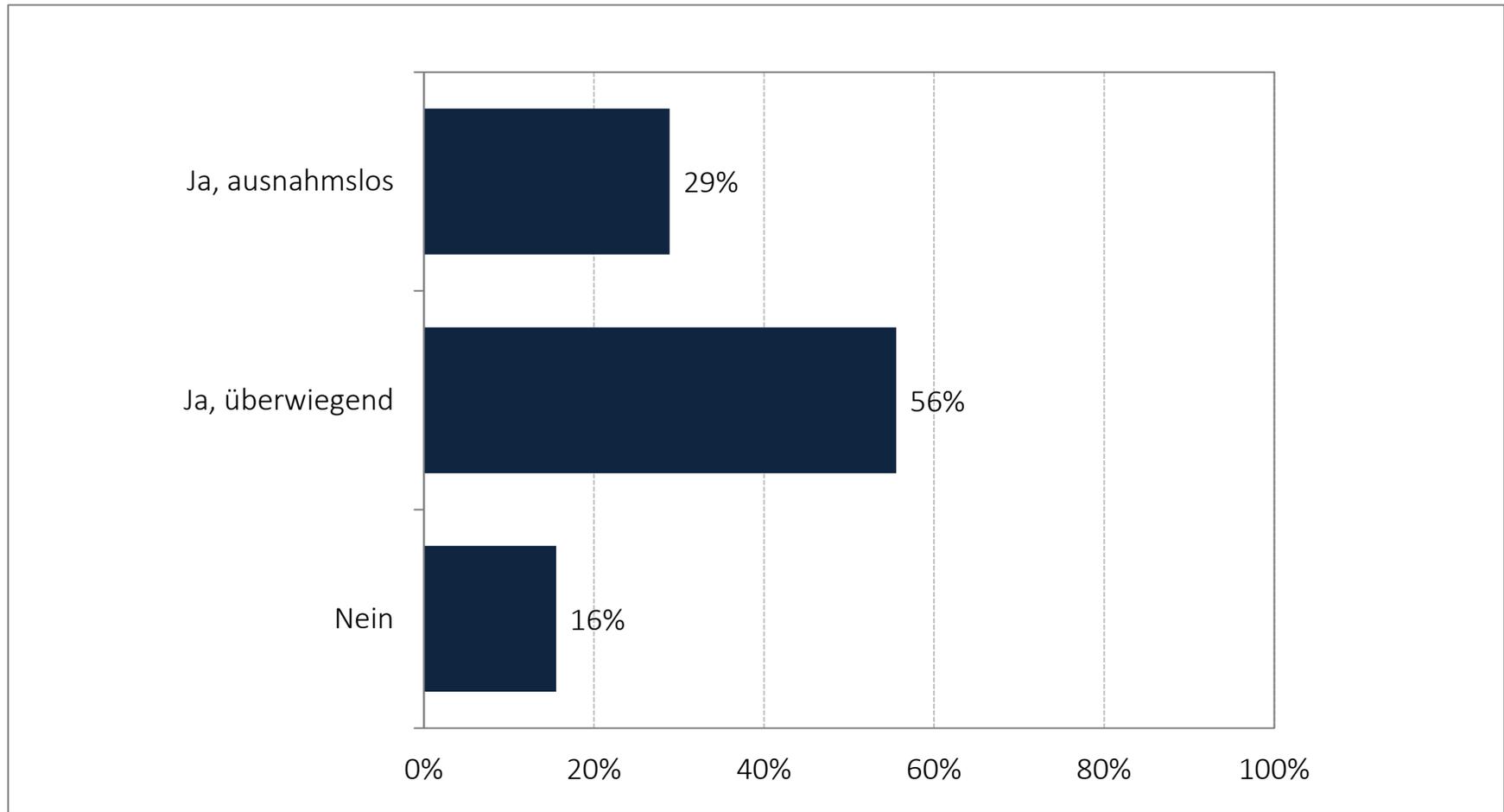
Basis: Befragte, in deren Büro mindestens ein Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss beschäftigt ist (N = 101)

Und wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den in Ihrem Büro tätigen Berufs-einsteiger(inne)n mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss?



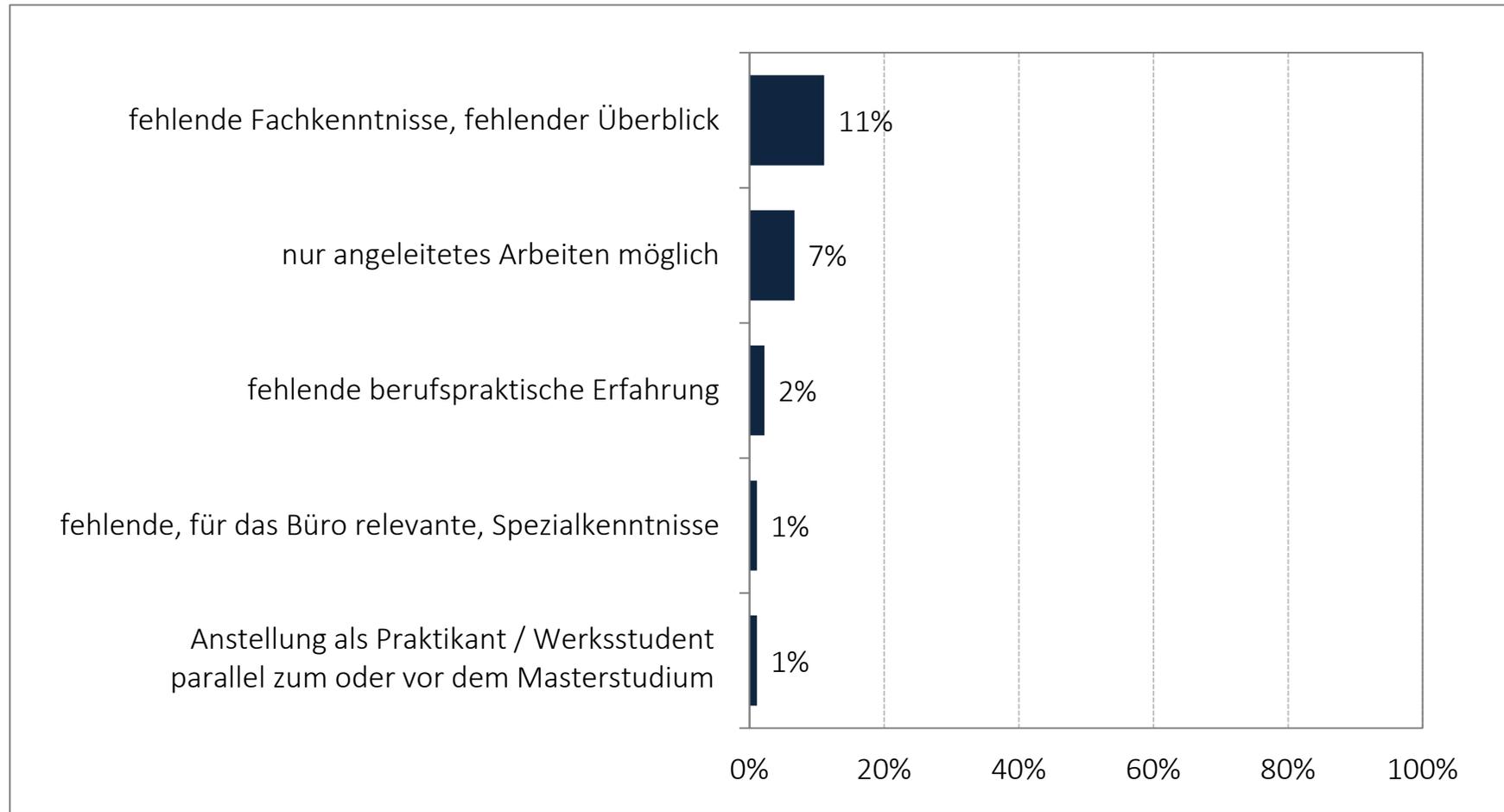
Basis: Befragte, in deren Büro mindestens ein Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss beschäftigt ist (N = 101)

Werden die in Ihrem Büro tätigen Berufseinsteiger/-innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss für die gleichen Tätigkeiten eingesetzt wie ihre Kolleginnen und Kollegen mit Master- / Diplomabschluss?



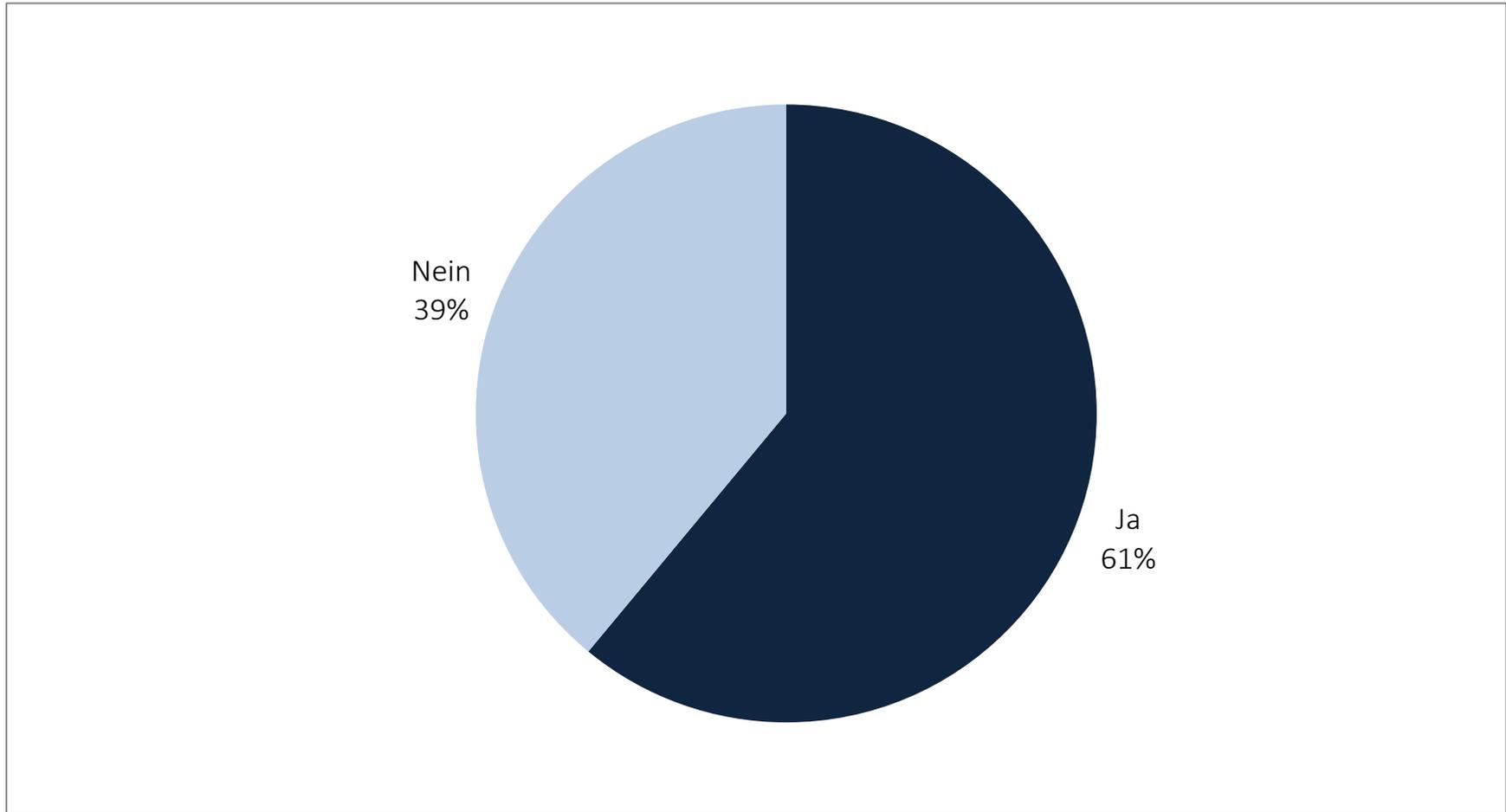
Basis: Befragte, die Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss und Angestellte mit Master- / Diplomabschluss beschäftigen (N = 90)

Weshalb werden die in Ihrem Büro tätigen Berufseinsteiger/-innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss nicht für die gleichen Tätigkeiten eingesetzt wie ihre Kolleginnen und Kollegen mit Master- / Diplomabschluss?



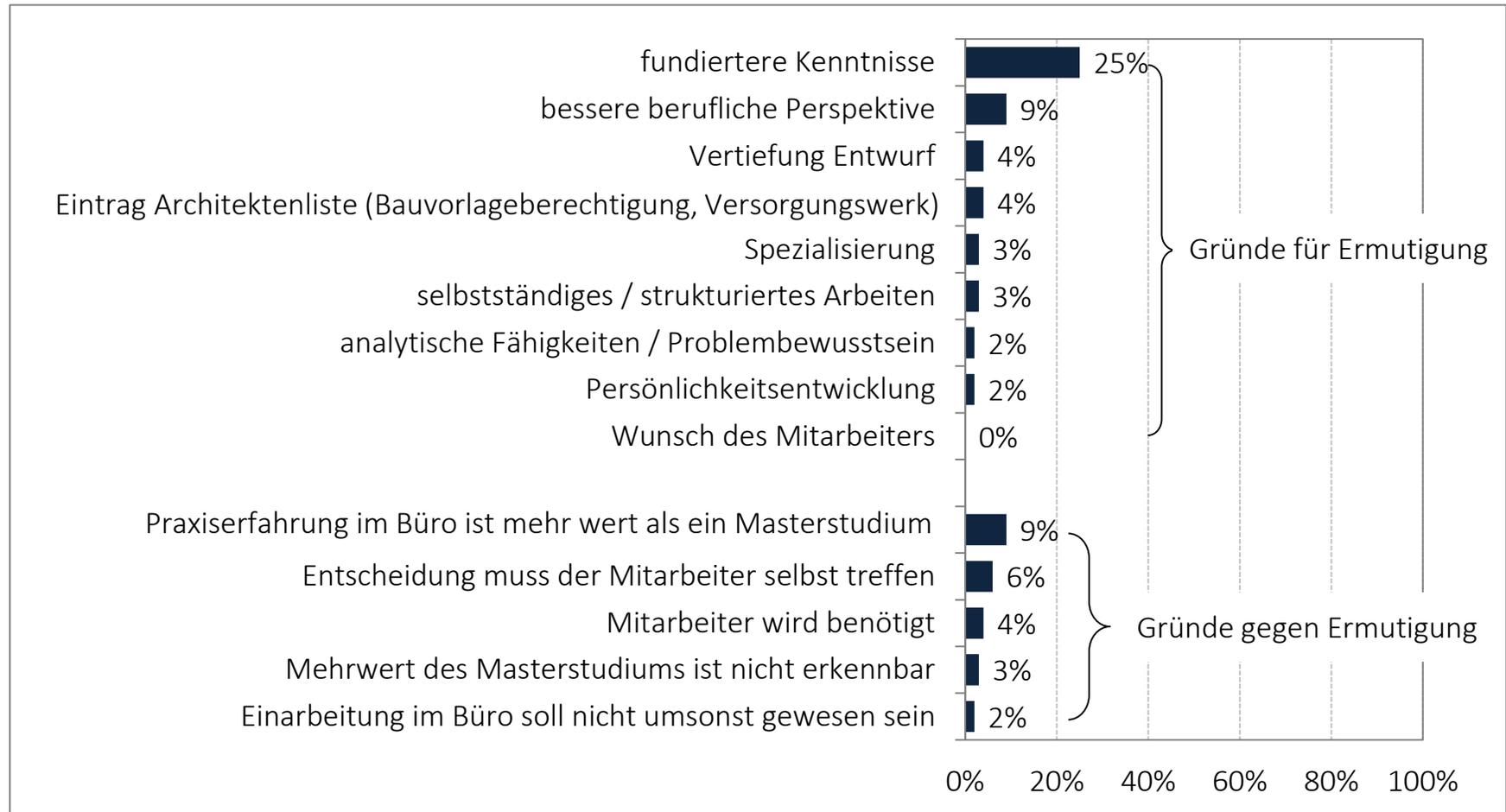
Basis: Befragte, die Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss und Angestellte mit Master- / Diplomabschluss beschäftigen (N = 90)

Ermutigen Sie die in Ihrem Büro tätigen Berufseinsteiger/-innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss dazu, ein Masterstudium anzuschließen?



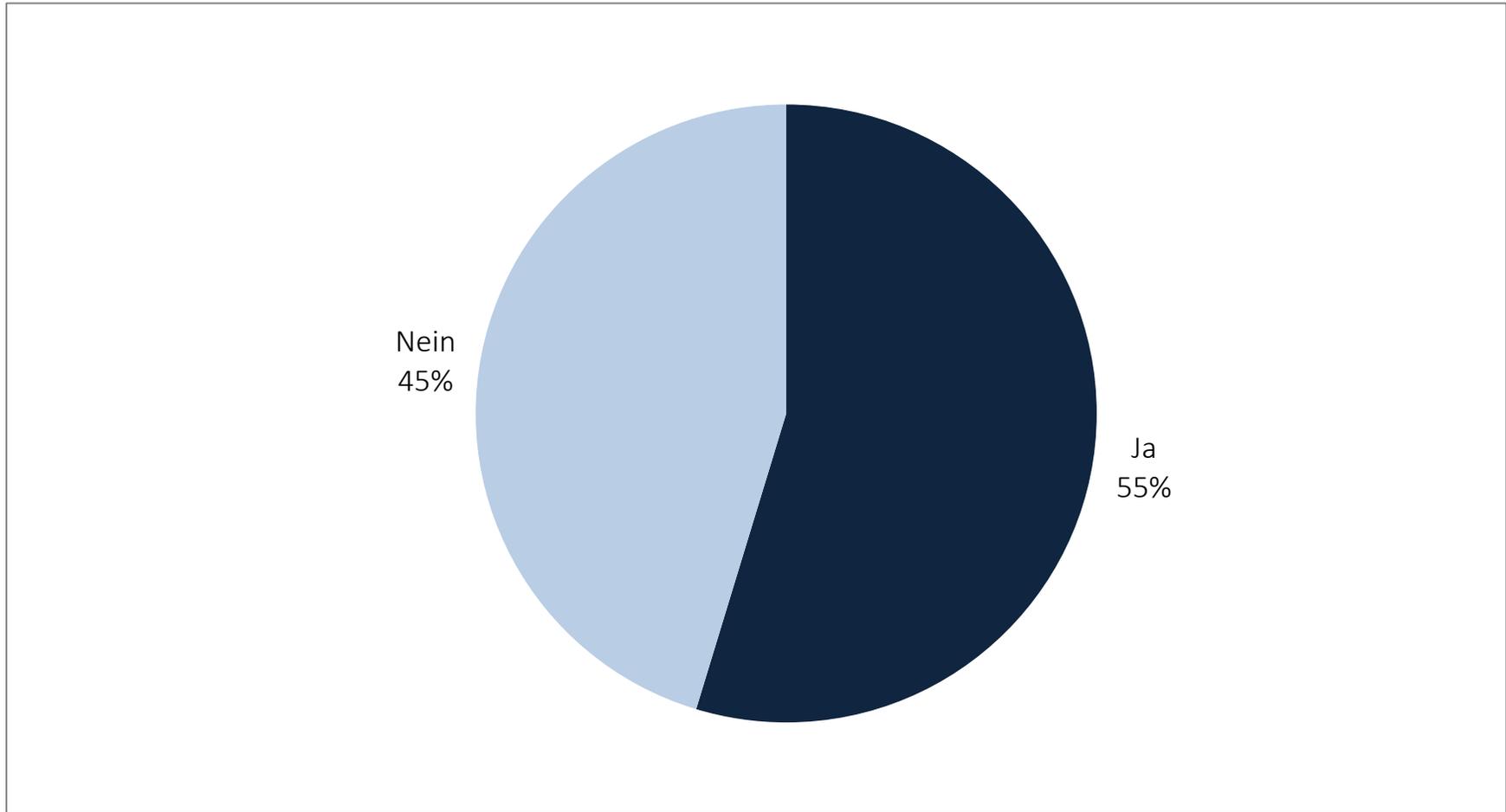
Basis: Befragte, in deren Büro mindestens ein Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss beschäftigt ist (N = 101)

Gründe für bzw. gegen die Ermutigung der im eigenen Büro tätigen Berufseinsteiger/-innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss zur Aufnahme eines Masterstudiums



Basis: Befragte, in deren Büro mindestens ein Berufseinsteiger mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss beschäftigt ist (N = 101)

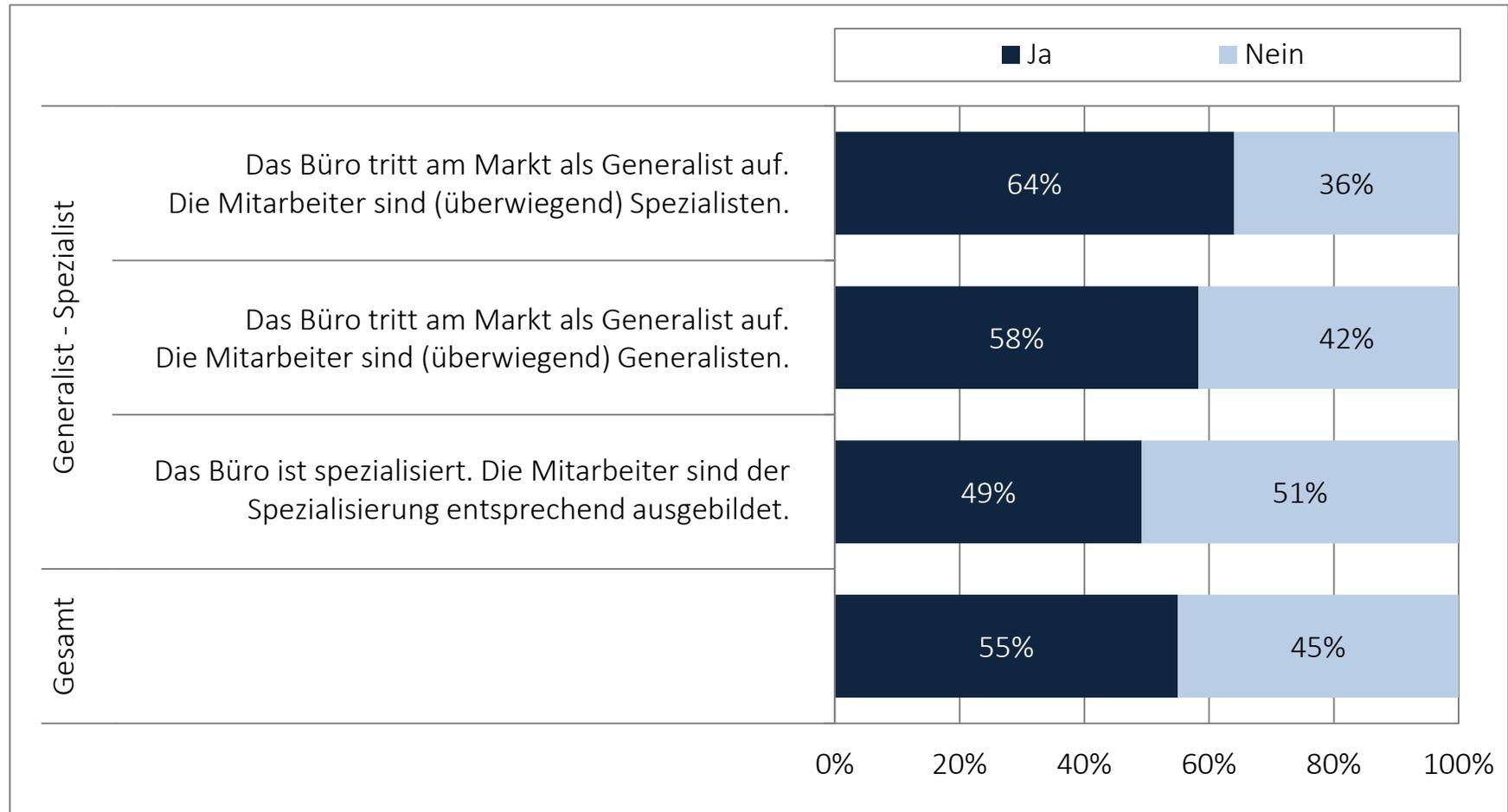
Wären Sie grundsätzlich dazu bereit, sich an der Ausbildung von 6- oder 7-semesterigen Bachelorabsolvent(inn)en im Rahmen eines berufsbegleitenden Masterstudiums zu beteiligen, d.h. würden Sie sie während eines berufsbegleitenden Masterstudiums in Ihrem Büro beschäftigen?



Basis: alle Befragten (N = 854)

Beteiligung an der Ausbildung von 6- oder 7-semesterigen Bachelorabsolvent(inn)en im Rahmen eines berufsbegleitenden Masterstudiums

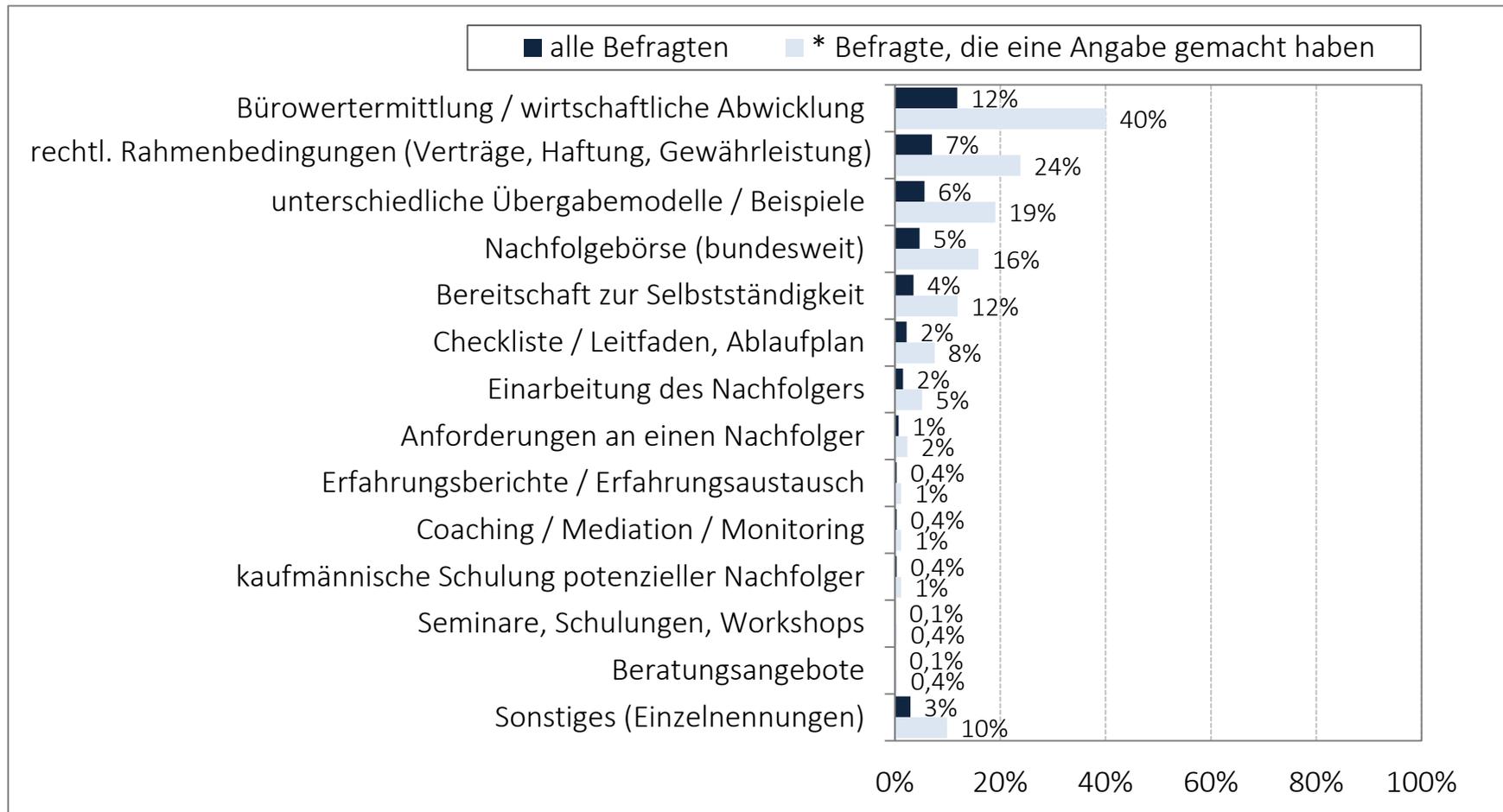
- nach Spezialisierung des Büros -



Basis: alle Befragten (N = 854) / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

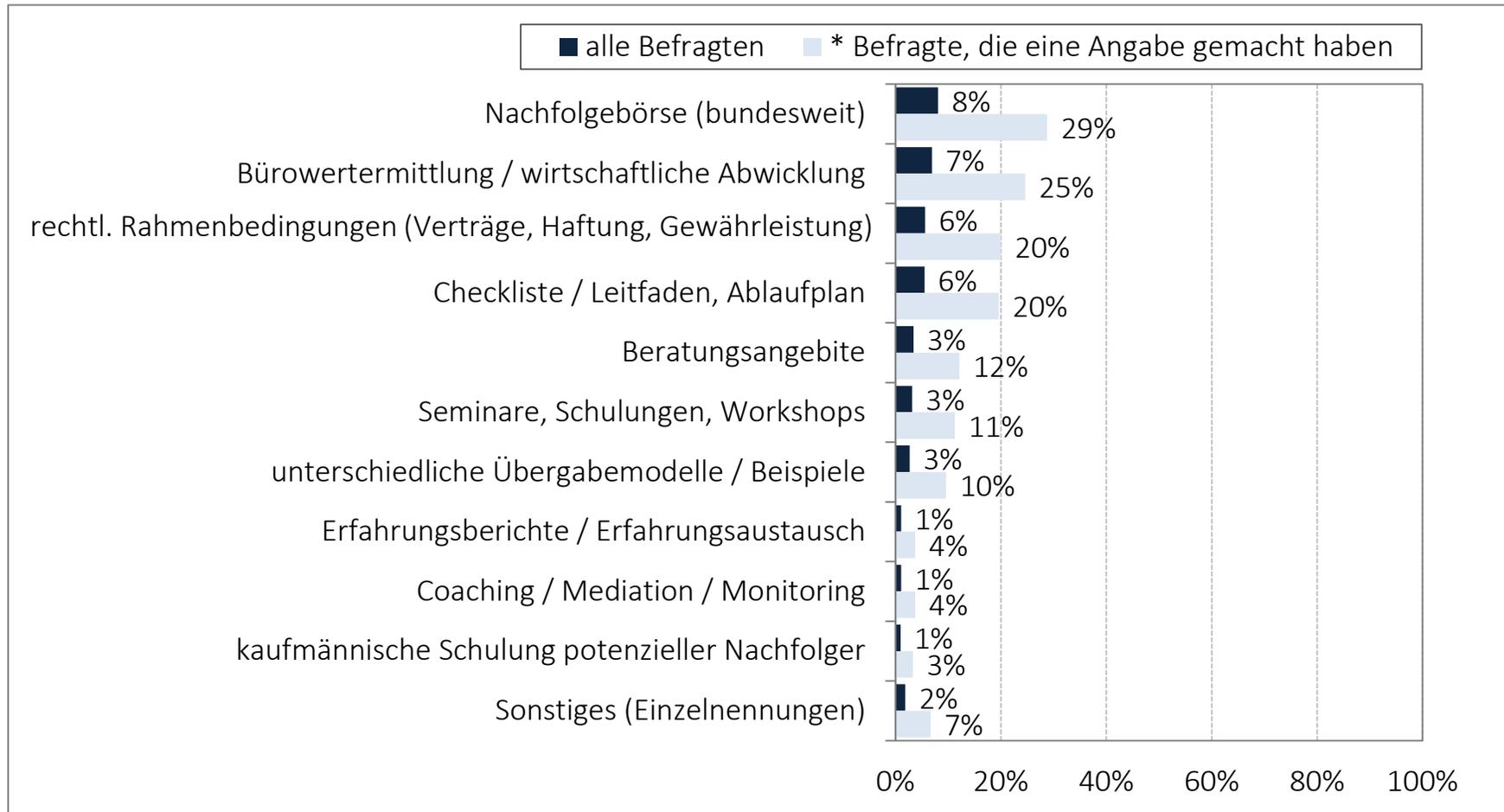
Büronachfolge

Welche Fragestellungen sind für Sie persönlich im Zusammenhang mit dem Thema „Büronachfolge“ von besonderem Interesse?



* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

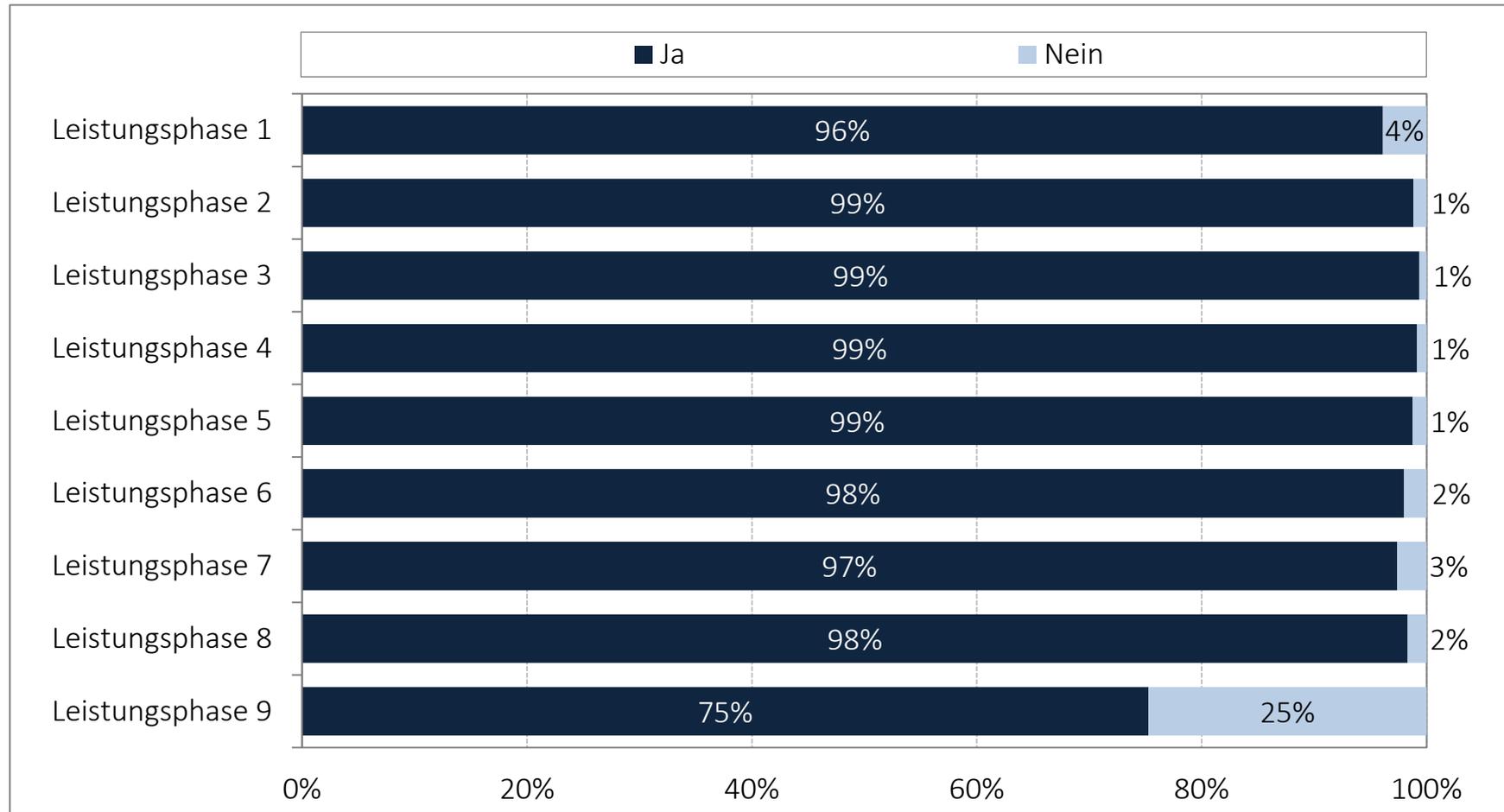
Welche Angebote zum Thema „Büronachfolge“ würden Sie sich von Ihrer Kammer wünschen?



* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

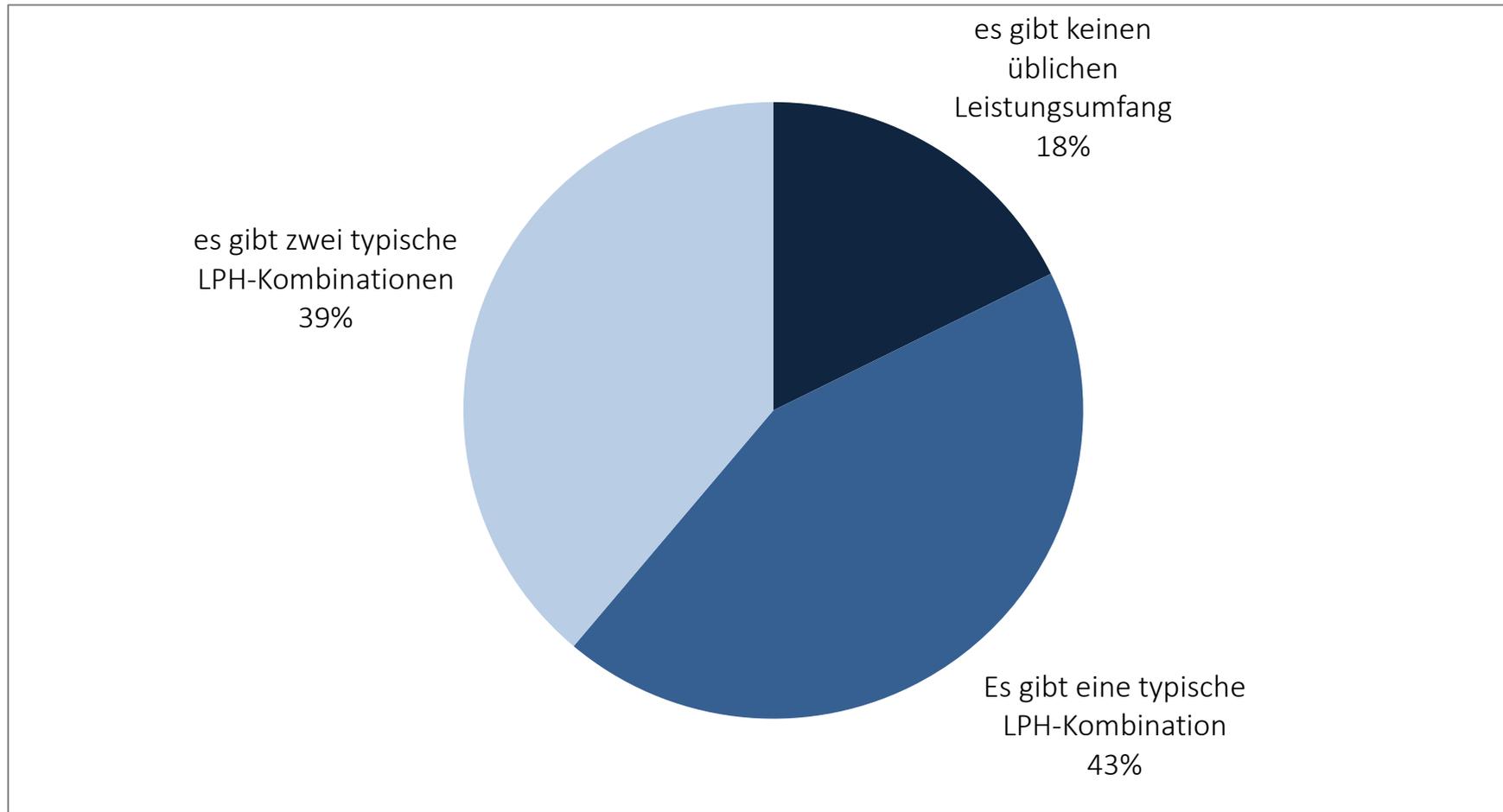
Leistungsprofile der Büros im Bereich Architektur (Hochbau)

Hat Ihr Büro 2018 Leistungen in den Leistungsphasen 1, 2 ... bis 9 erbracht?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

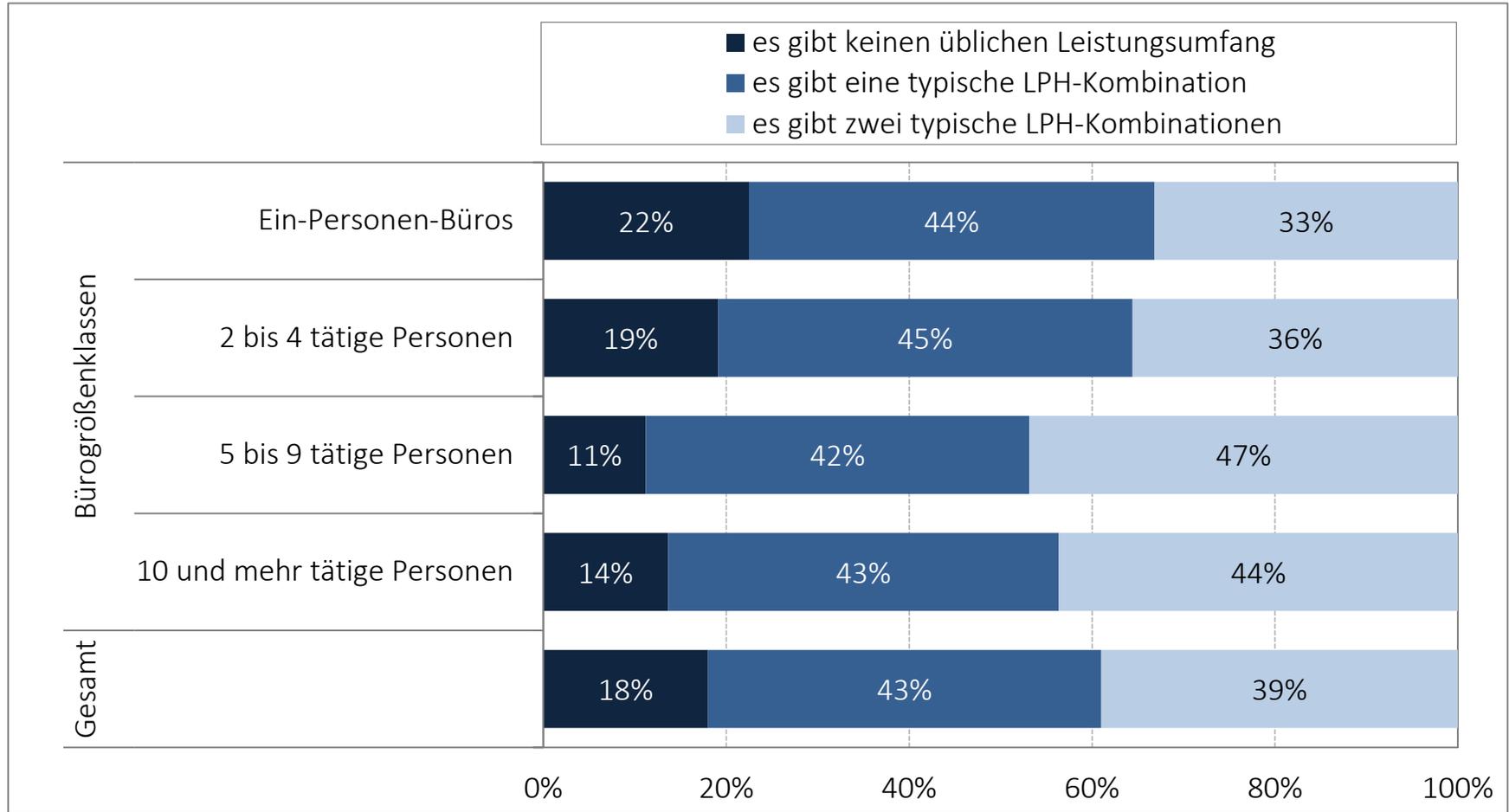
Gibt es einen typischen Leistungsumfang bei Projekten Ihres Büros im Bereich Architektur (Hochbau)?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

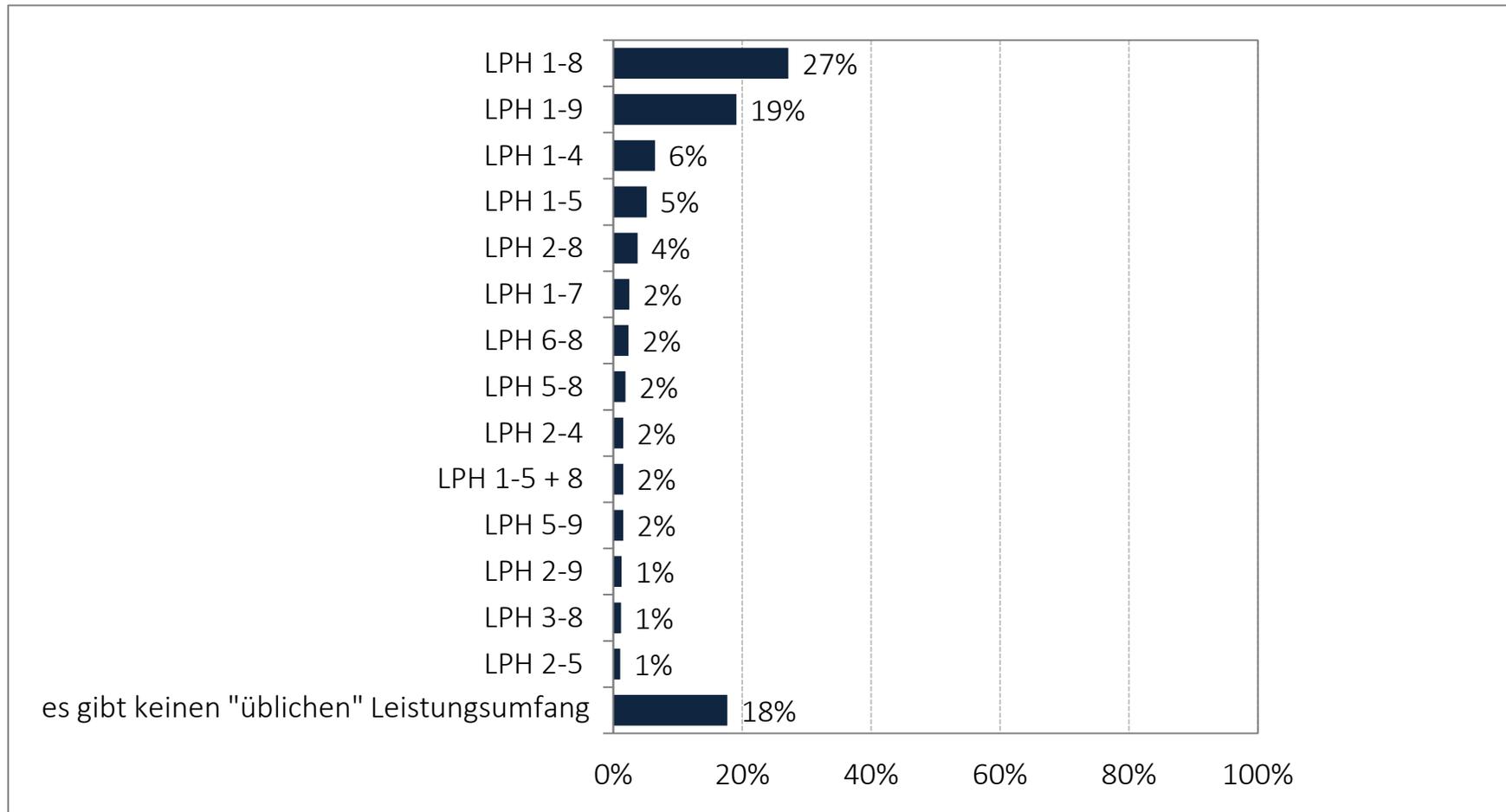
Gibt es einen typischen Leistungsumfang bei Projekten Ihres Büros im Bereich Architektur (Hochbau)?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

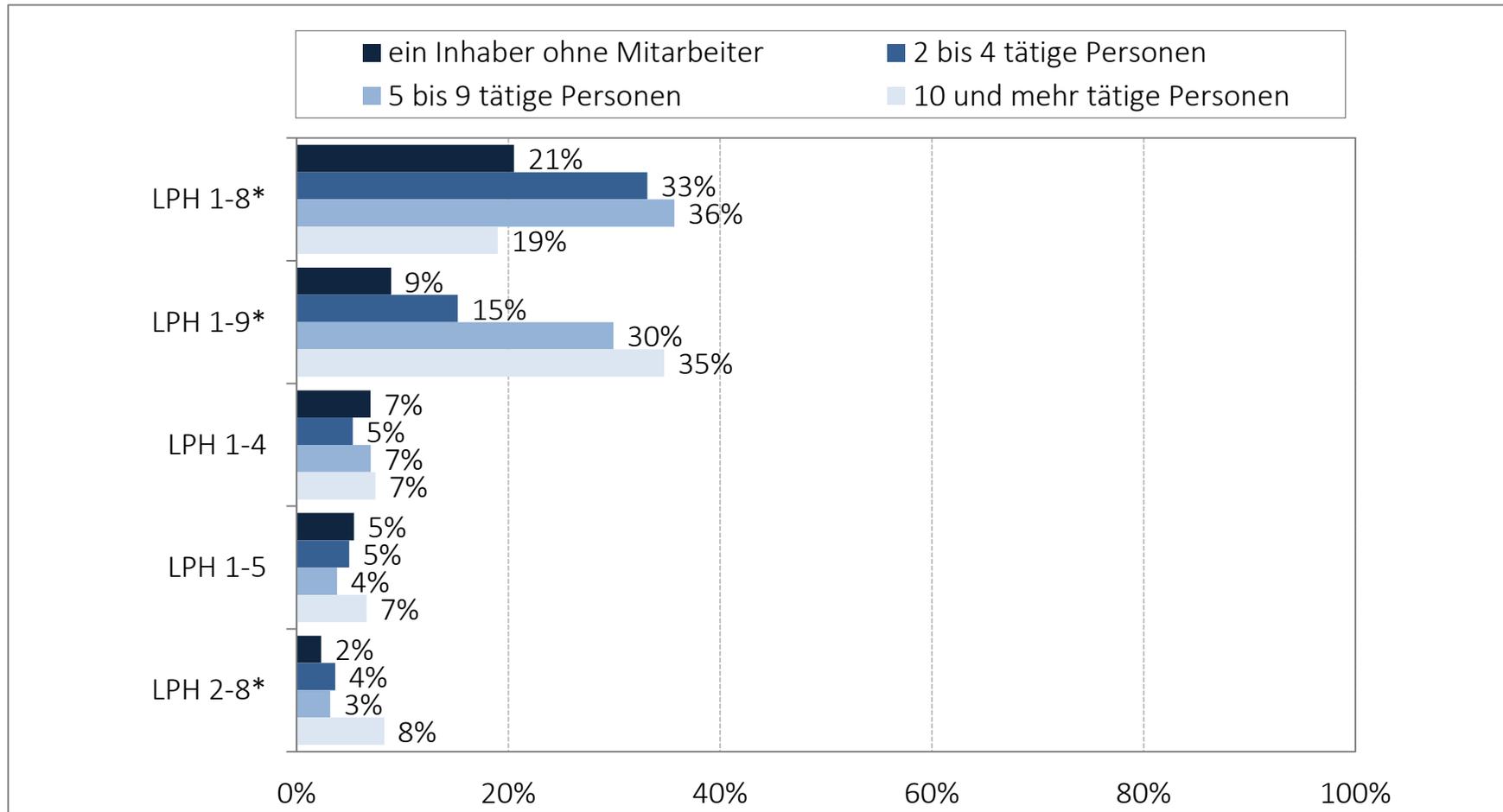
Welche Leistungsphasen deckt Ihr Büro üblicherweise im Rahmen eines Projektes im Bereich Architektur (Hochbau) ab?



Dargestellt werden alle üblichen Leistungsumfänge, die von mindestens 1% der Befragten genannt wurden.
Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

Welche Leistungsphasen deckt Ihr Büro üblicherweise im Rahmen eines Projektes im Bereich Architektur (Hochbau) ab?

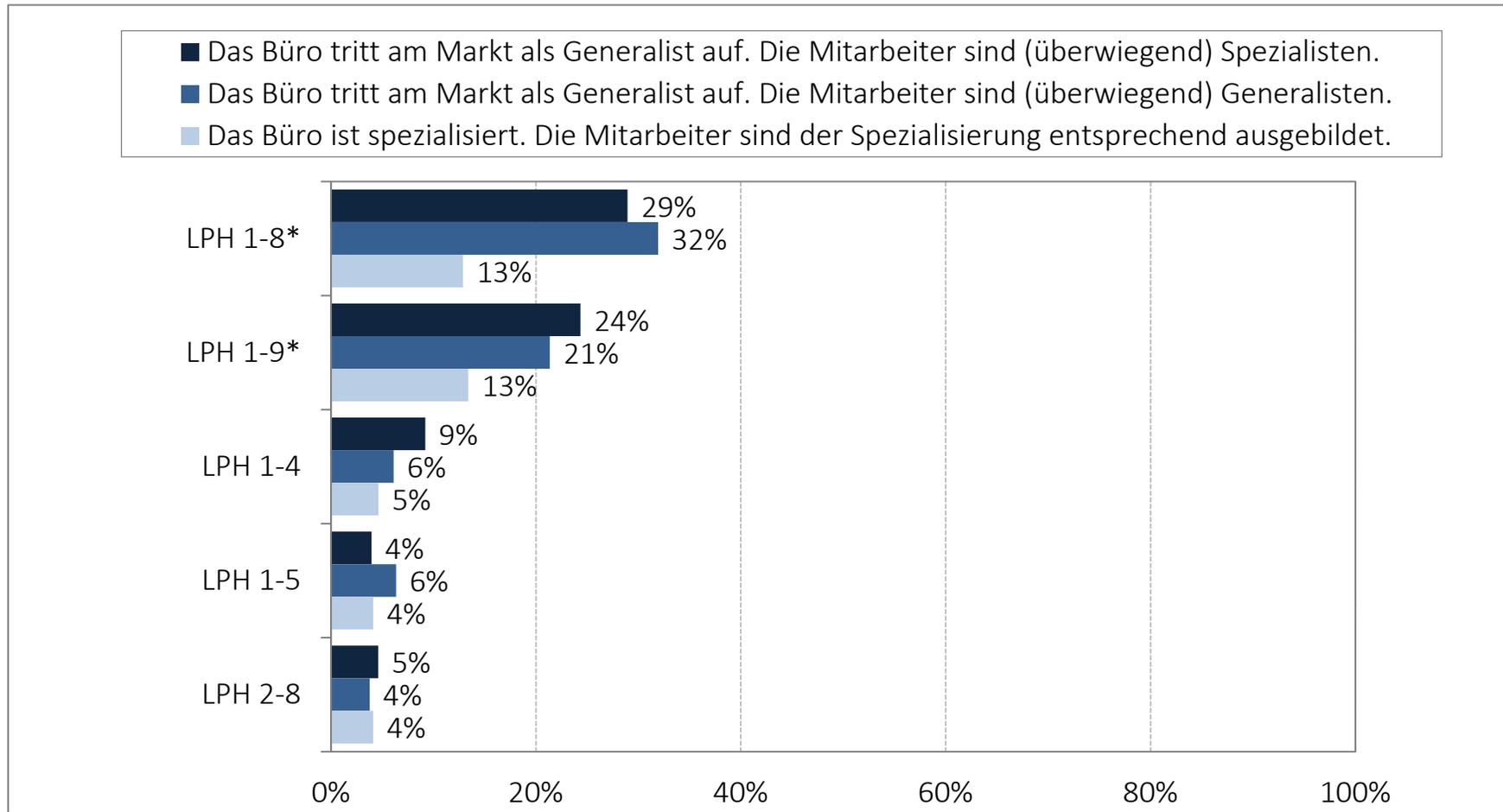
- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / * sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

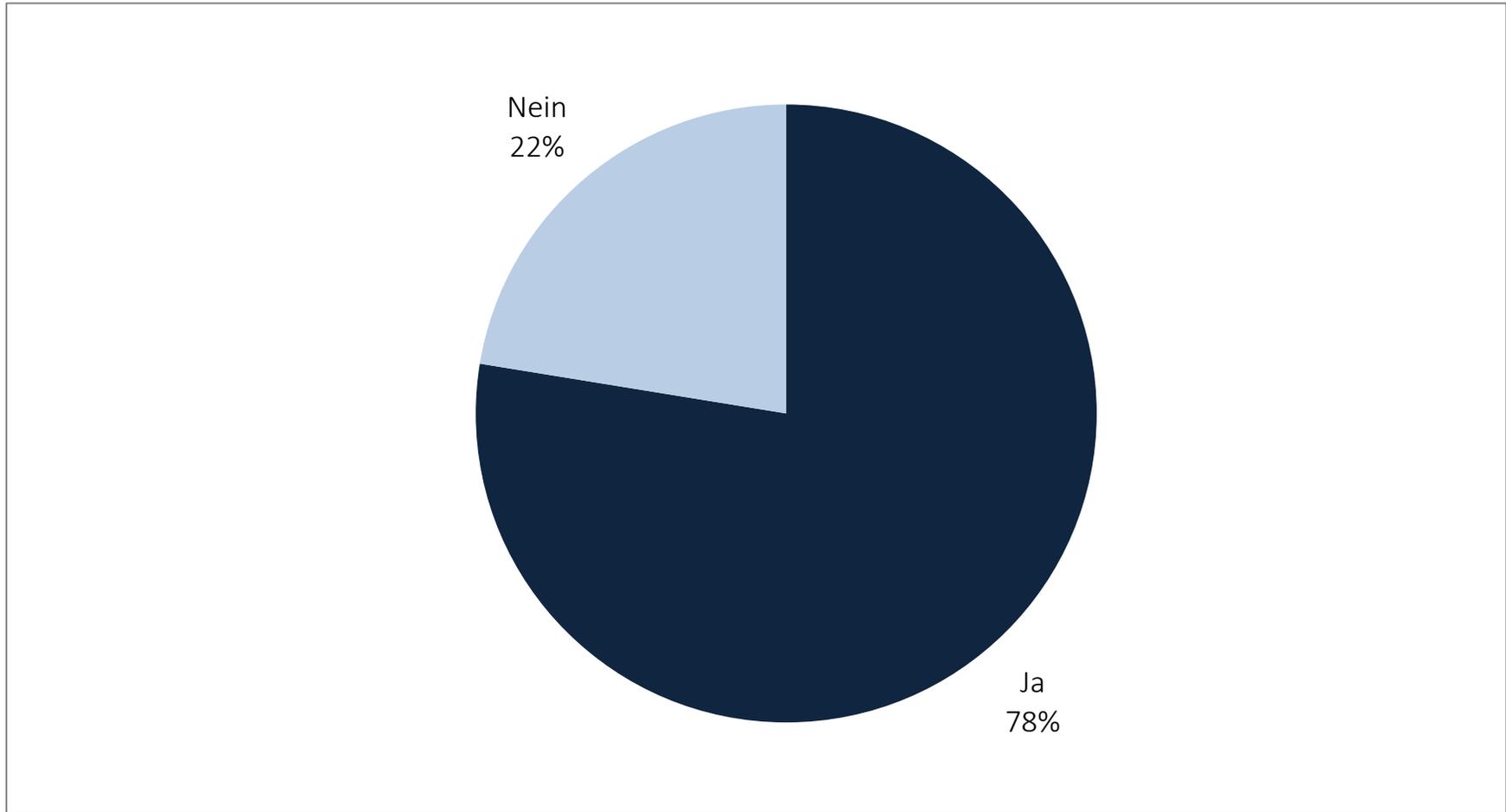
Welche Leistungsphasen deckt Ihr Büro üblicherweise im Rahmen eines Projektes im Bereich Architektur (Hochbau) ab?

- nach Spezialisierung des Büros -



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / * sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

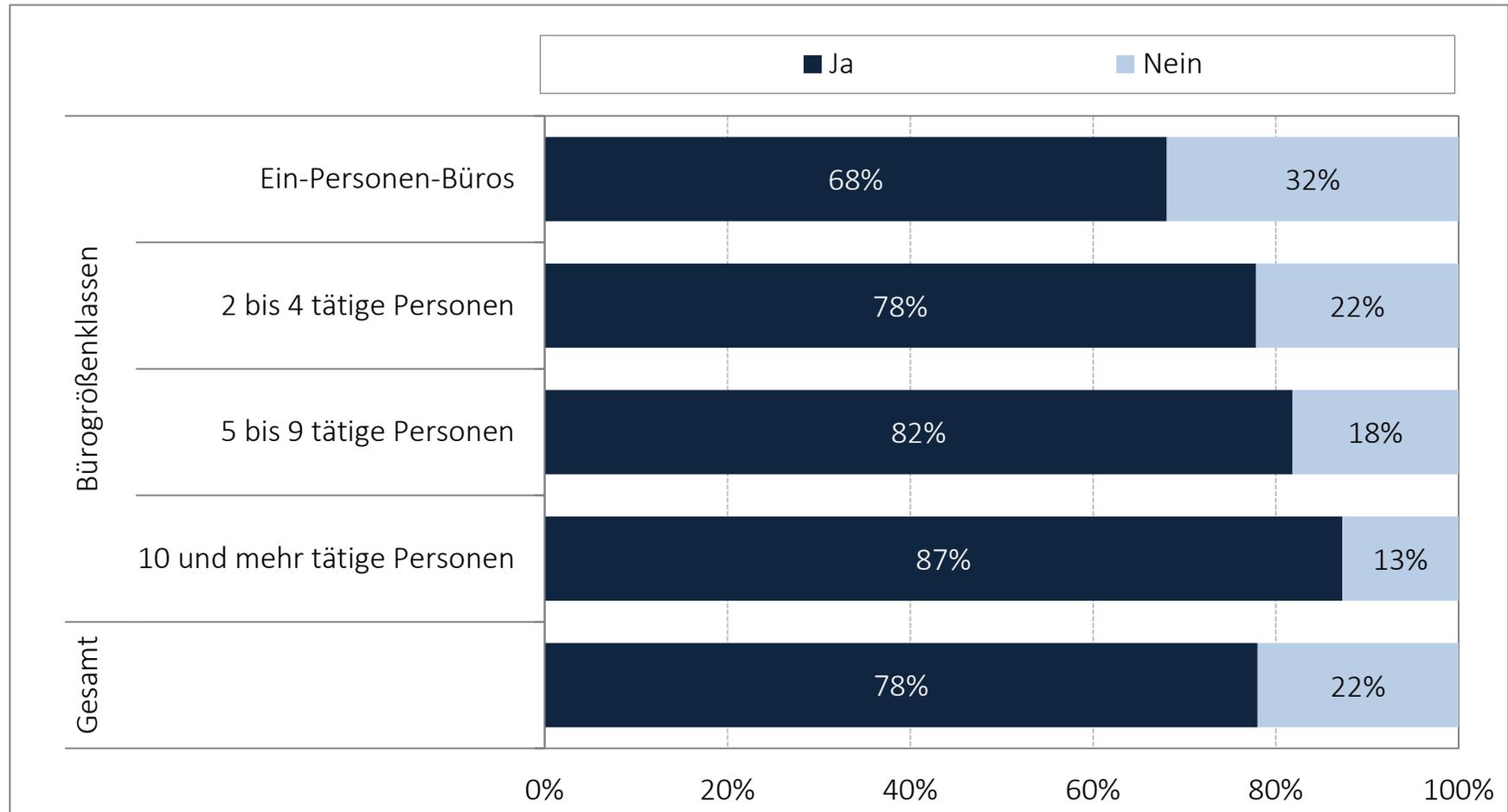
Hat Ihr Büro im vergangenen Jahr Projekte im Bereich Architektur Hochbau bearbeitet, bei denen Ihr Büro (u.a.) mit den Leistungsphasen 6, 7 und/oder 8 beauftragt wurde?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

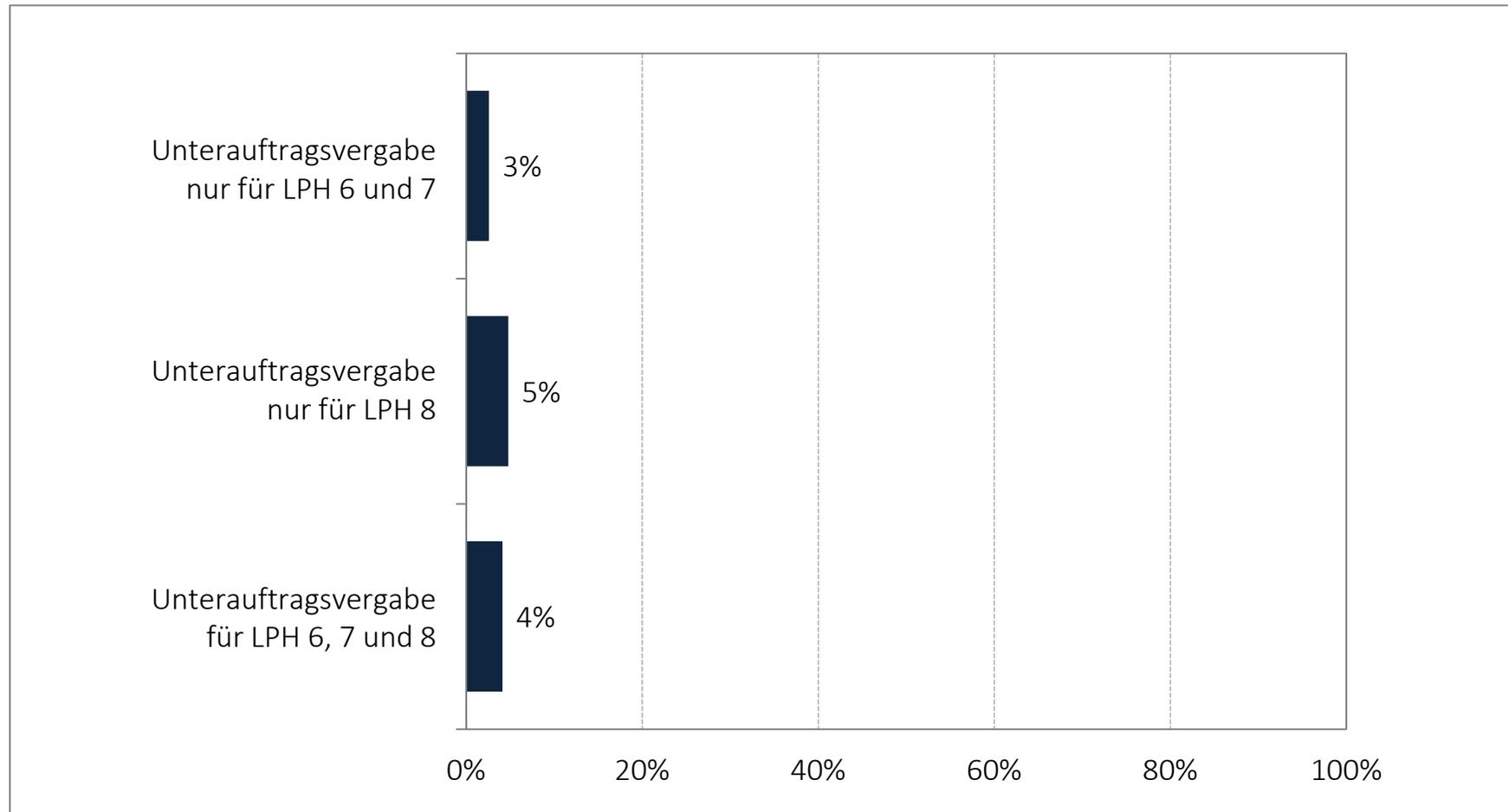
Hat Ihr Büro im vergangenen Jahr Projekte im Bereich Architektur Hochbau bearbeitet, bei denen Ihr Büro (u.a.) mit den Leistungsphasen 6, 7 und/oder 8 beauftragt wurde?

- nach Bürogrößenklassen -



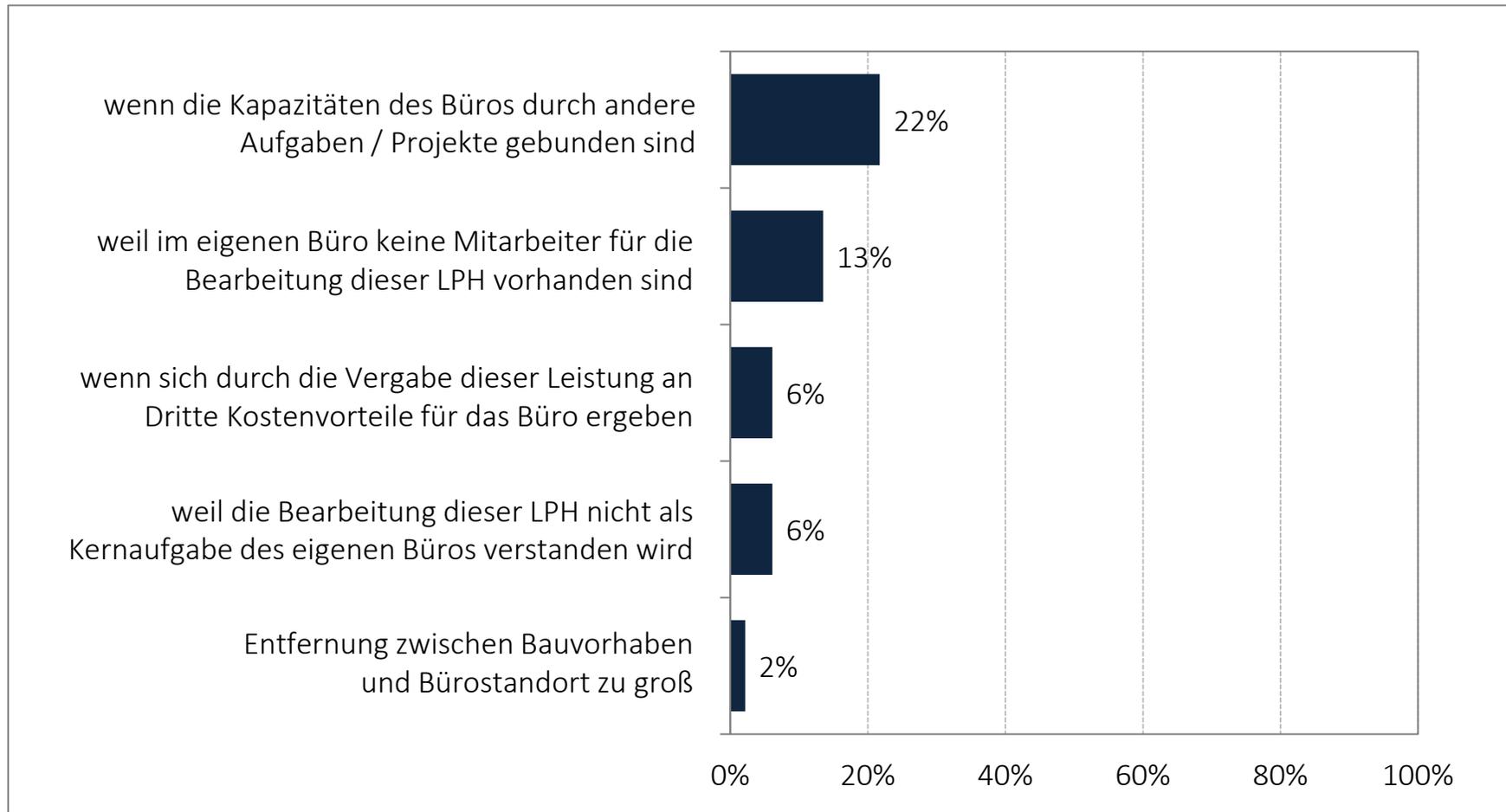
Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

Bitte denken Sie jetzt einmal nur an die Projekte Ihres Büros mit Beauftragung in den LPH 6, 7, 8:
Wie hoch war hier der Anteil der Projekte, bei denen für eine oder mehrere dieser Leistungsphasen ein Unterauftrag an ein Partnerbüro vergeben wurde? - *arithmetisches Mittel* -



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind und die im vergangenen Jahr Projekte bearbeitet haben, bei denen das Büro (u.a.) mit den Leistungsphasen 6, 7 und/oder 8 beauftragt wurde (N = 557)

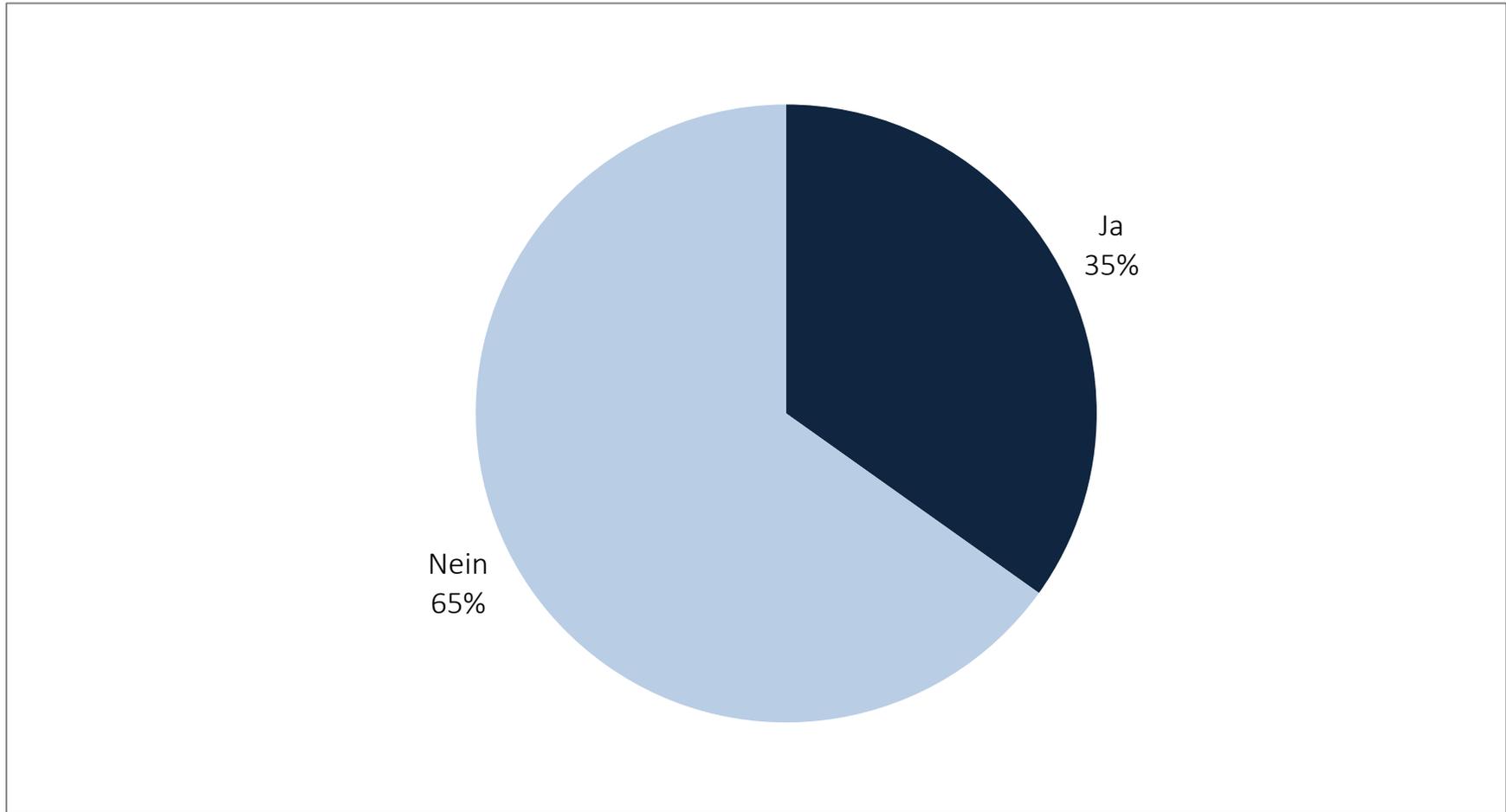
Wann bzw. aus welchem Grund vergeben Sie diese Leistungsphasen an ein Partnerbüro?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind und die im vergangenen Jahr Projekte bearbeitet haben, bei denen das Büro (u.a.) mit den Leistungsphasen 6, 7 und/oder 8 beauftragt wurde (N = 557)

Erfahrungen mit GU-Vergaben

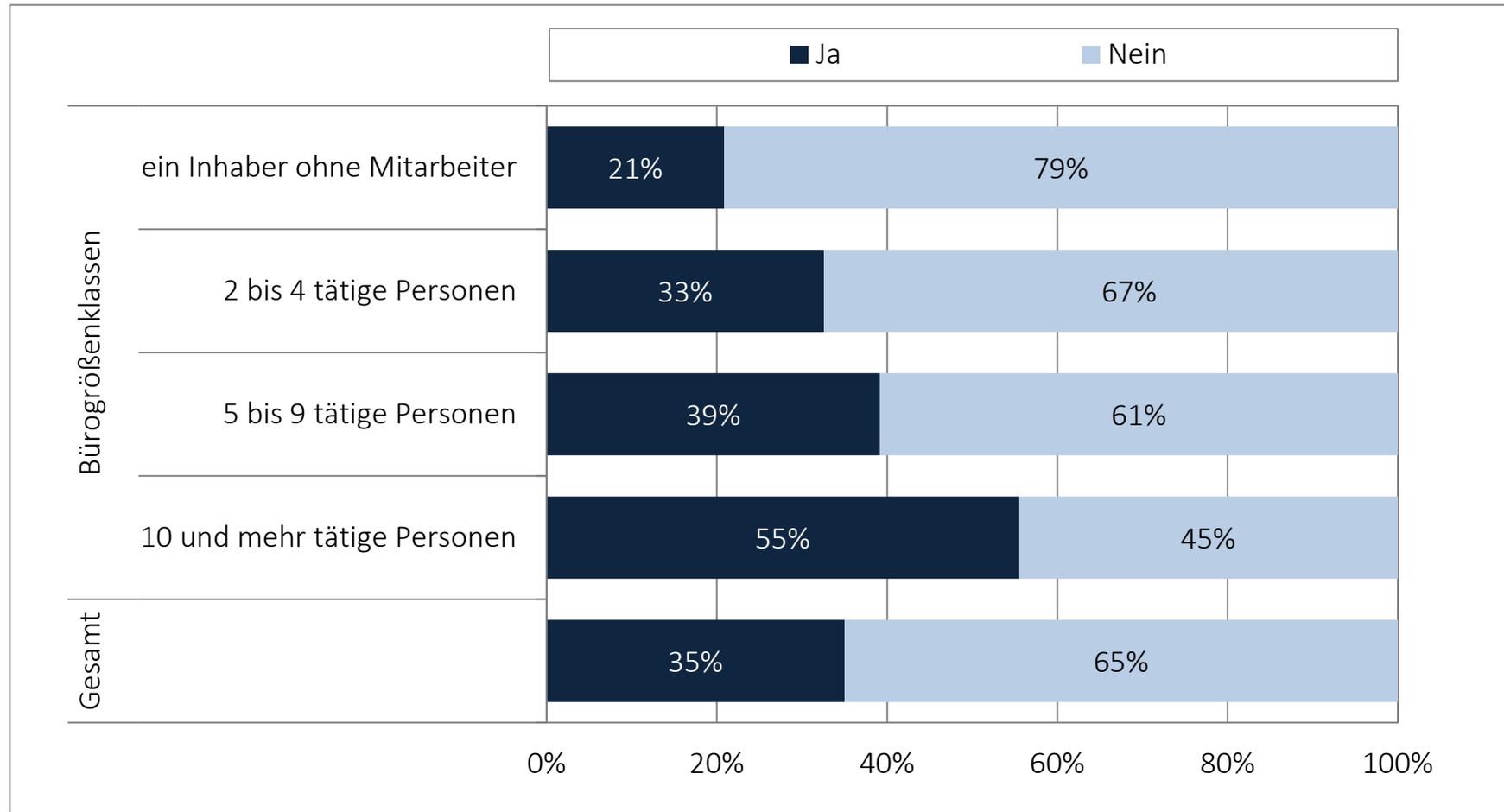
Hat Ihr Büro im vergangenen Jahr an Projekten gearbeitet, die später mit einem Generalunternehmer umgesetzt wurden (GU-Vergaben)?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

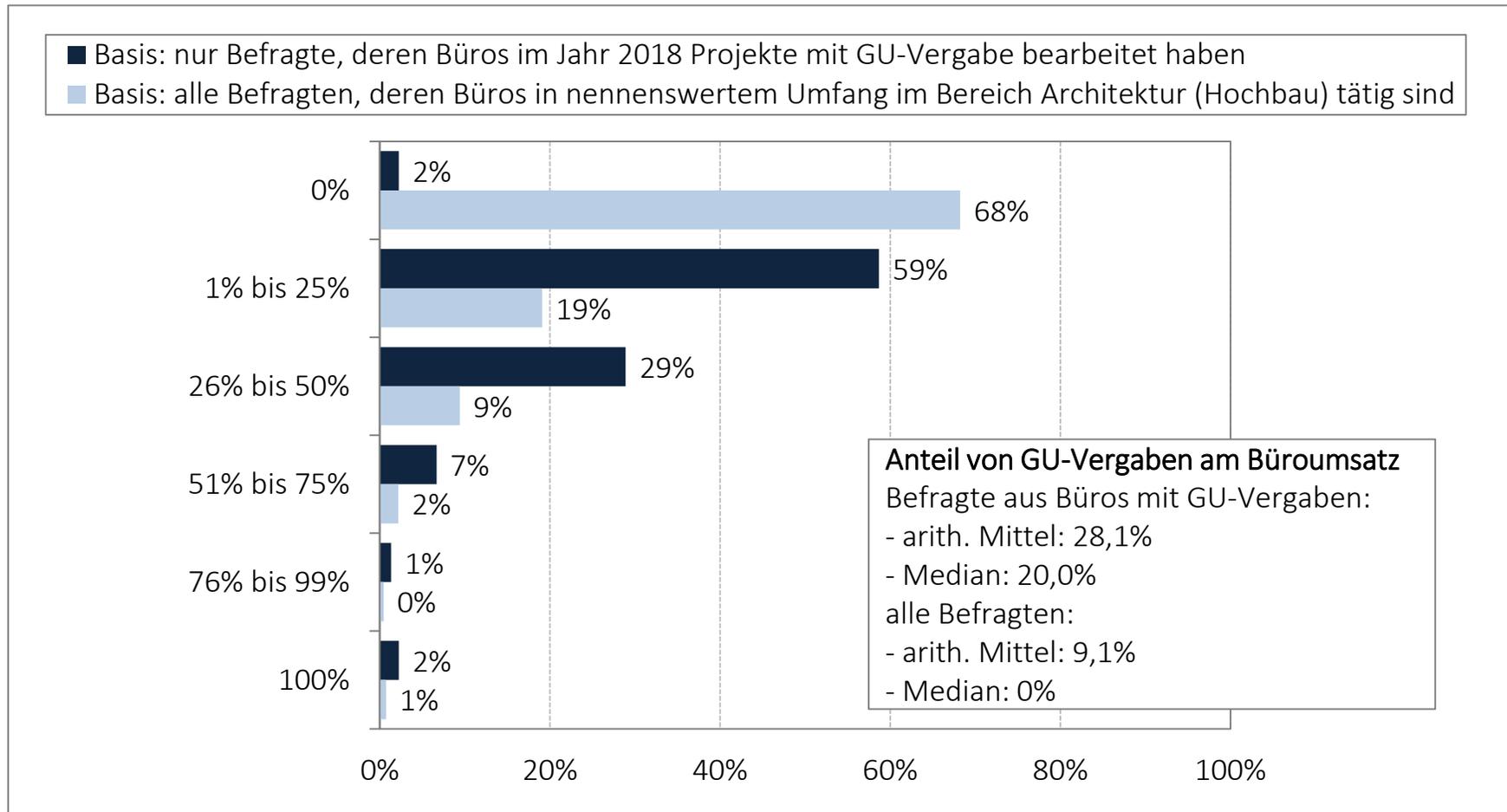
Hat Ihr Büro im vergangenen Jahr an Projekten gearbeitet, die später mit einem Generalunternehmer umgesetzt wurden (GU-Vergaben)?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / sig. Zusammenhang ($p < 0.05$)

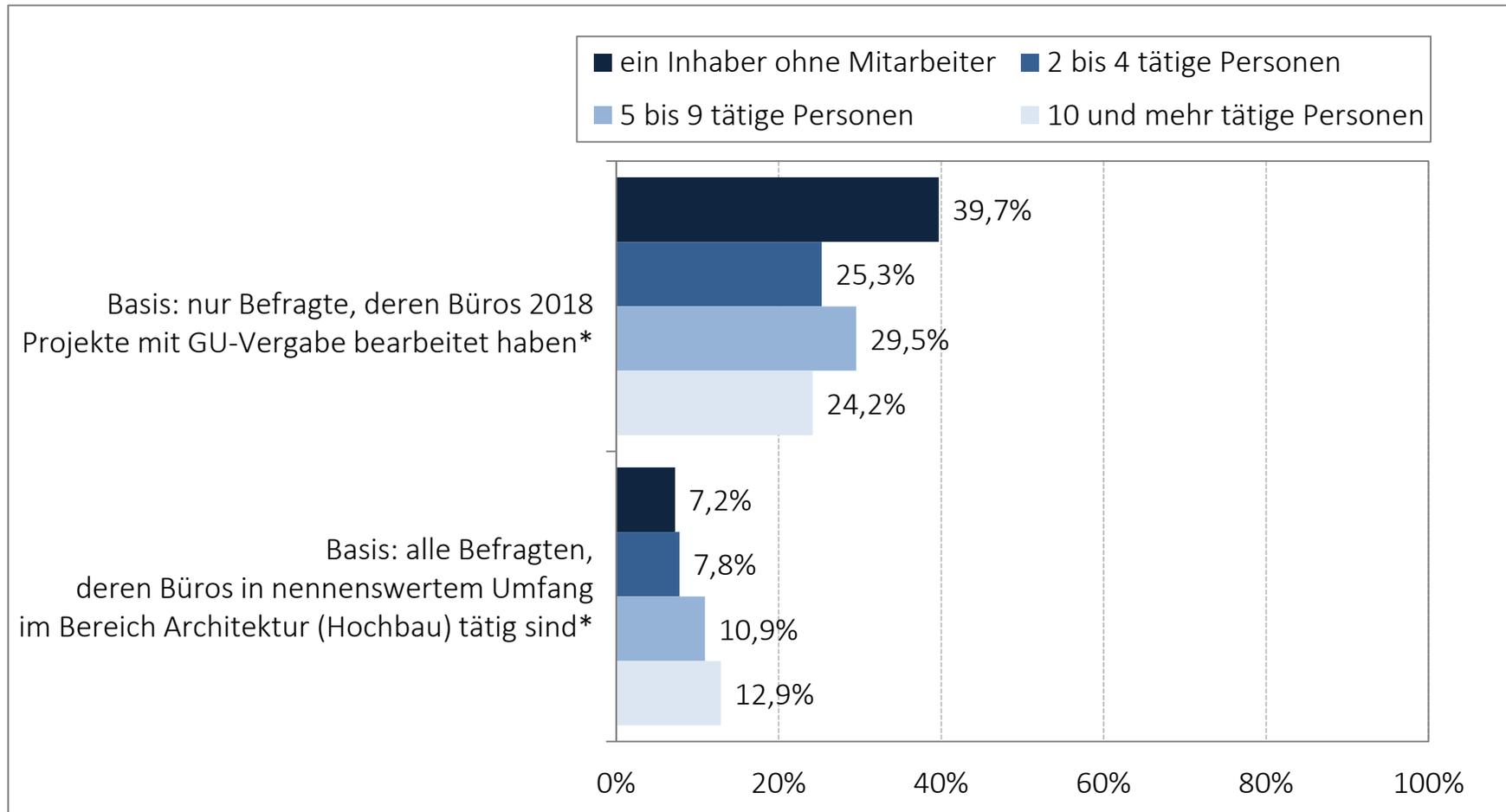
Wie hoch war, bezogen auf den Umsatz, der Anteil dieser Projekte an allen Projekten Ihres Büros im Jahr 2018?



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250) und Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

Wie hoch war, bezogen auf den Umsatz, der Anteil dieser Projekte an allen Projekten Ihres Büros im Jahr 2018?

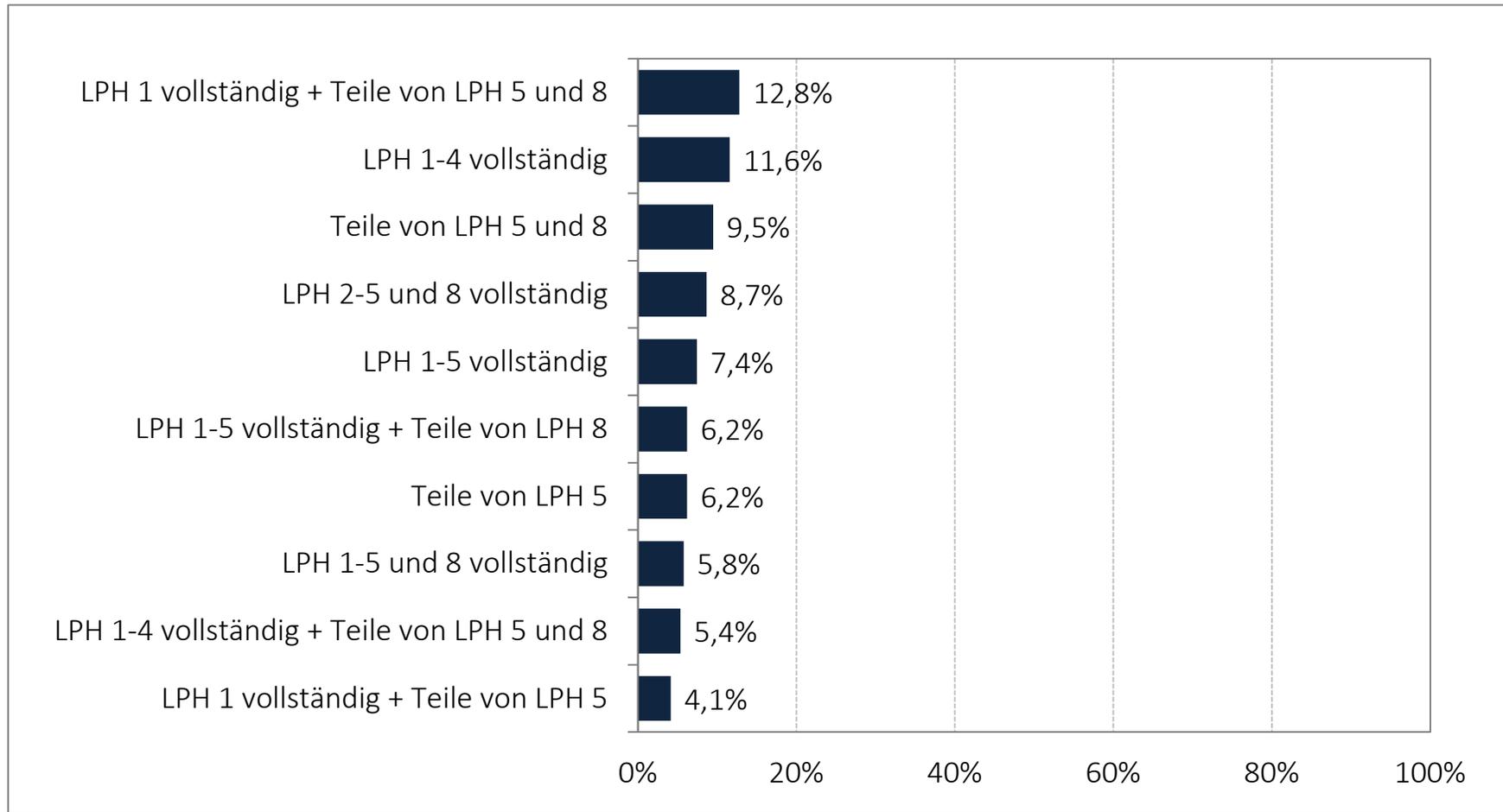
- nach Bürogrößenklassen / arithmetisches Mittel -



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250) und Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / sig. Zusammenhang ($p < 0.05$)

Wie stellte sich in diesen Fällen der Leistungsumfang dar?

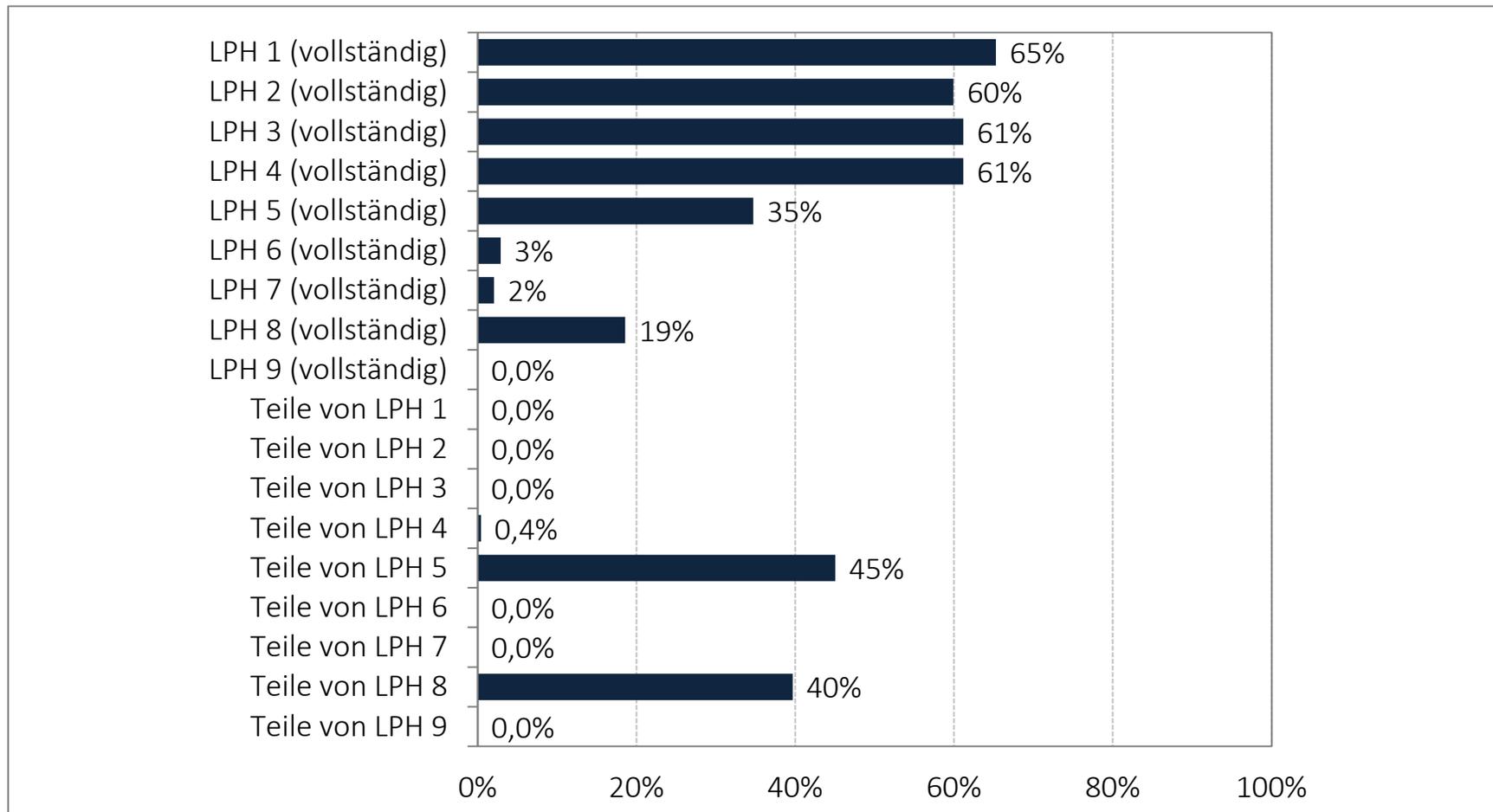
- dargestellt werden die 10 meistgenannten Kombinationen von Leistungsphasen -



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250)

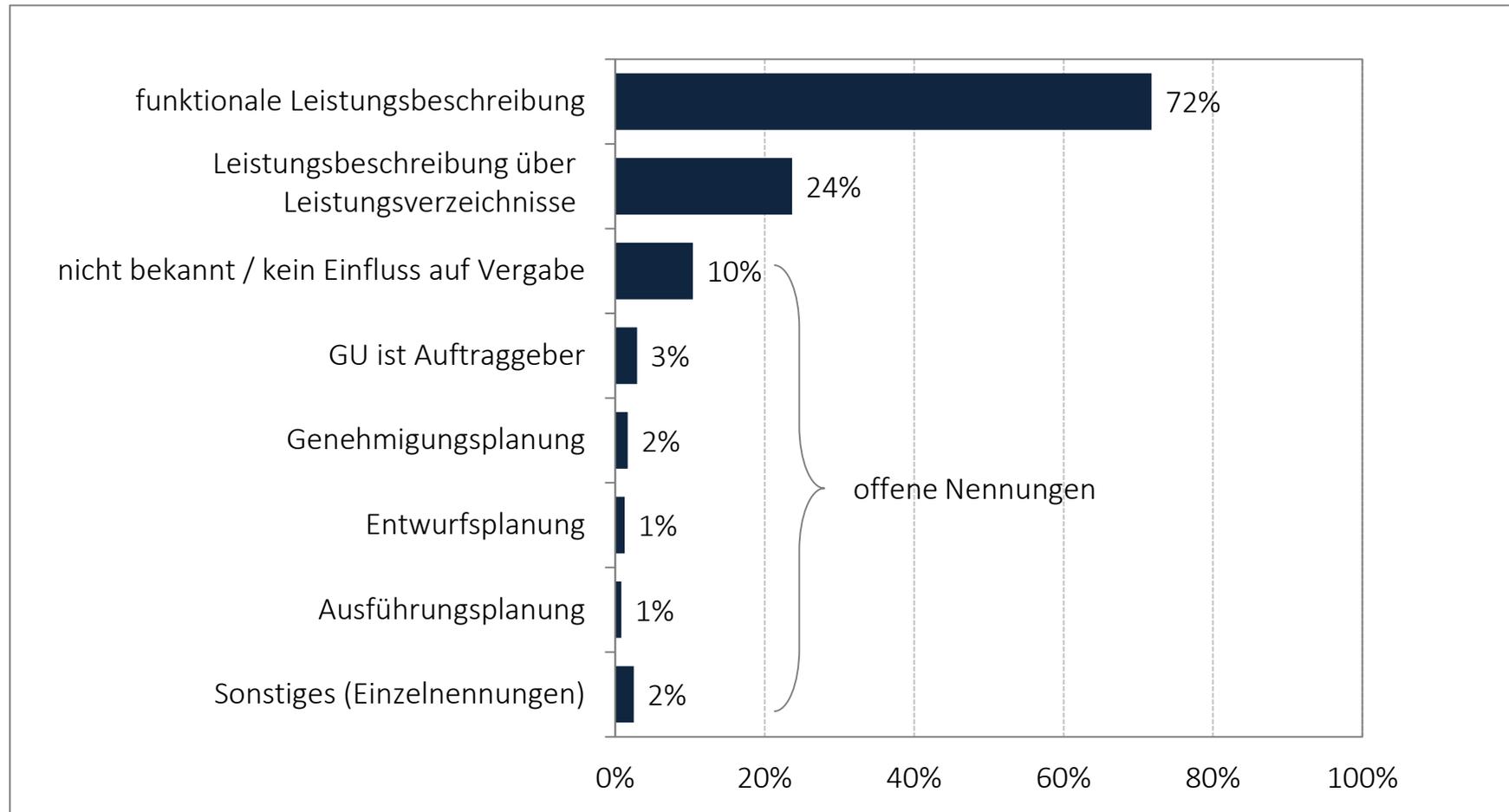
Wie stellte sich in diesen Fällen der Leistungsumfang dar?

- Anteil der Befragten, deren Büro 2018 im Rahmen eines Projektes mit GU-Vergabe die jeweilige LPH bearbeitet hat an allen Befragten, deren Büro 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet hat* -



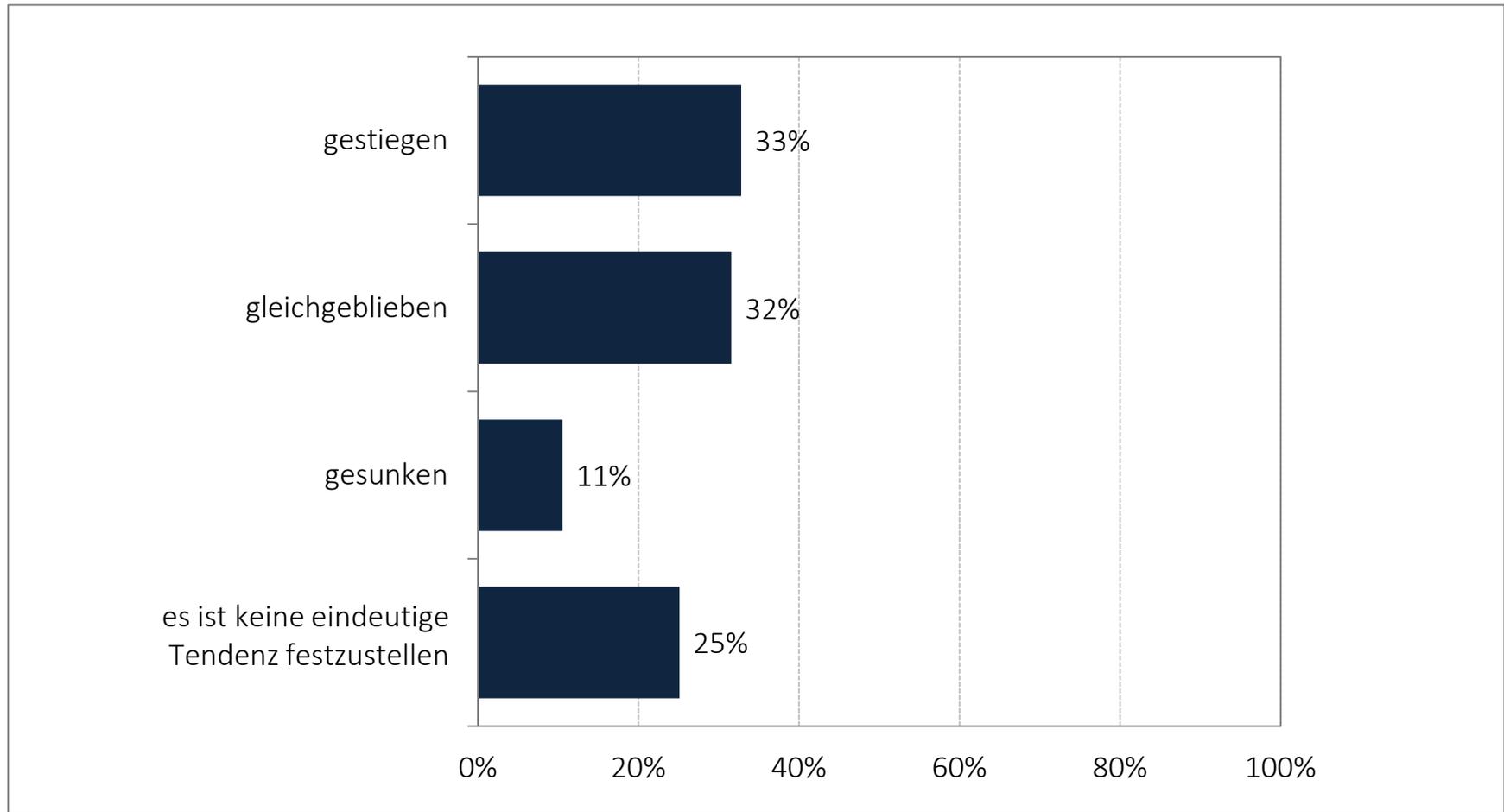
Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250) / * Lesebeispiel: 65% der Befragten, deren Büro 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet hat geben an, ihr Büro habe im Rahmen dieser Projekte LPH 1 vollständig bearbeitet.

Wie erfolgte bei diesen Projekten die Vergabe an den Generalunternehmer?



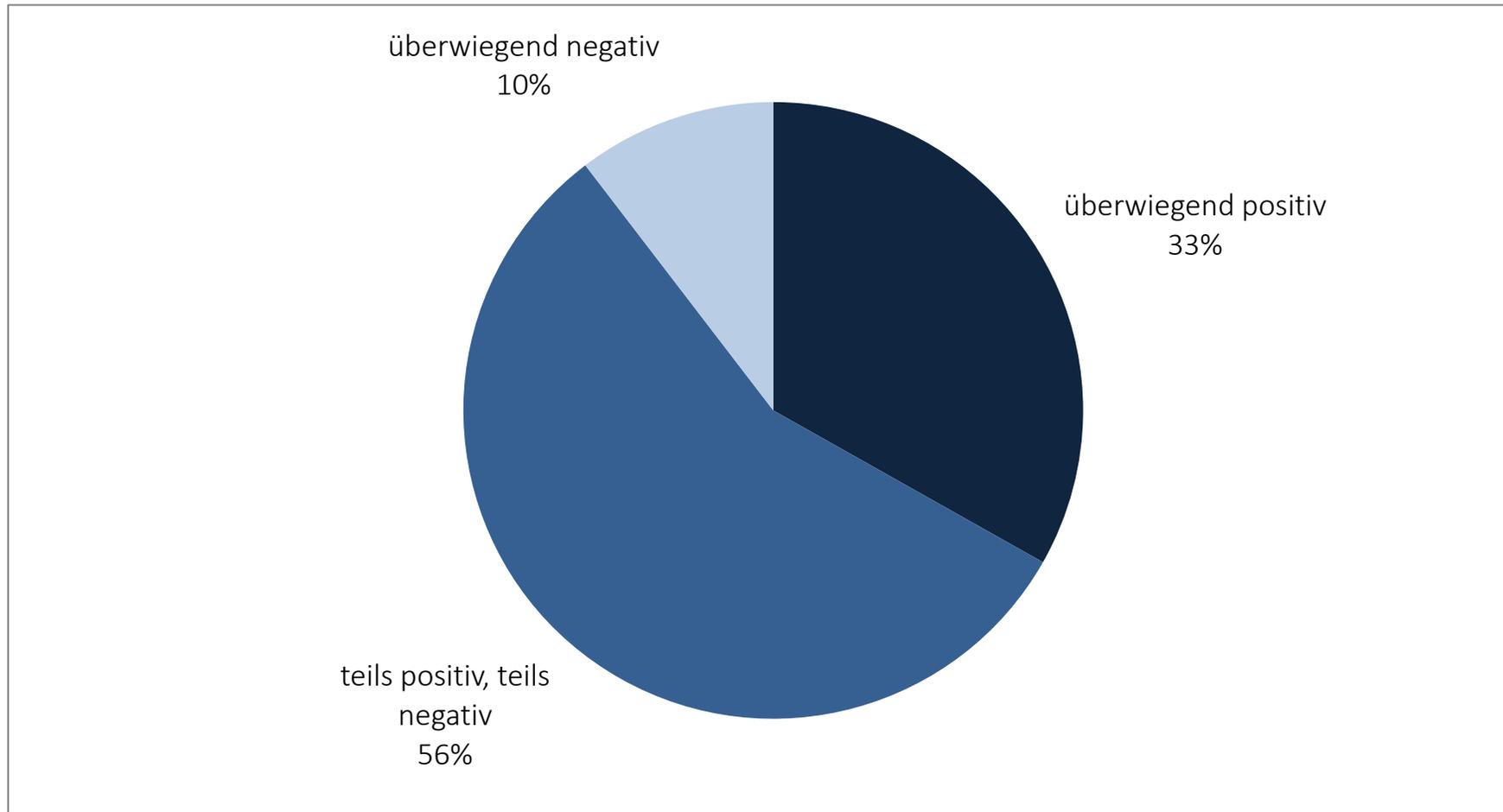
Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250)
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

Wie hat sich, bezogen auf den Umsatz, der Anteil der Projekte Ihres Büros mit der Ausführung durch Generalunternehmer an allen Projekten Ihres Büros in den letzten 5 Jahren entwickelt?



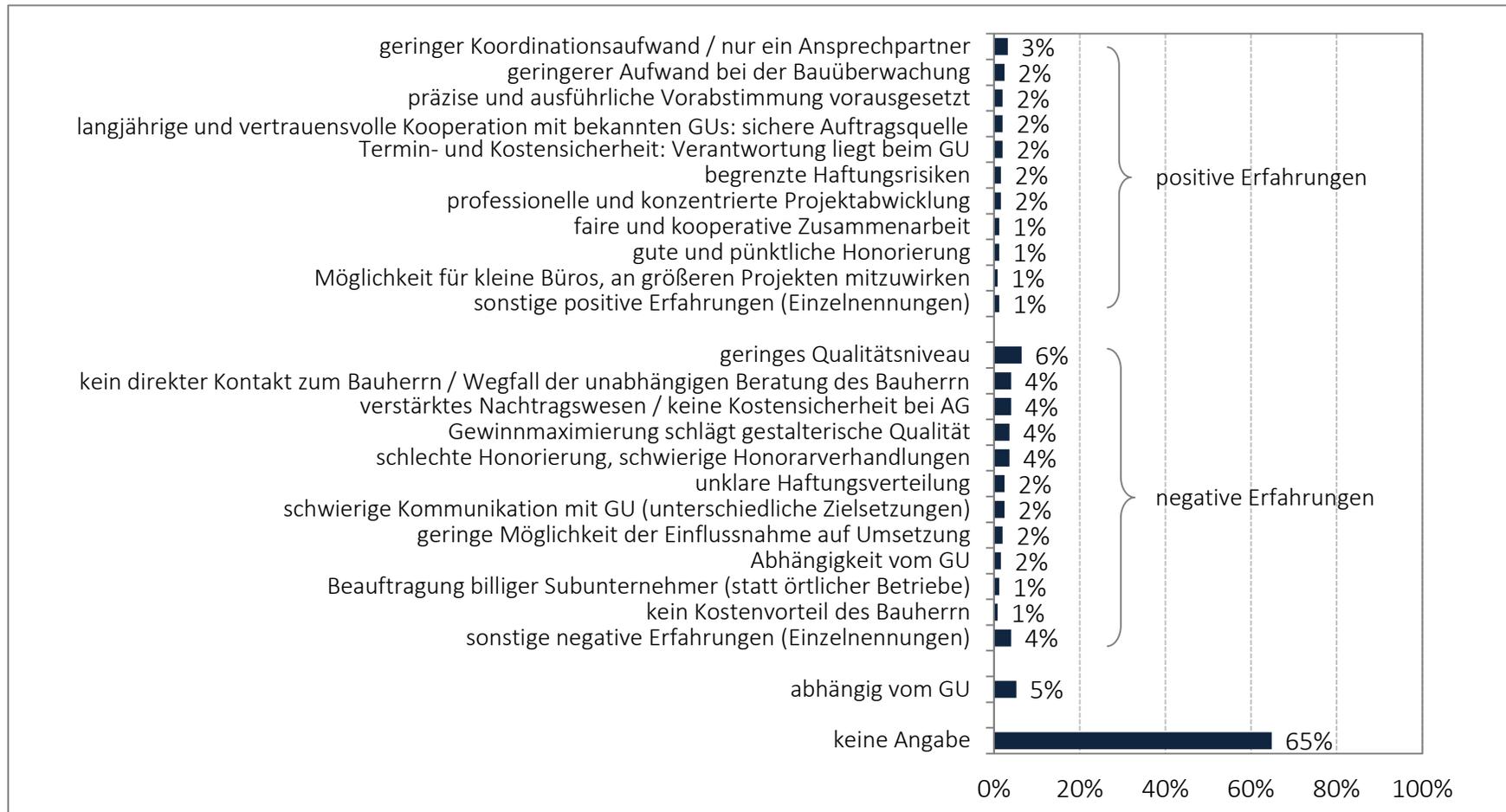
Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250)

Bitte bewerten Sie Ihre Erfahrungen mit GU-Vergaben (z.B. hinsichtlich Honorierung, Bauherrenkontakt, Überwachung, Abhängigkeiten, Haftungsfragen etc.).



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250)

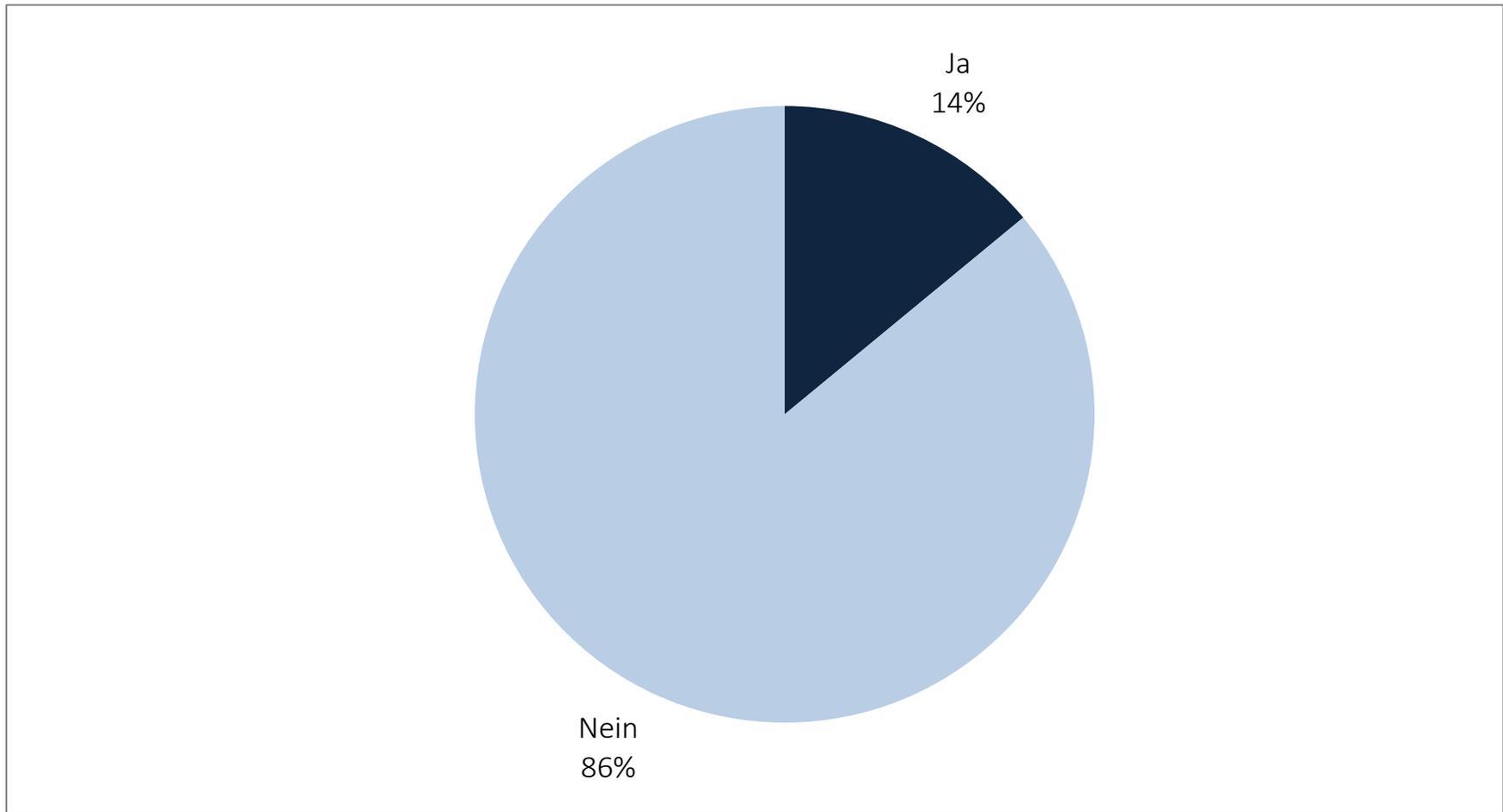
Bitte bewerten Sie Ihre Erfahrungen mit GU-Vergaben (z.B. hinsichtlich Honorierung, Bauherrenkontakt, Überwachung, Abhängigkeiten, Haftungsfragen etc.).



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Projekte mit GU-Vergabe bearbeitet haben (N = 250)
 Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

Erfahrungen mit GÜ-Vergaben

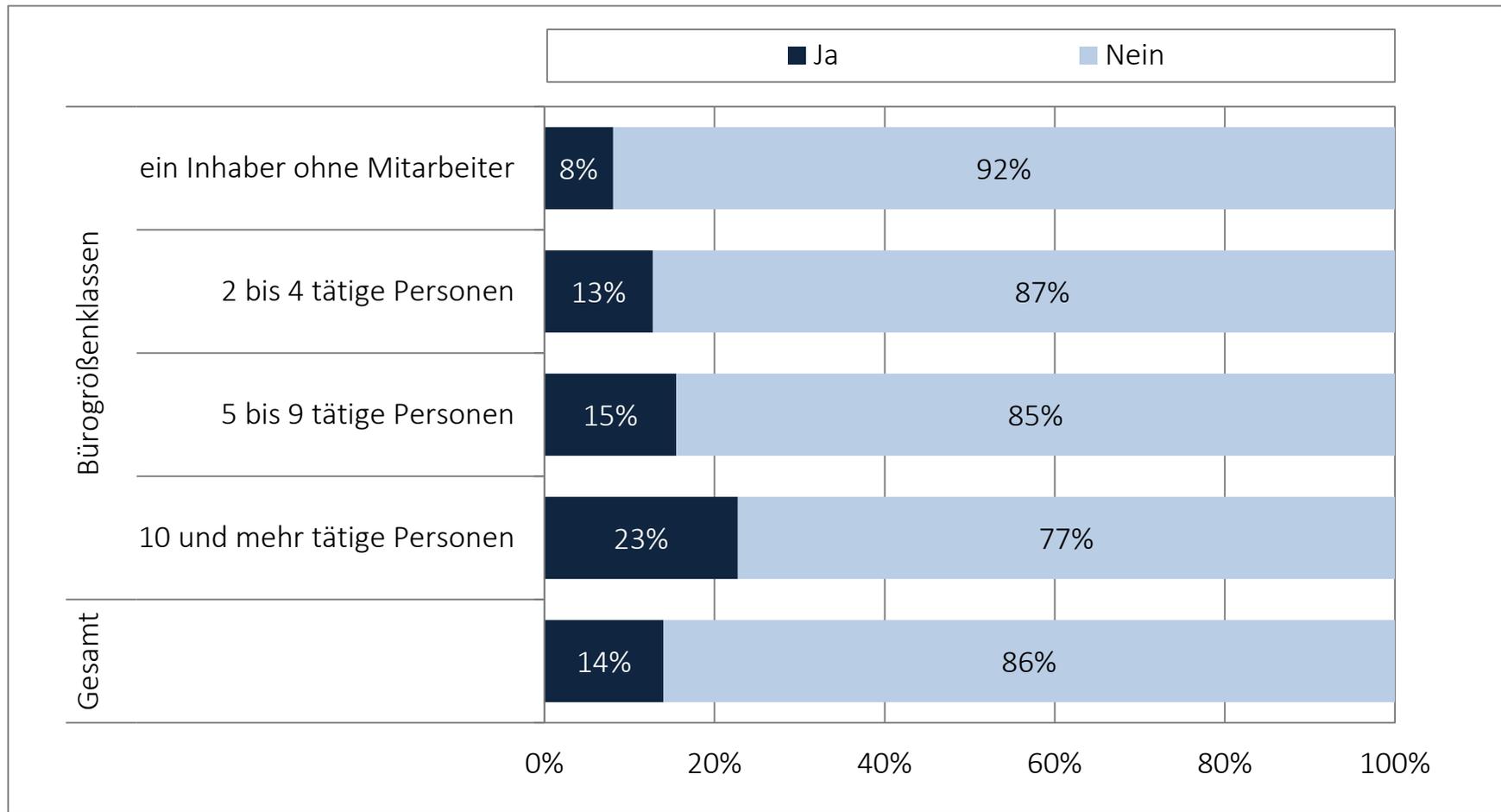
Hat Ihr Büro im vergangenen Jahr Leistungen für einen Generalübernehmer erbracht?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

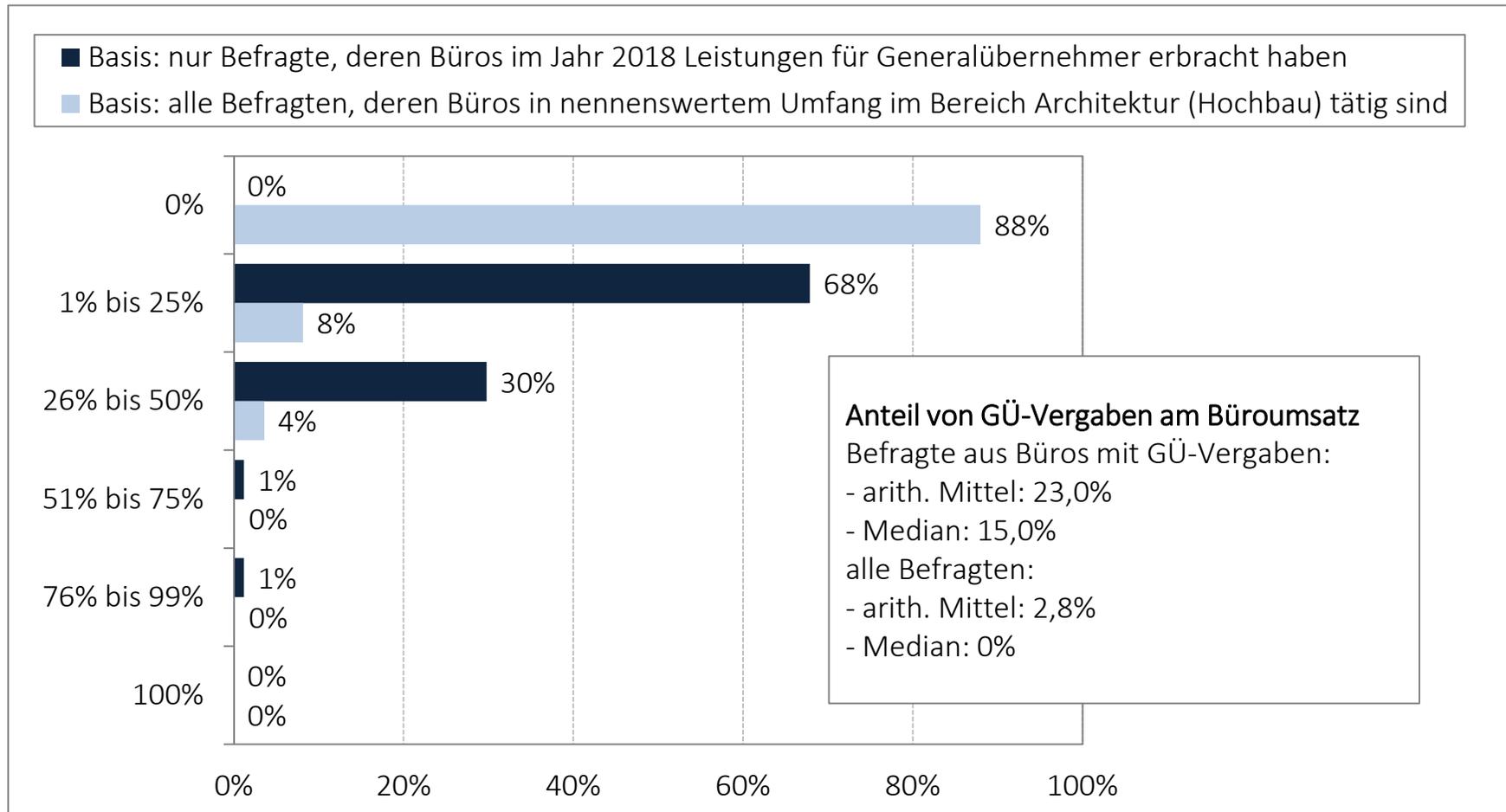
Hat Ihr Büro im vergangenen Jahr Leistungen für einen Generalübernehmer erbracht?

- nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / sig. Zusammenhang ($p < 0.05$)

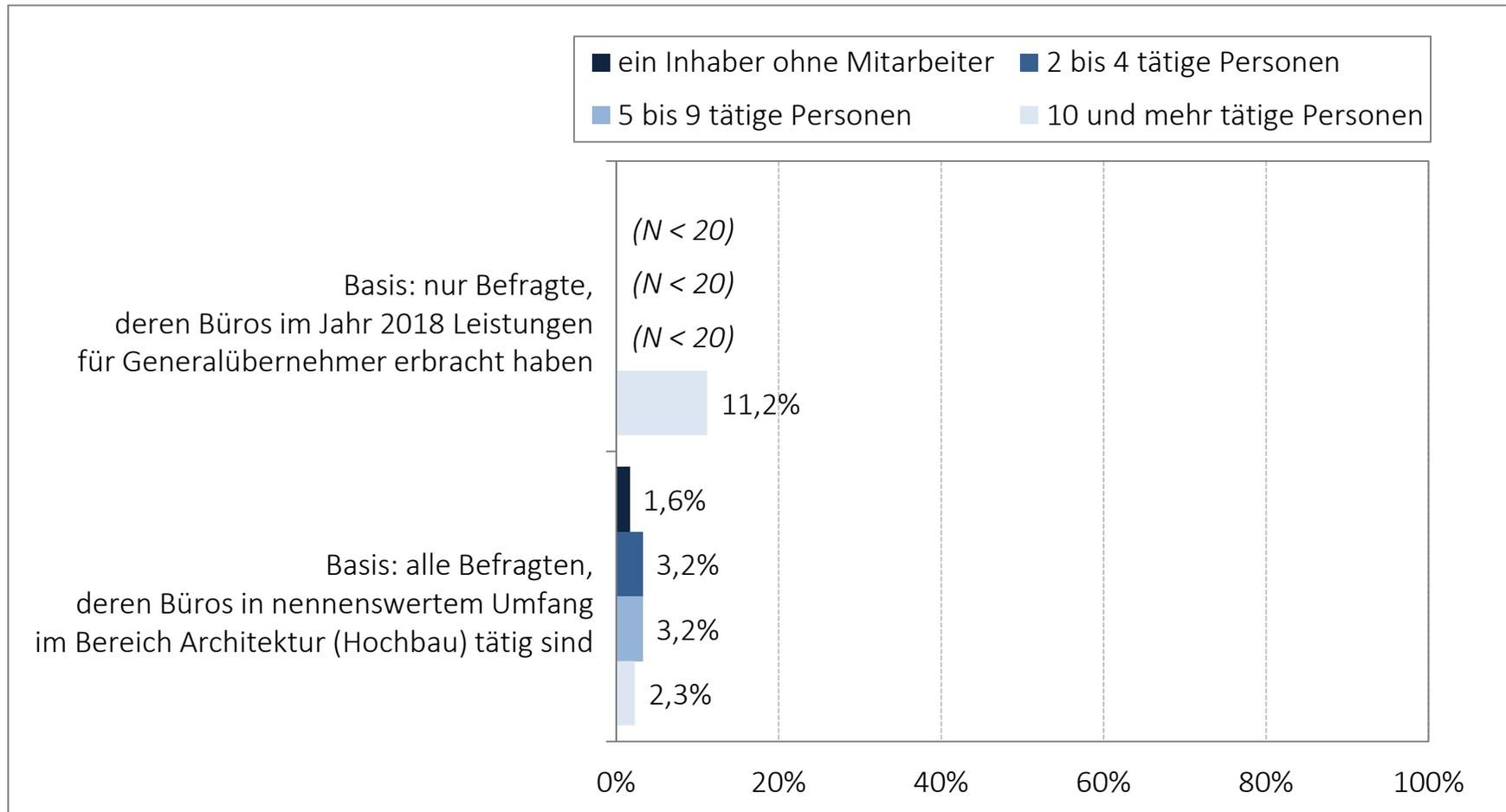
Wie hoch war, bezogen auf den Umsatz, der Anteil dieser Projekte an allen Projekten Ihres Büros im Jahr 2018?



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Leistungen für Generalübernehmer erbracht haben (N = 100) und Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

Wie hoch war, bezogen auf den Umsatz, der Anteil dieser Projekte an allen Projekten Ihres Büros im Jahr 2018?

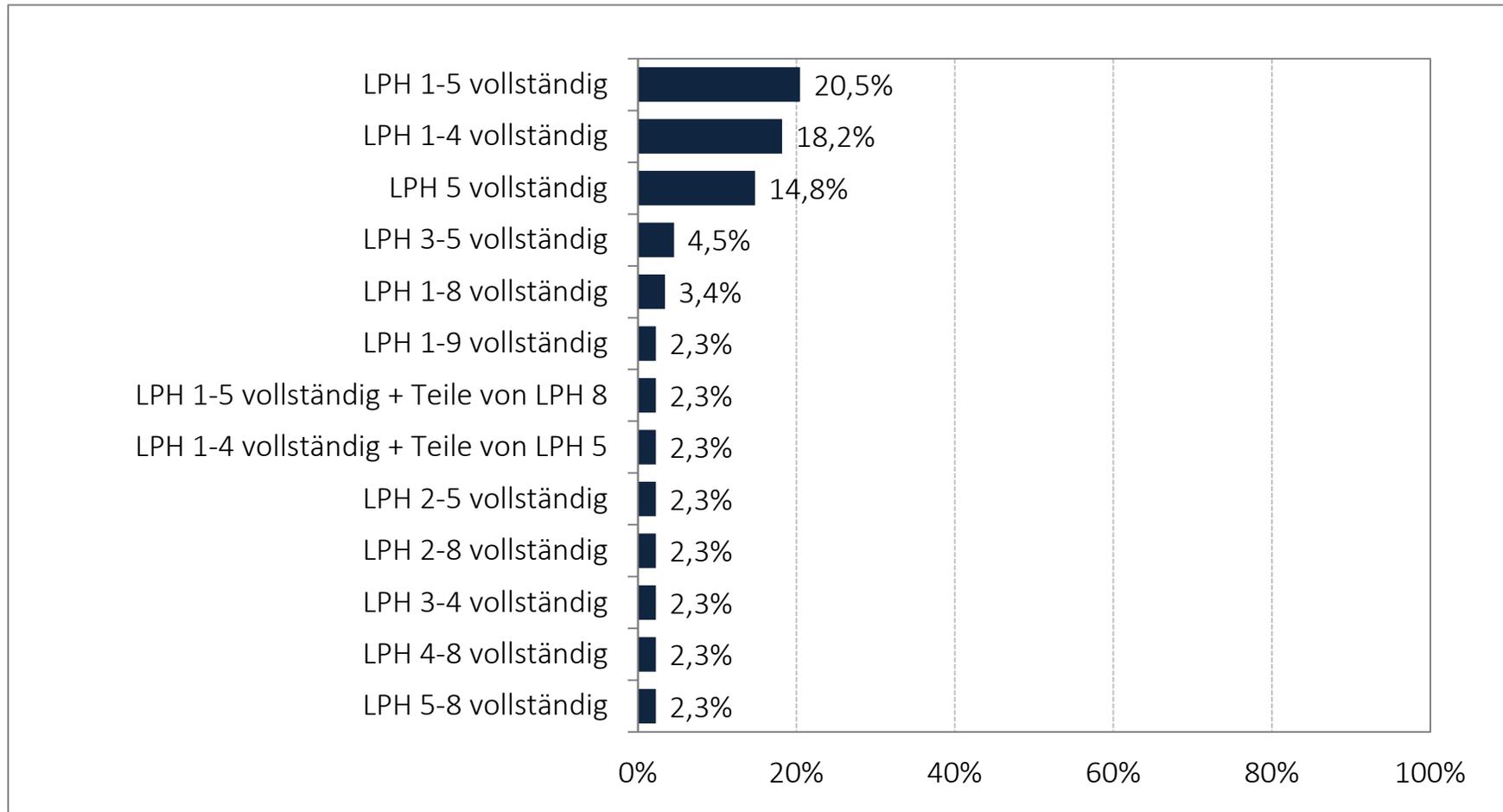
- arithmetisches Mittel nach Bürogrößenklassen -



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Leistungen für Generalübernehmer erbracht haben (N = 100) und Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / * sig. Zusammenhang ($p < 0.05$)

Wie stellte sich in diesen Fällen der Leistungsumfang dar?

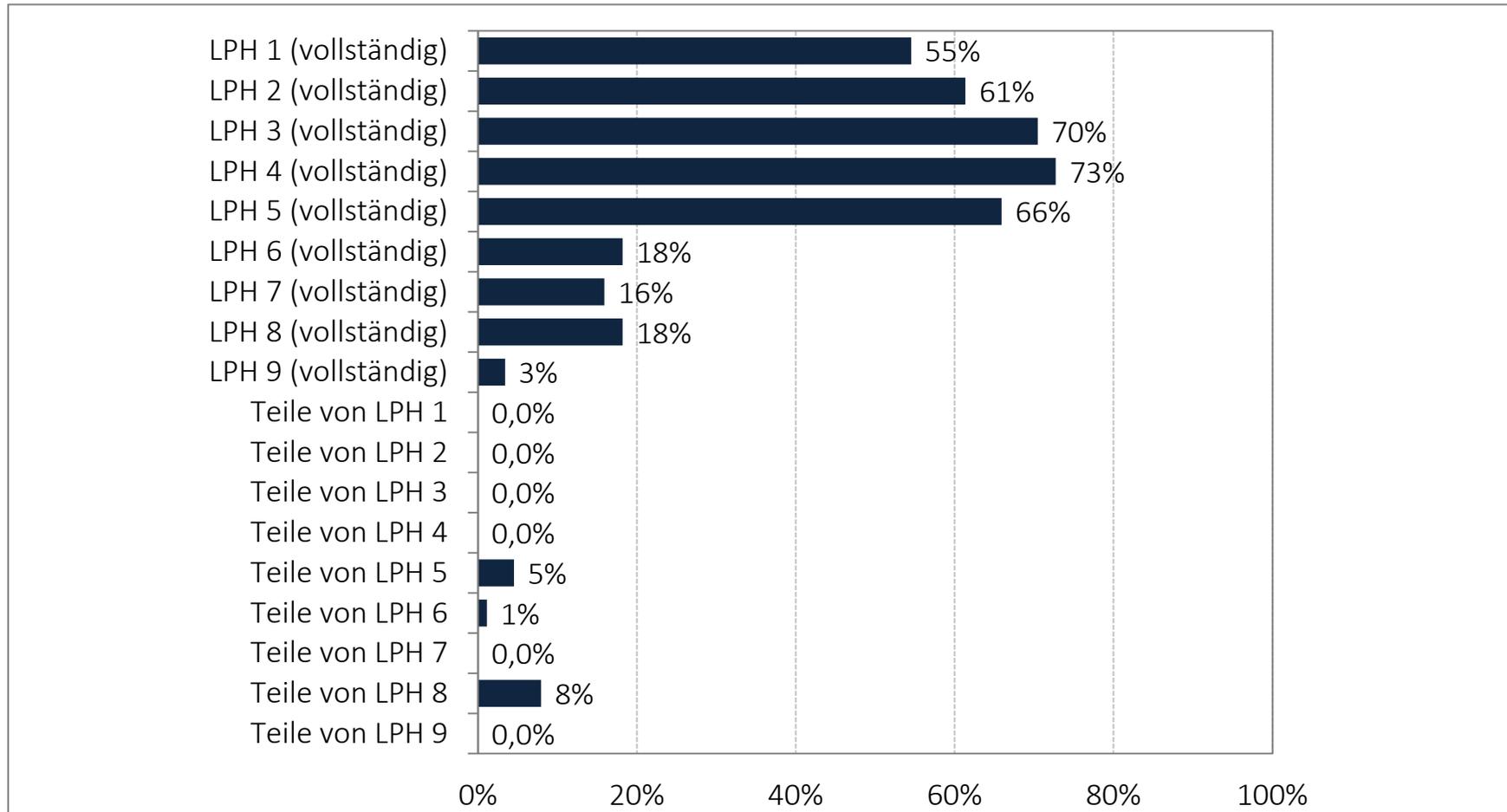
- dargestellt werden die 10 meistgenannten Kombinationen von Leistungsphasen -



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Leistungen für Generalübernehmer erbracht haben (N = 100)

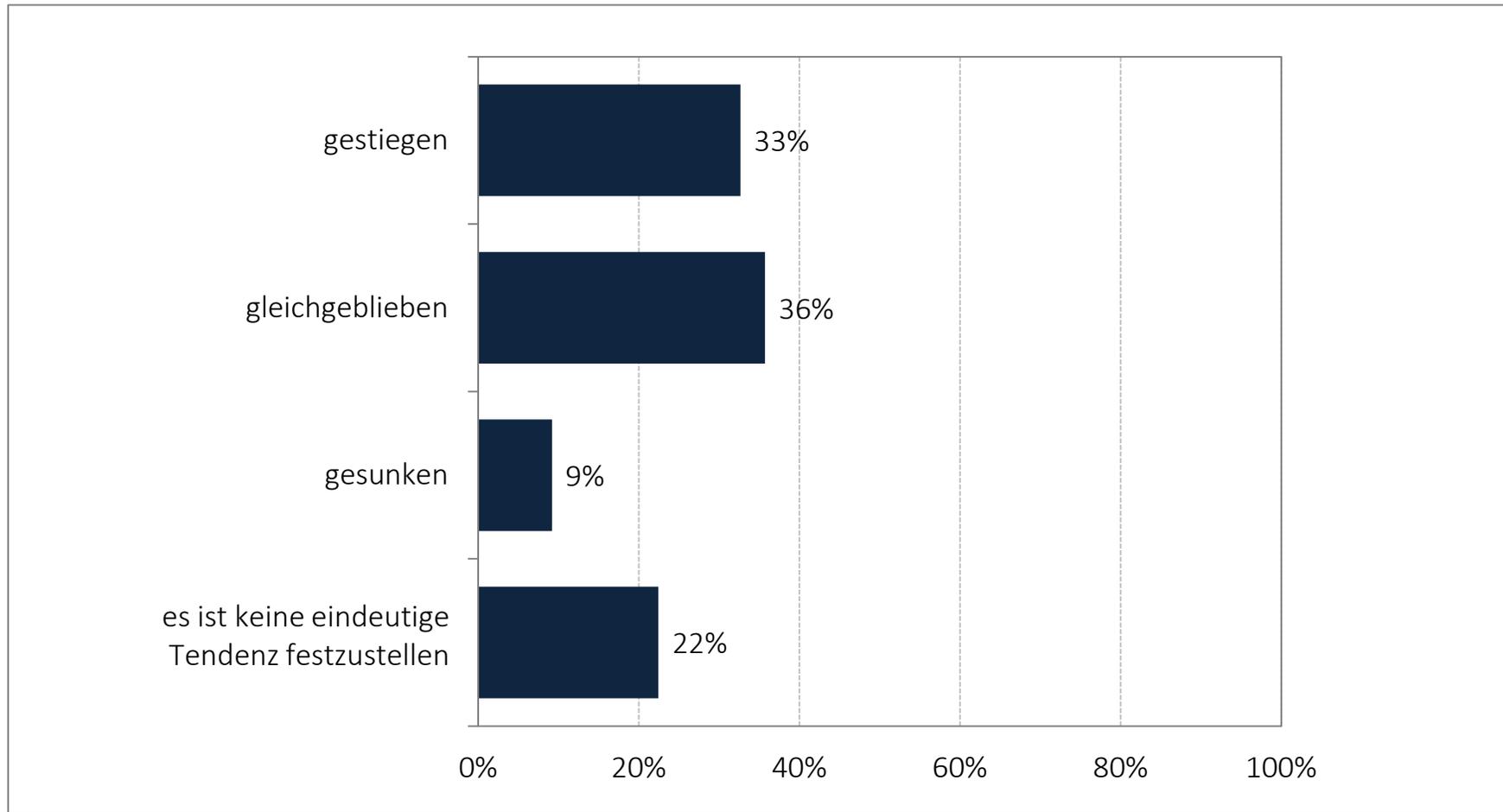
Wie stellte sich in diesen Fällen der Leistungsumfang dar?

- Anteil der Befragten, deren Büro 2018 im Rahmen eines Projektes mit GÜ-Vergabe die jeweilige LPH bearbeitet hat an allen Befragten, deren Büro 2018 Projekte mit GÜ-Vergabe bearbeitet hat* -



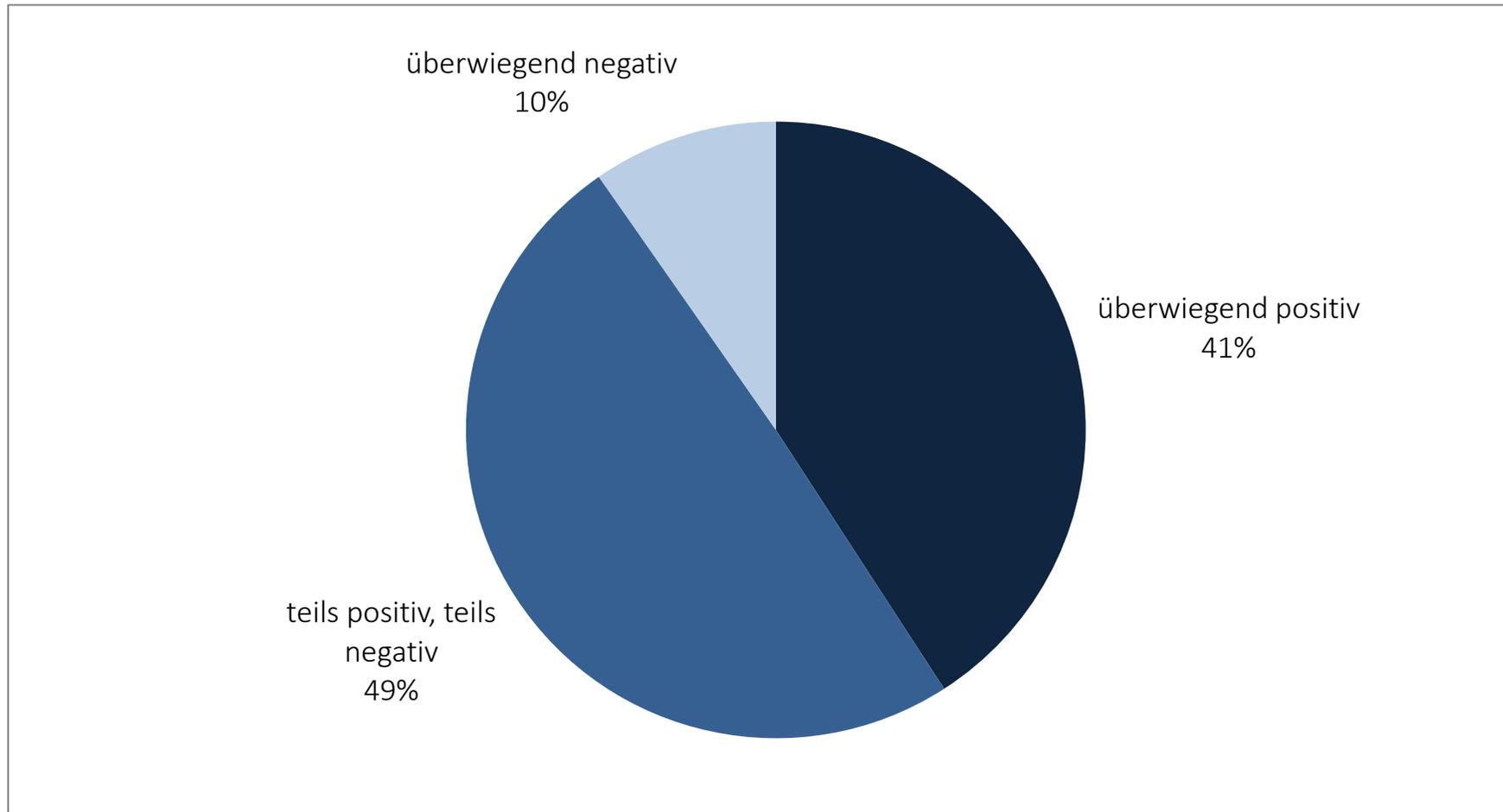
Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Leistungen für Generalübernehmer erbracht haben (N = 100) / * Lesebeispiel: 55% der Befragten, deren Büros 2018 Leistungen für GÜ erbracht haben geben an, ihr Büro habe im Rahmen dieser Projekte LPH 1 vollständig bearbeitet.

Wie hat sich, bezogen auf den Umsatz, der Anteil der Projekte für Generalübernehmer an allen Projekten Ihres Büros in den letzten 5 Jahren entwickelt?



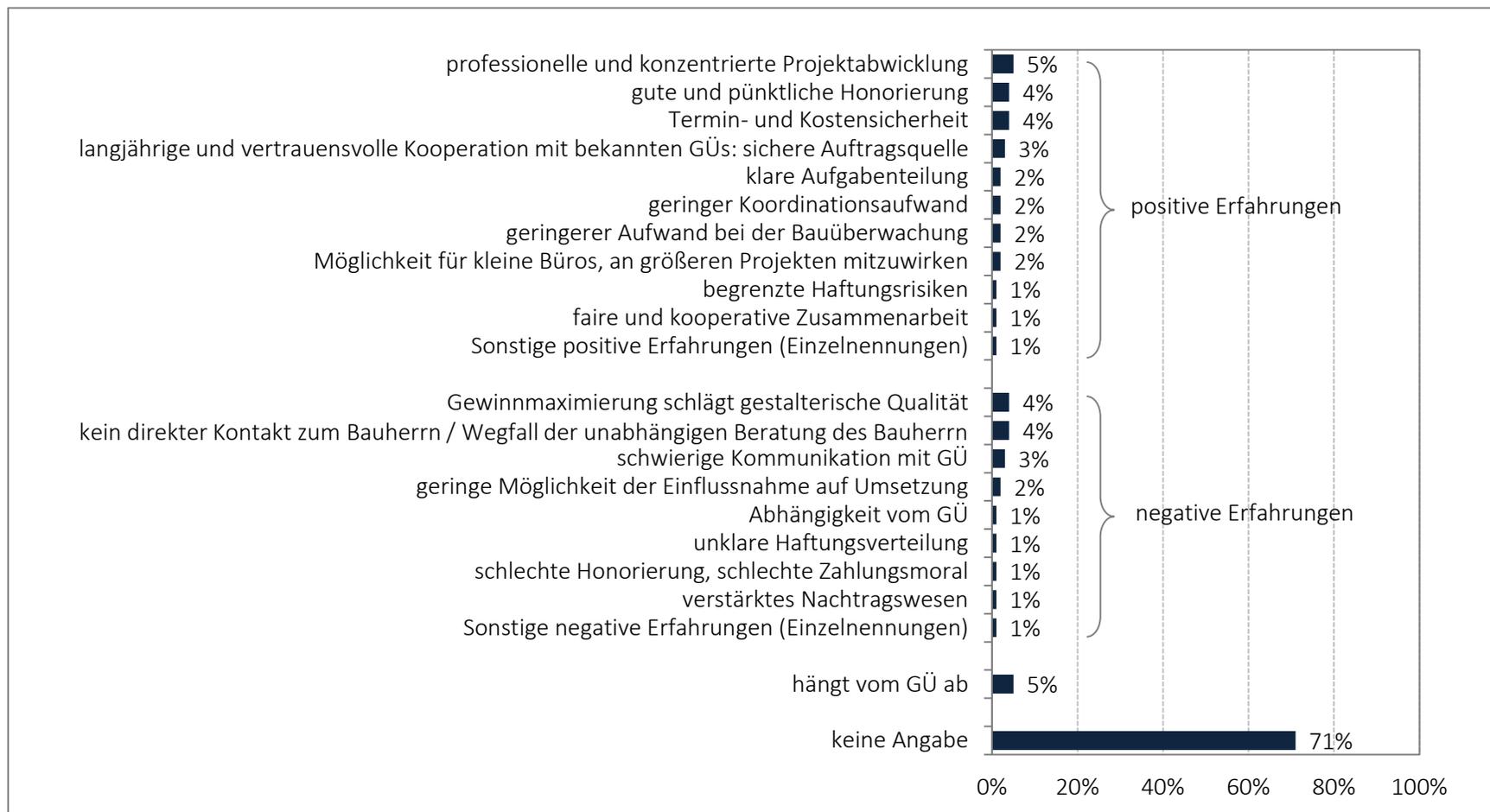
Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Leistungen für Generalübernehmer erbracht haben (N = 100)

Bitte bewerten Sie Ihre Erfahrungen mit GÜ-Vergaben (z.B. hinsichtlich Honorierung, Bauherrenkontakt, Überwachung, Abhängigkeiten, Haftungsfragen etc.).



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Leistungen für Generalübernehmer erbracht haben (N = 100)

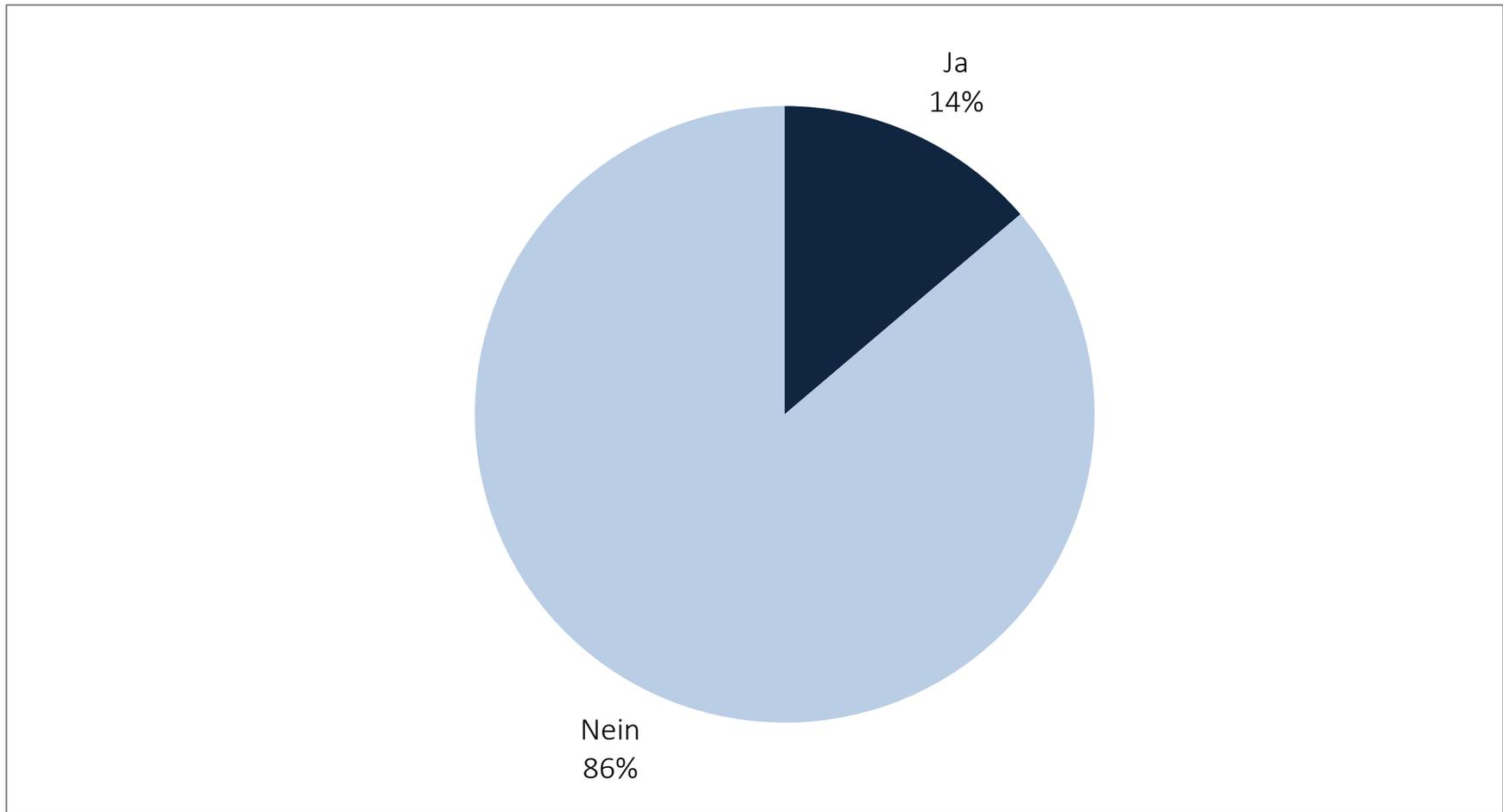
Bitte bewerten Sie Ihre Erfahrungen mit GÜ-Vergaben (z.B. hinsichtlich Honorierung, Bauherrenkontakt, Überwachung, Abhängigkeiten, Haftungsfragen etc.).



Basis: Befragte, deren Büros im Jahr 2018 Leistungen für Generalübernehmer erbracht haben (N = 100)
 Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

Tätigkeit als Generalplaner

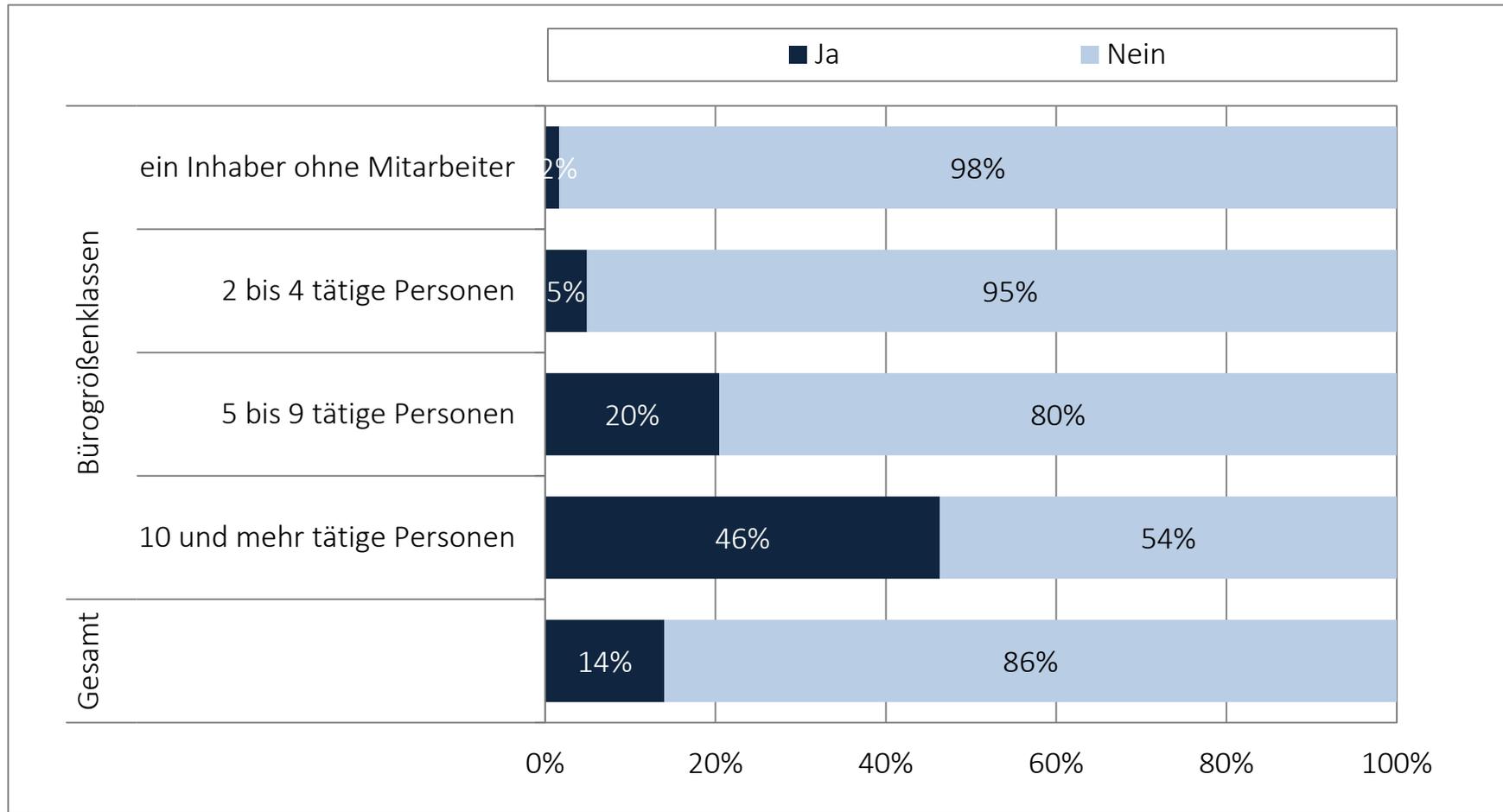
Ist Ihr Büro als Generalplaner tätig?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

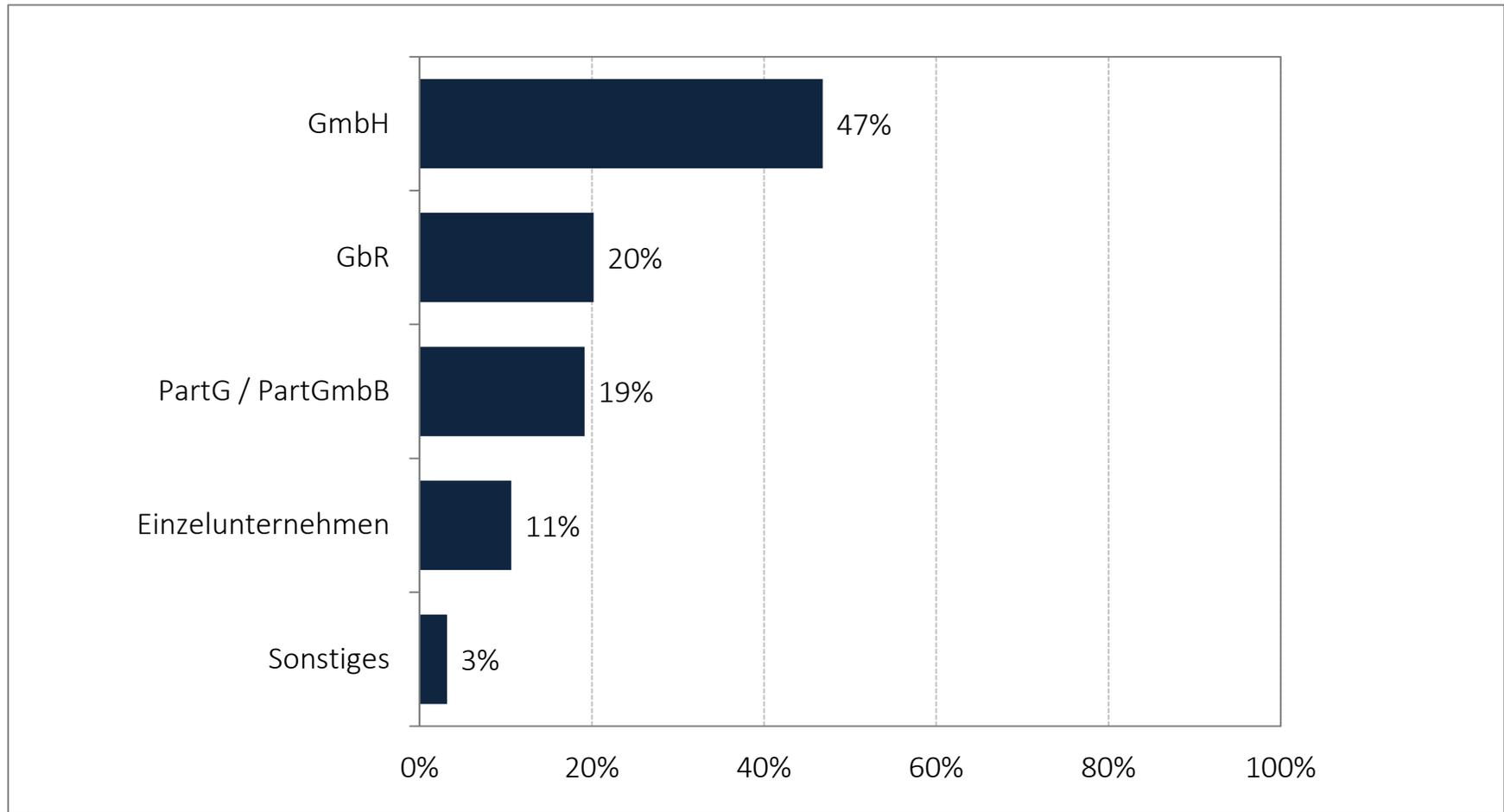
Ist Ihr Büro als Generalplaner tätig?

- nach Bürogrößenklassen -



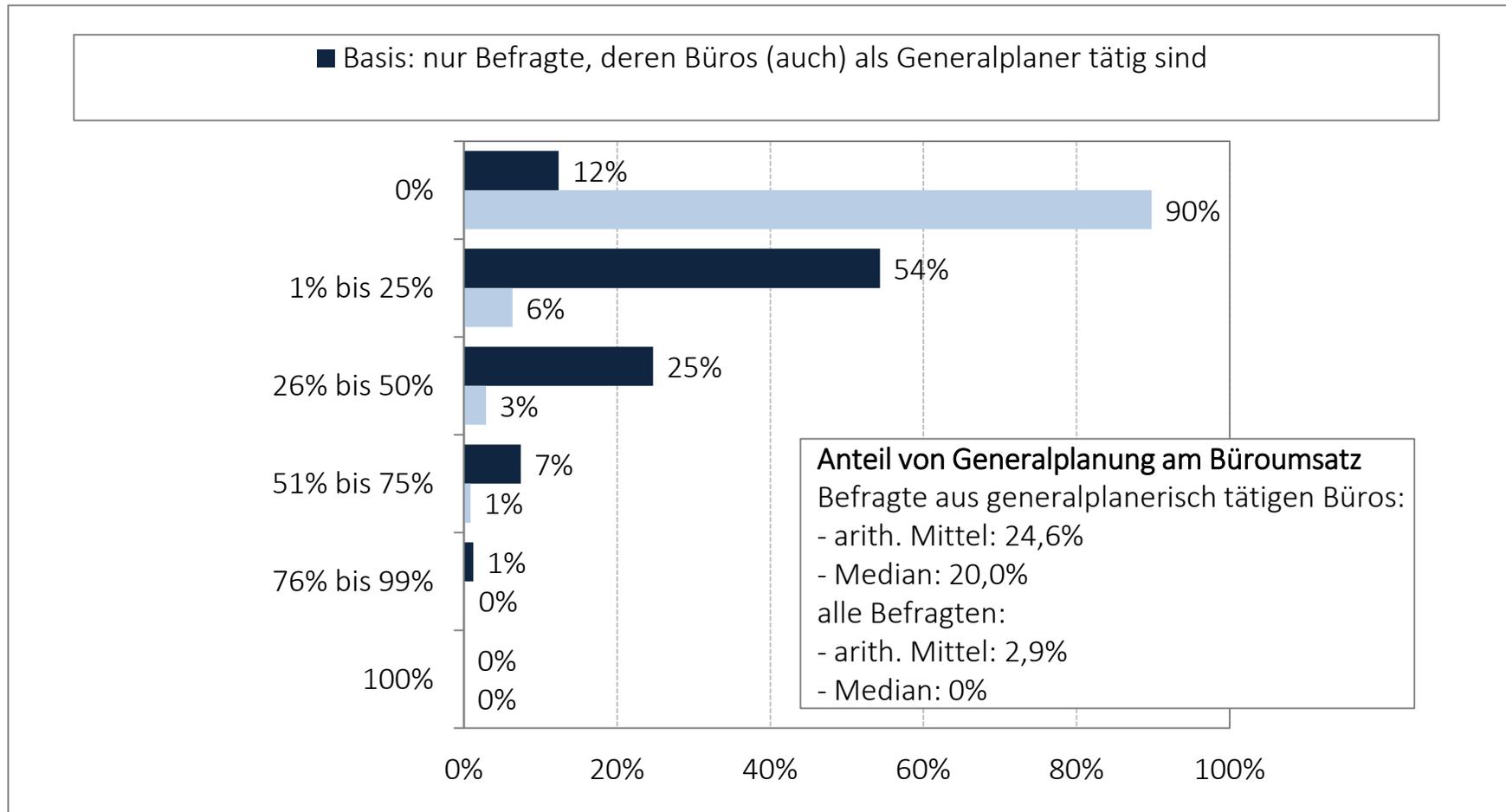
Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / sig. Zusammenhang ($p < 0.05$)

Welche Rechtsform hat Ihr Büro für diese Art der Berufsausübung gewählt?



Basis: Befragte, deren Büros (u.a.) als Generalplaner tätig sind (N = 98)

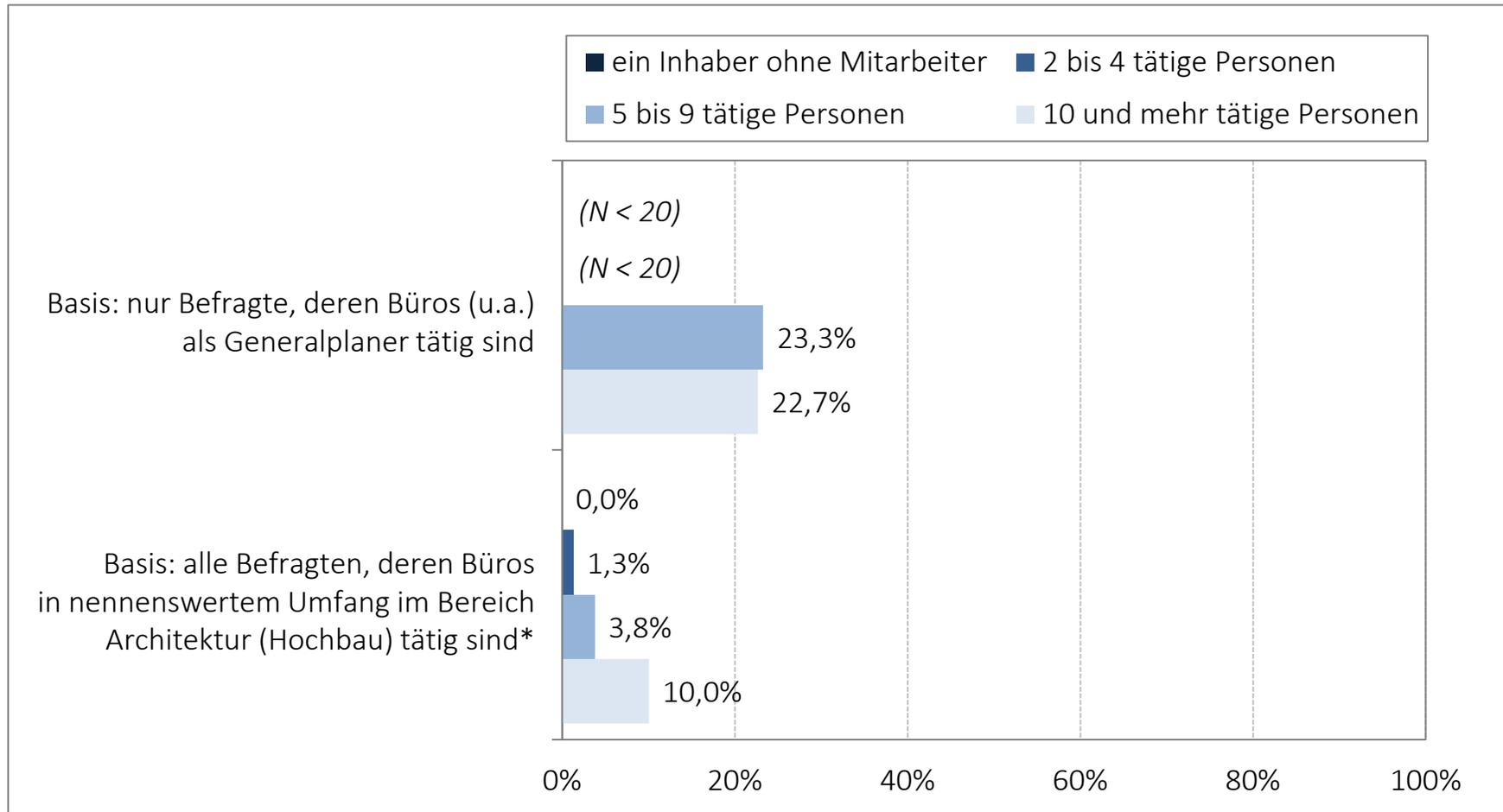
Wie hoch war, bezogen auf den Umsatz, der Anteil dieser Projekte an allen Projekten Ihres Büros im Jahr 2018?



Basis: Befragte, deren Büros (u.a.) als Generalplaner tätig sind (N = 98) und Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

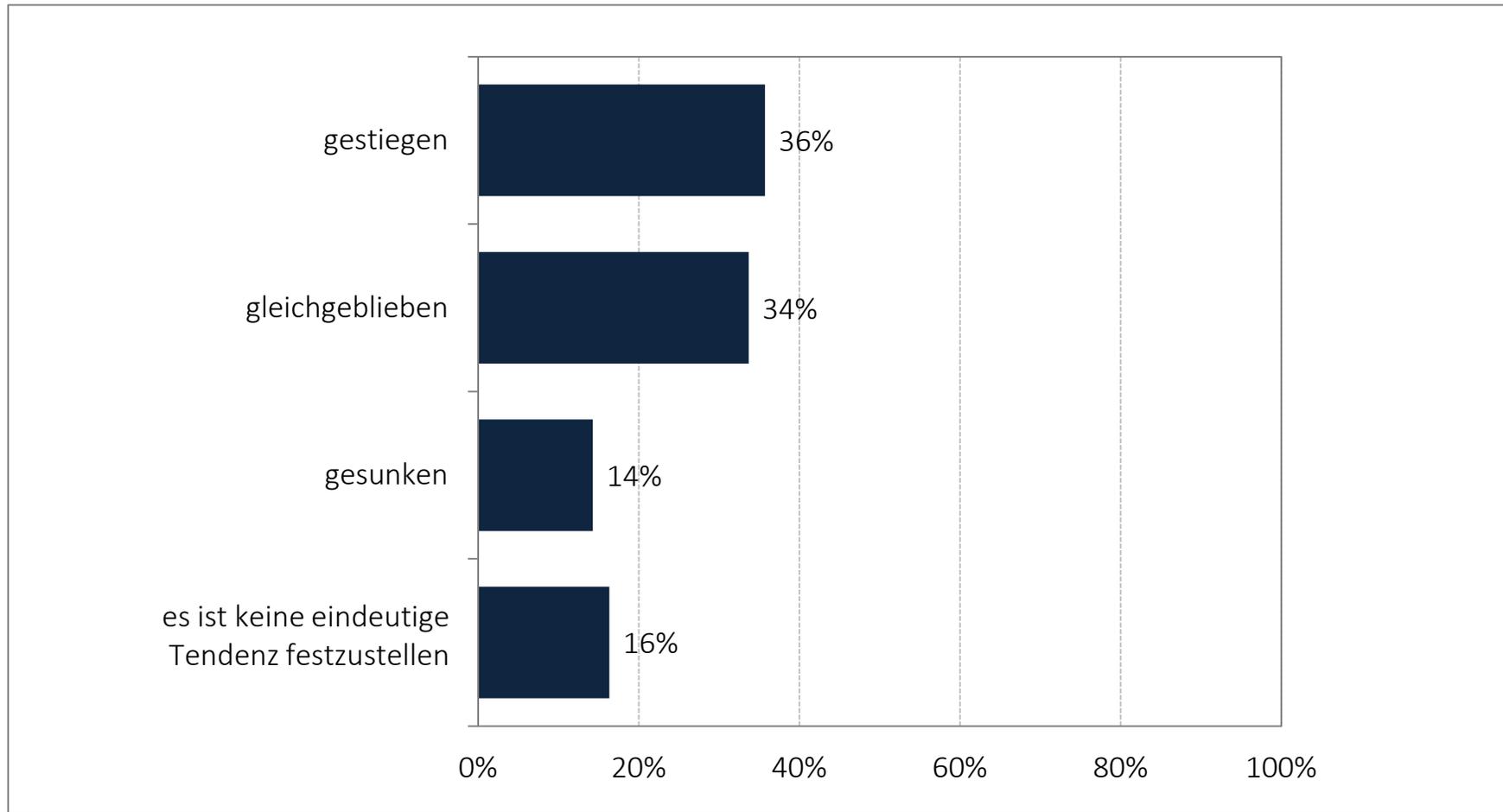
Wie hoch war, bezogen auf den Umsatz, der Anteil dieser Projekte an allen Projekten Ihres Büros im Jahr 2018?

- nach Bürogrößenklassen -



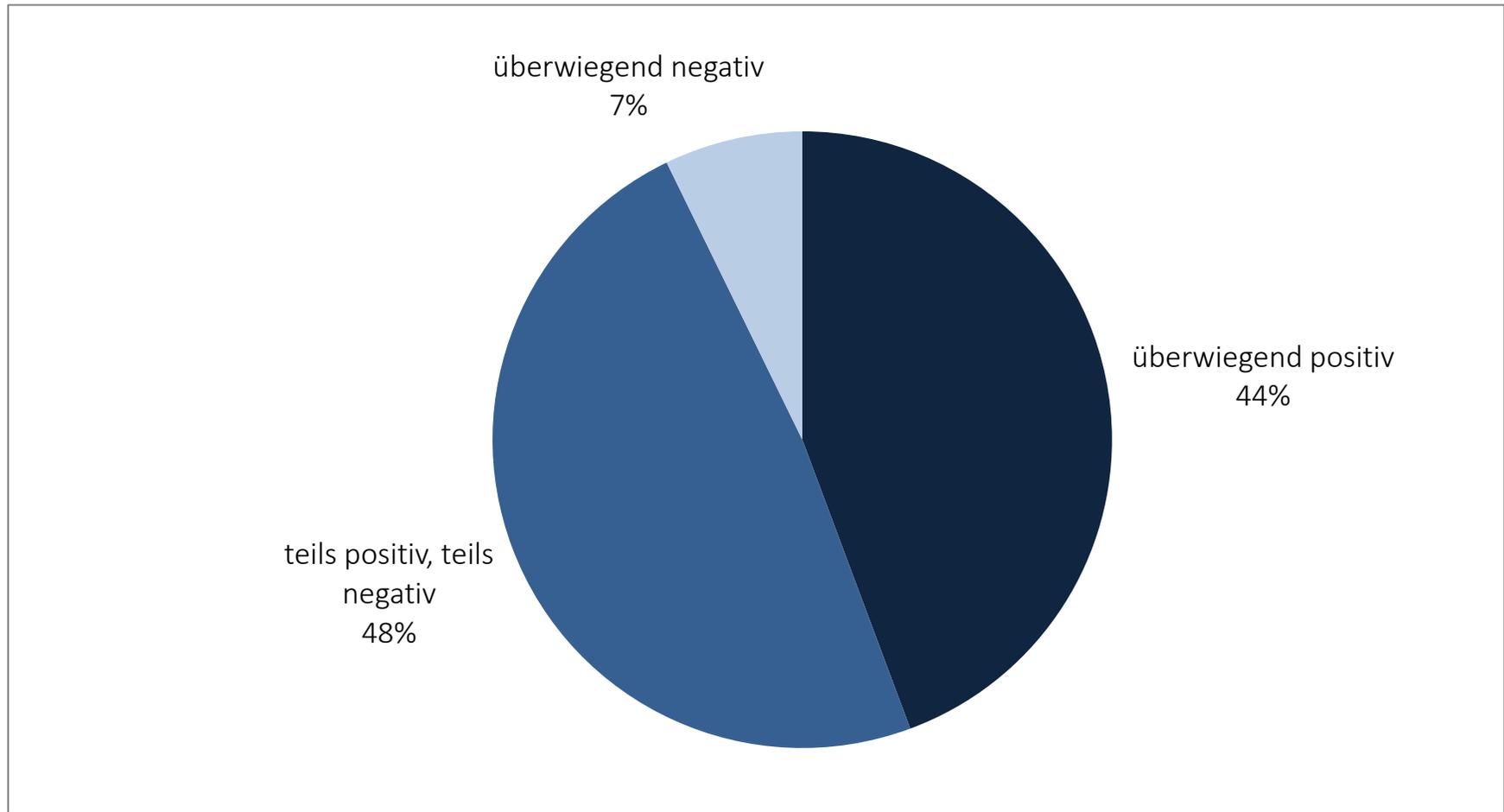
Basis: Befragte, deren Büros (u.a.) als Generalplaner tätig sind (N = 98) und Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / * sig. Zusammenhang ($p < 0.05$)

Wie hat sich, bezogen auf den Umsatz, der Anteil der Projekte als Generalplaner an allen Projekten Ihres Büros in den letzten 5 Jahren entwickelt?



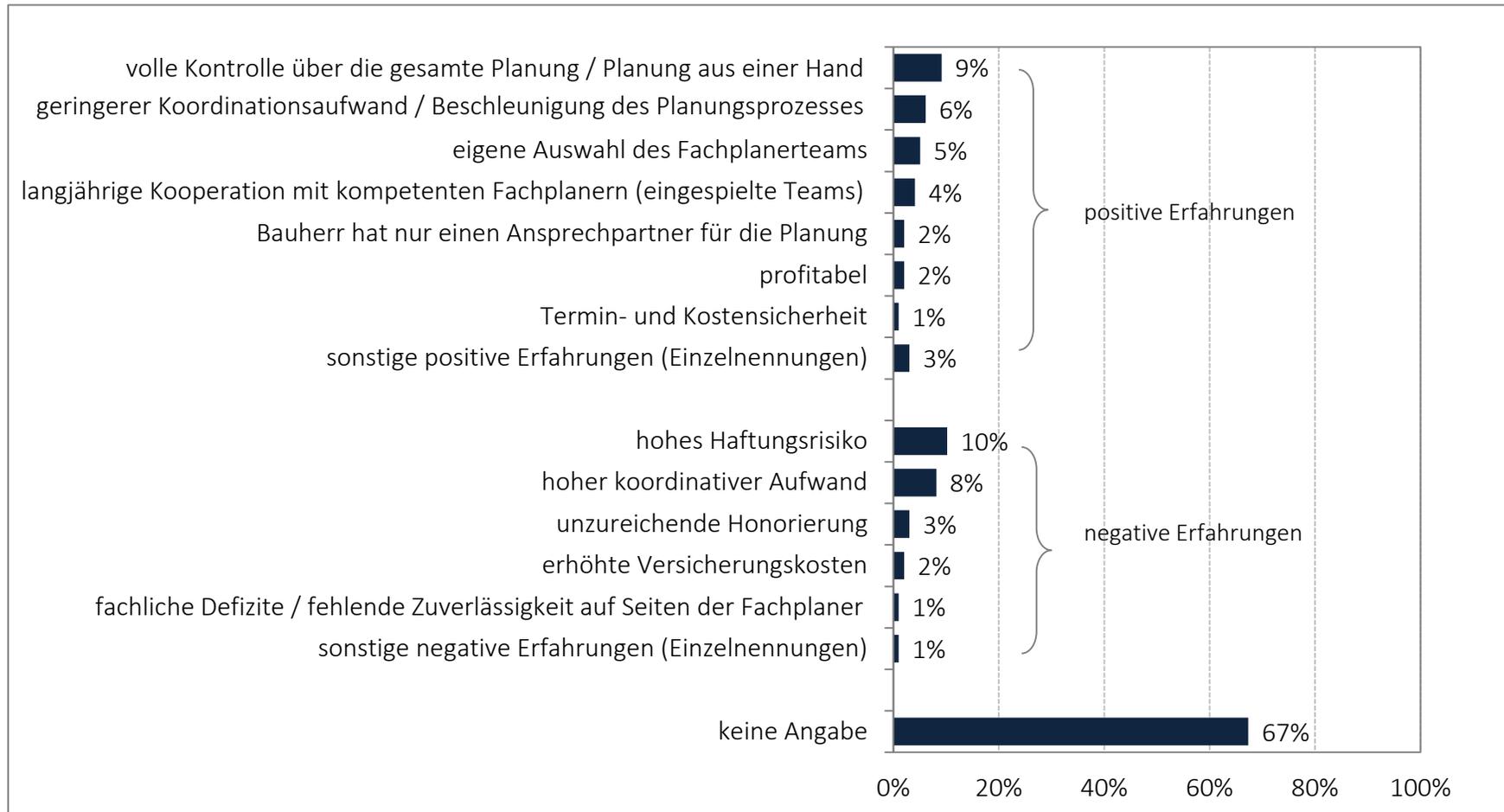
Basis: Befragte, deren Büros (u.a.) als Generalplaner tätig sind (N = 98)

Bitte bewerten Sie diese Art der Beauftragung.



Basis: Befragte, deren Büros (u.a.) als Generalplaner tätig sind (N = 98)

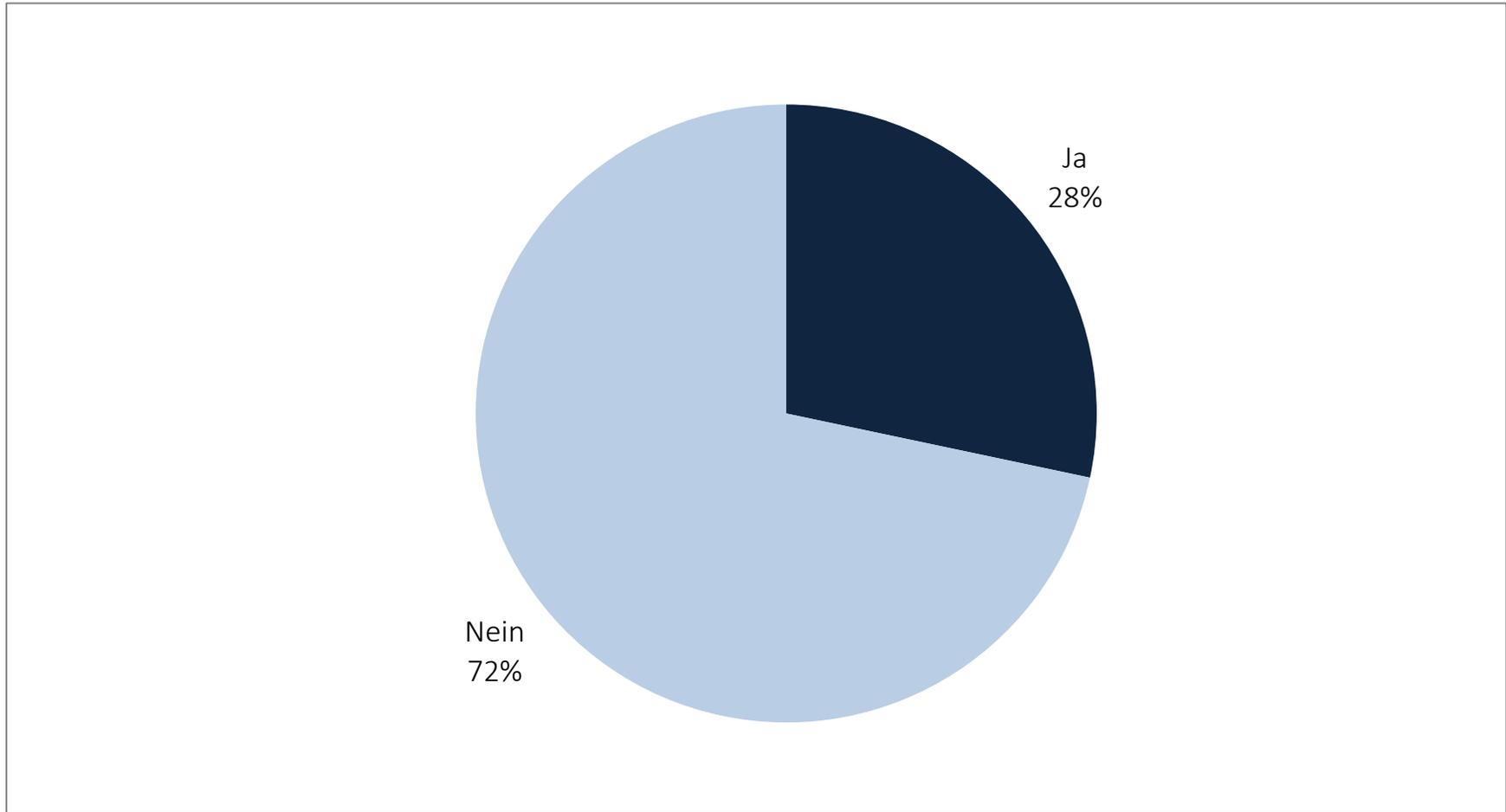
Bitte bewerten Sie diese Art der Beauftragung.



Basis: Befragte, deren Büros (u.a.) als Generalplaner tätig sind (N = 98)

Modulares Bauen

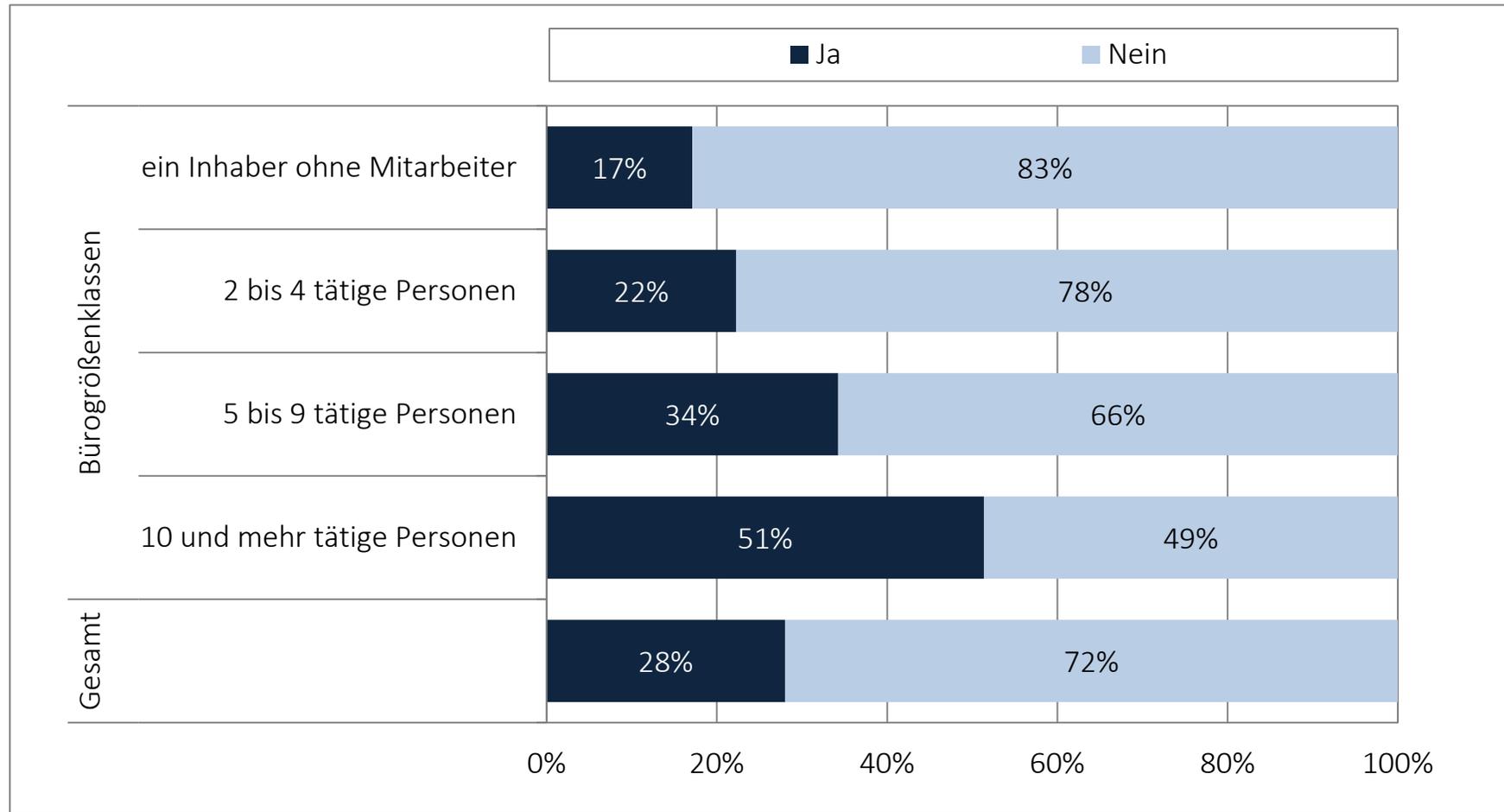
Hat Ihr Büro bereits Erfahrungen im Bereich des modularen Bauens mit Vorfabrikation gemacht?



Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)

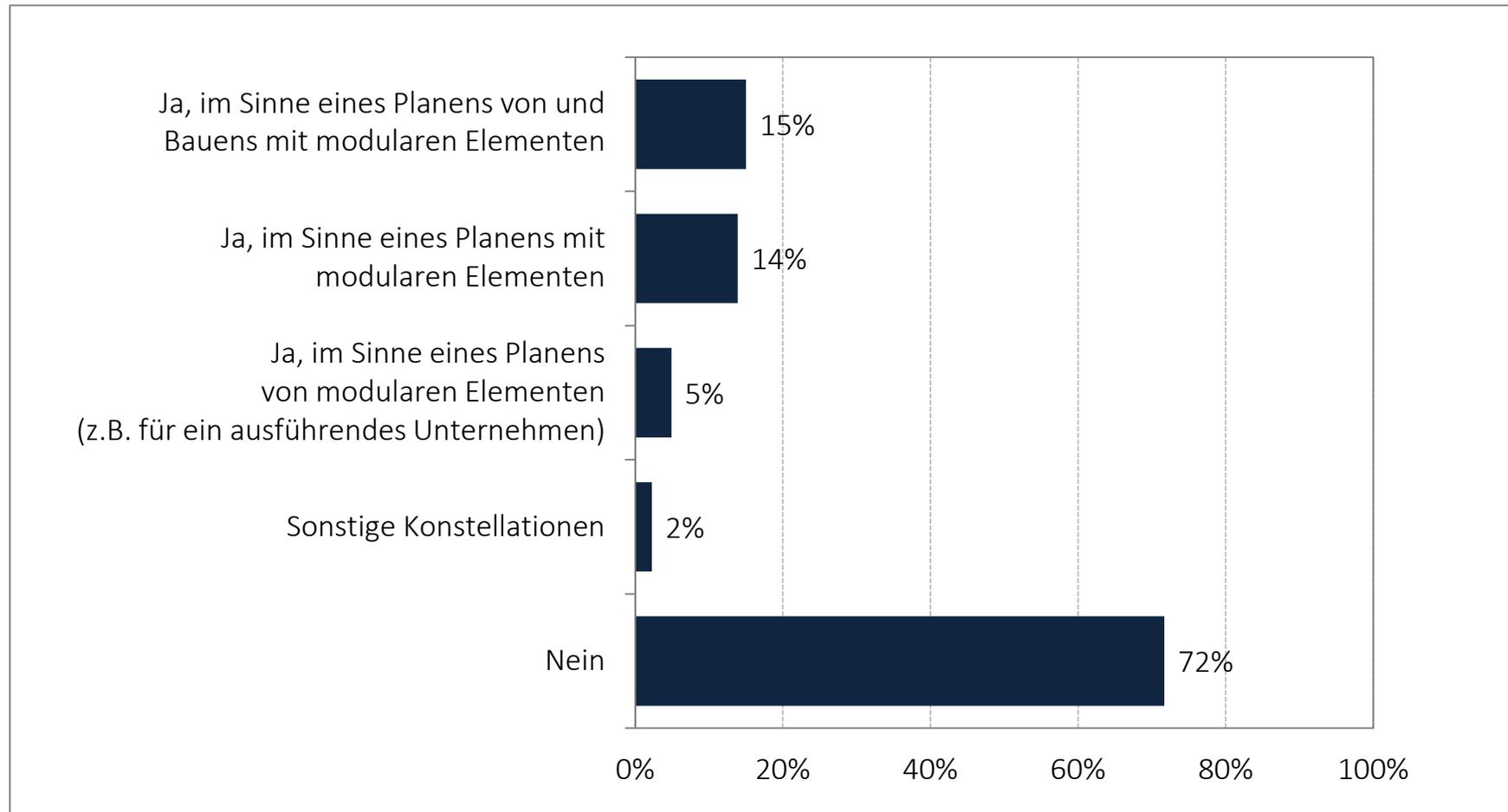
Hat Ihr Büro bereits Erfahrungen im Bereich des modularen Bauens mit Vorfabrikation gemacht?

- nach Bürogrößenklassen -



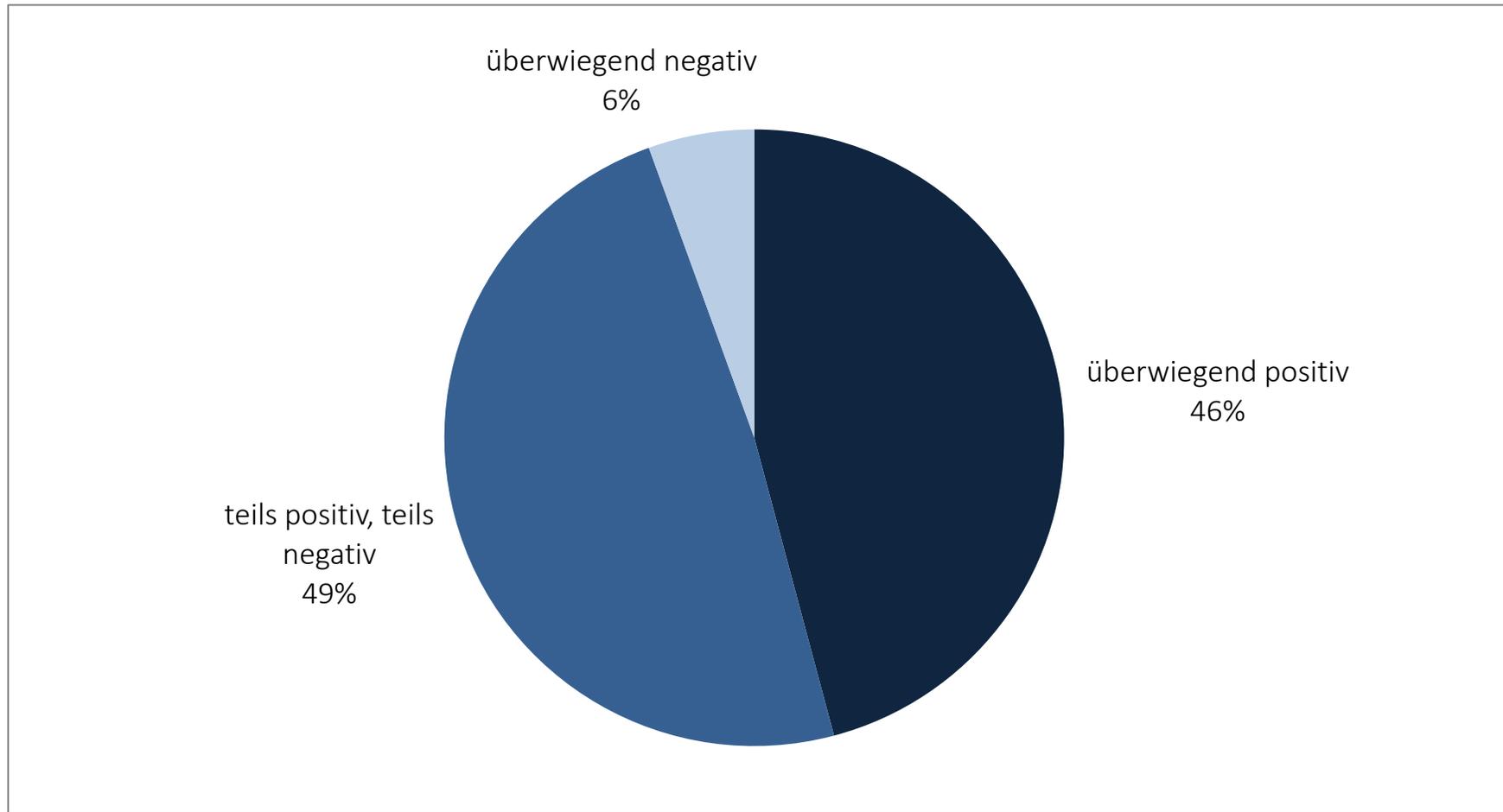
Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719) / sig. Zusammenhang mit $p < 0.05$

Hat Ihr Büro bereits Erfahrungen im Bereich des modularen Bauens mit Vorfabrikation gemacht?



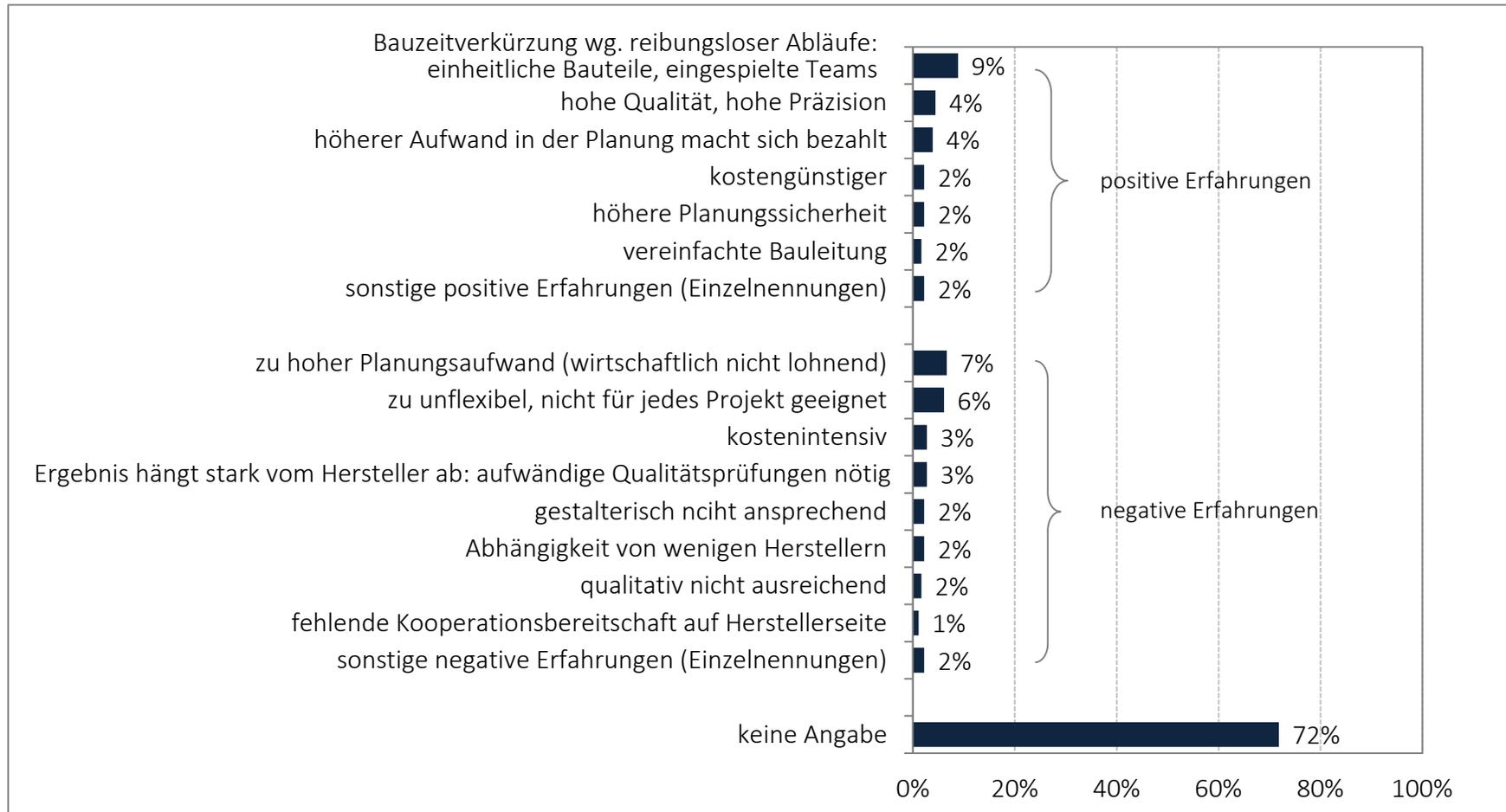
Basis: Befragte, deren Büros in nennenswertem Umfang im Bereich Architektur (Hochbau) tätig sind (N = 719)
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteilswerte nicht zu 100%.

Wie bewerten Sie Ihre Erfahrungen mit modularem Bauen?



Basis: Befragte, deren Büros bereits Erfahrungen im Bereich des modularen Bauens mit Vorfabrikation gemacht haben (N = 202)

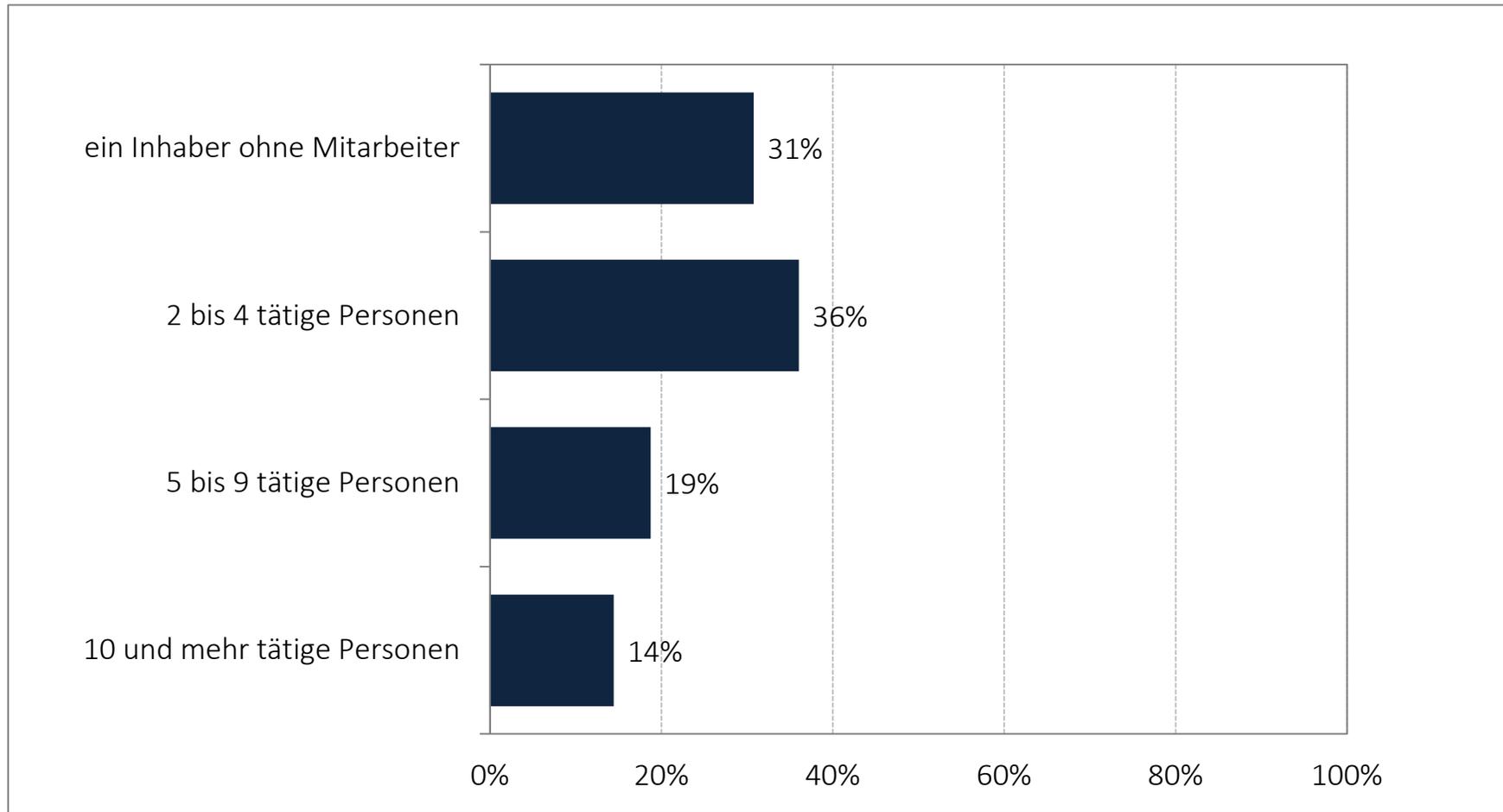
Wie bewerten Sie Ihre Erfahrungen mit modularem Bauen?



Basis: Befragte, deren Büros bereits Erfahrungen im Bereich des modularen Bauens mit Vorfabrikation gemacht haben (N = 202)

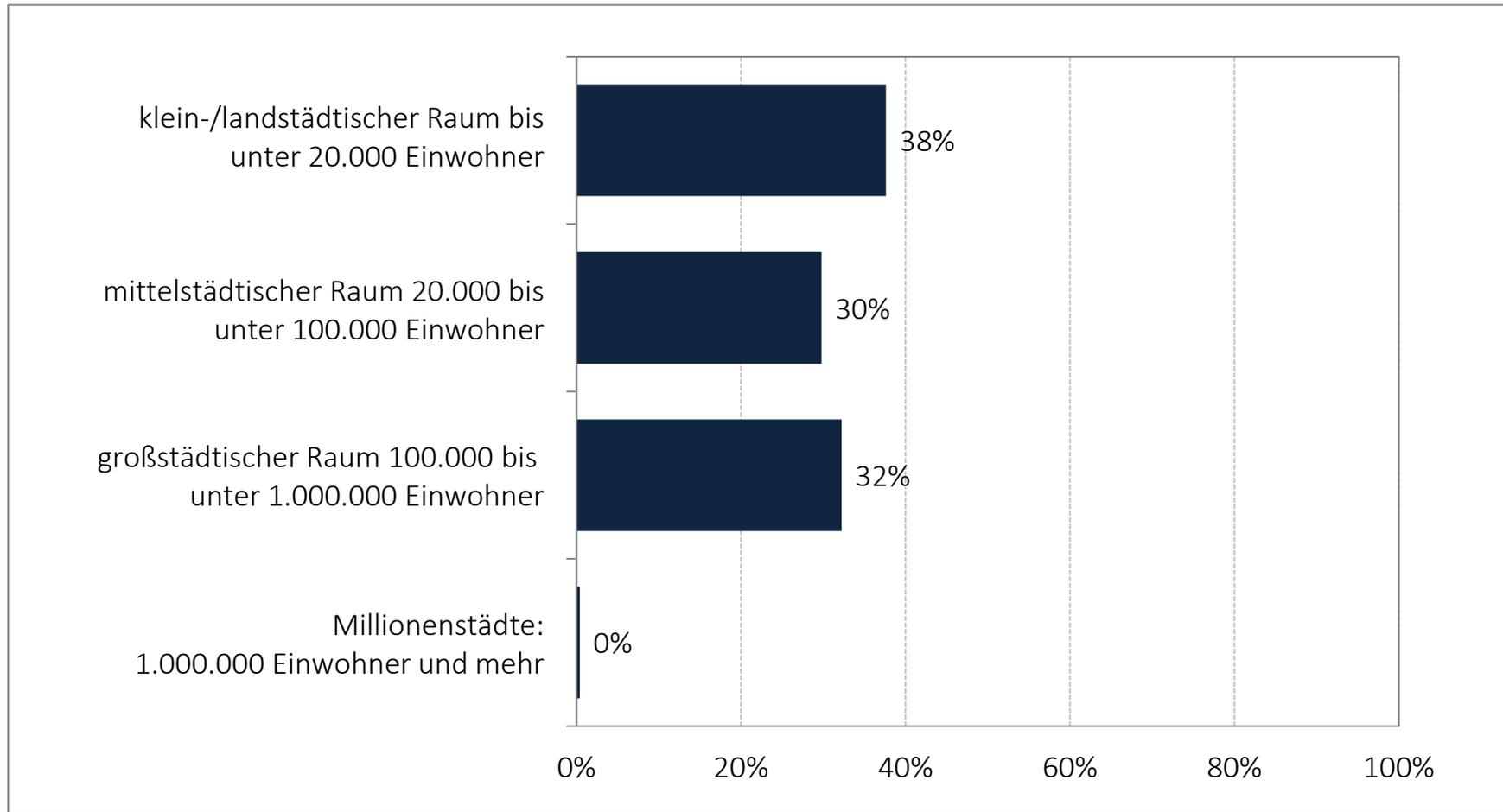
Charakterisierung der Befragten

Wie viele Personen sind in Ihrem Büro tätig?



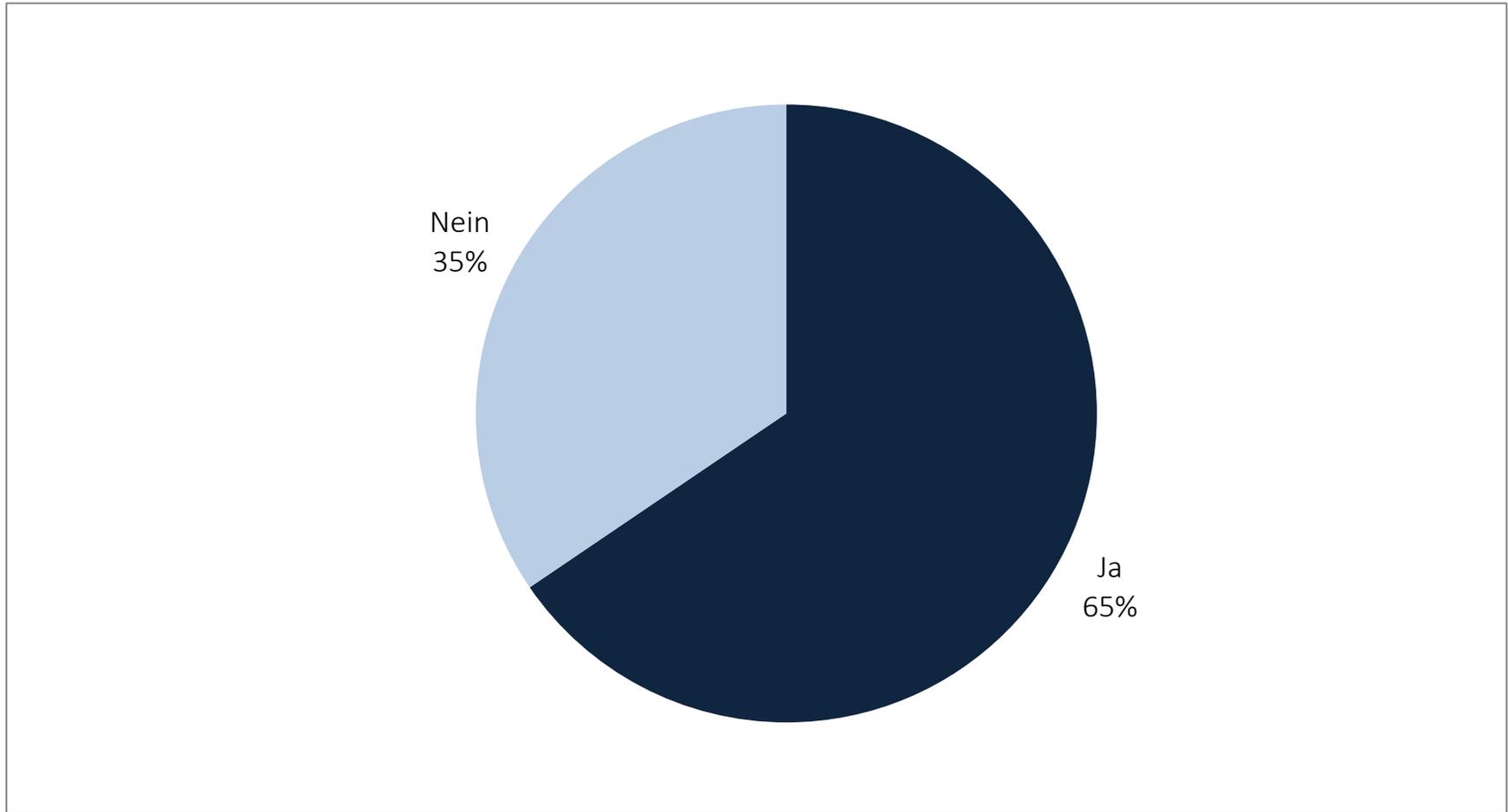
Basis: alle Befragten (N = 854) / Teilzeitstellen wurden in Vollzeitstellen umgerechnet (1 Teilzeitstelle = 0,5 Vollzeitstellen)

Wie viele Einwohner hat der Ort, an dem Ihr Büro angesiedelt ist?



Basis: alle Befragten (N = 854)

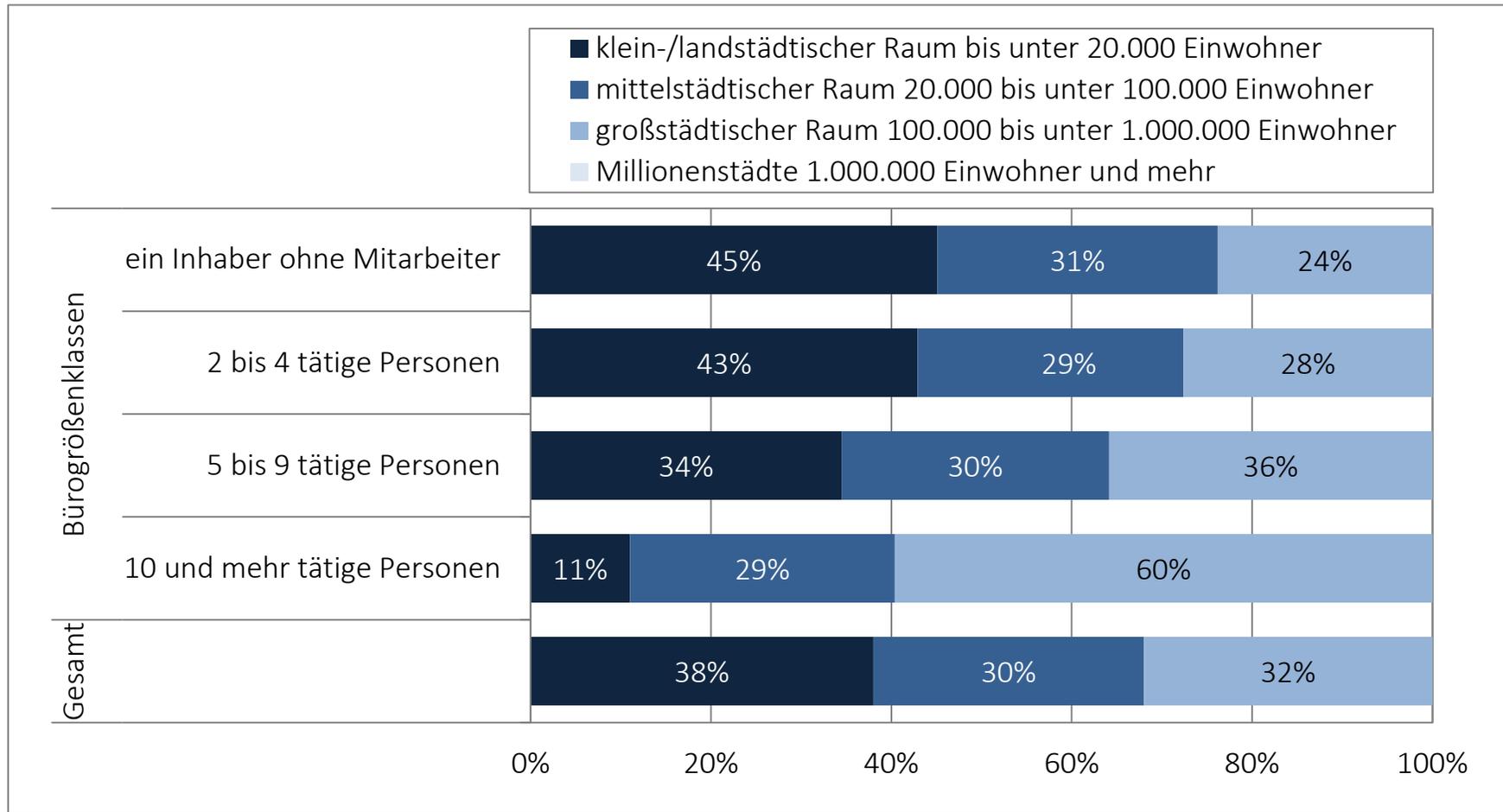
Liegt dieser Ort im Einzugsgebiet einer Großstadt bzw. eines Ballungsraums?



Basis: alle Befragten (N = 854)

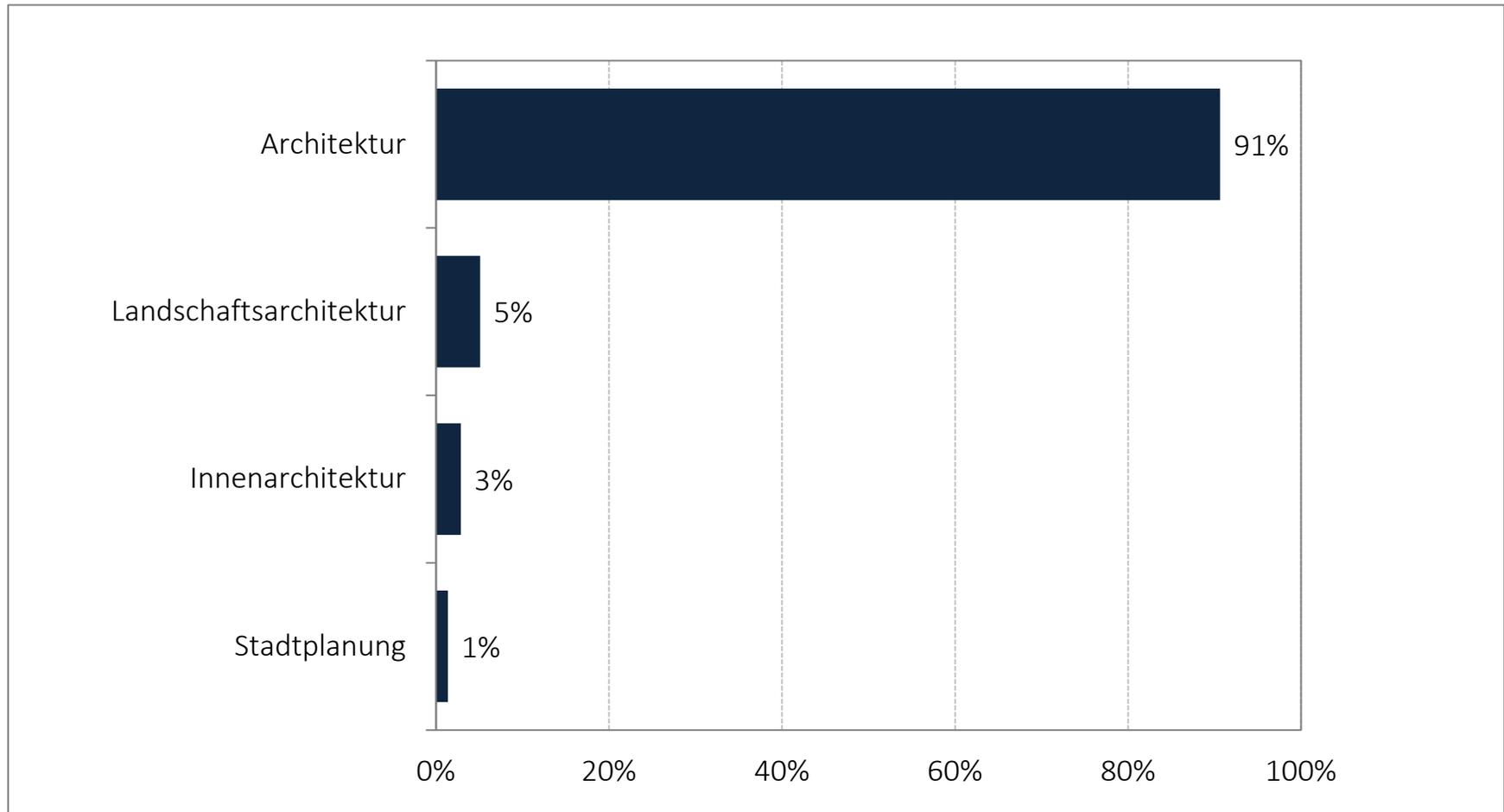
Wie viele Einwohner hat der Ort, an dem Ihr Büro angesiedelt ist?

- nach Größe des Büros -



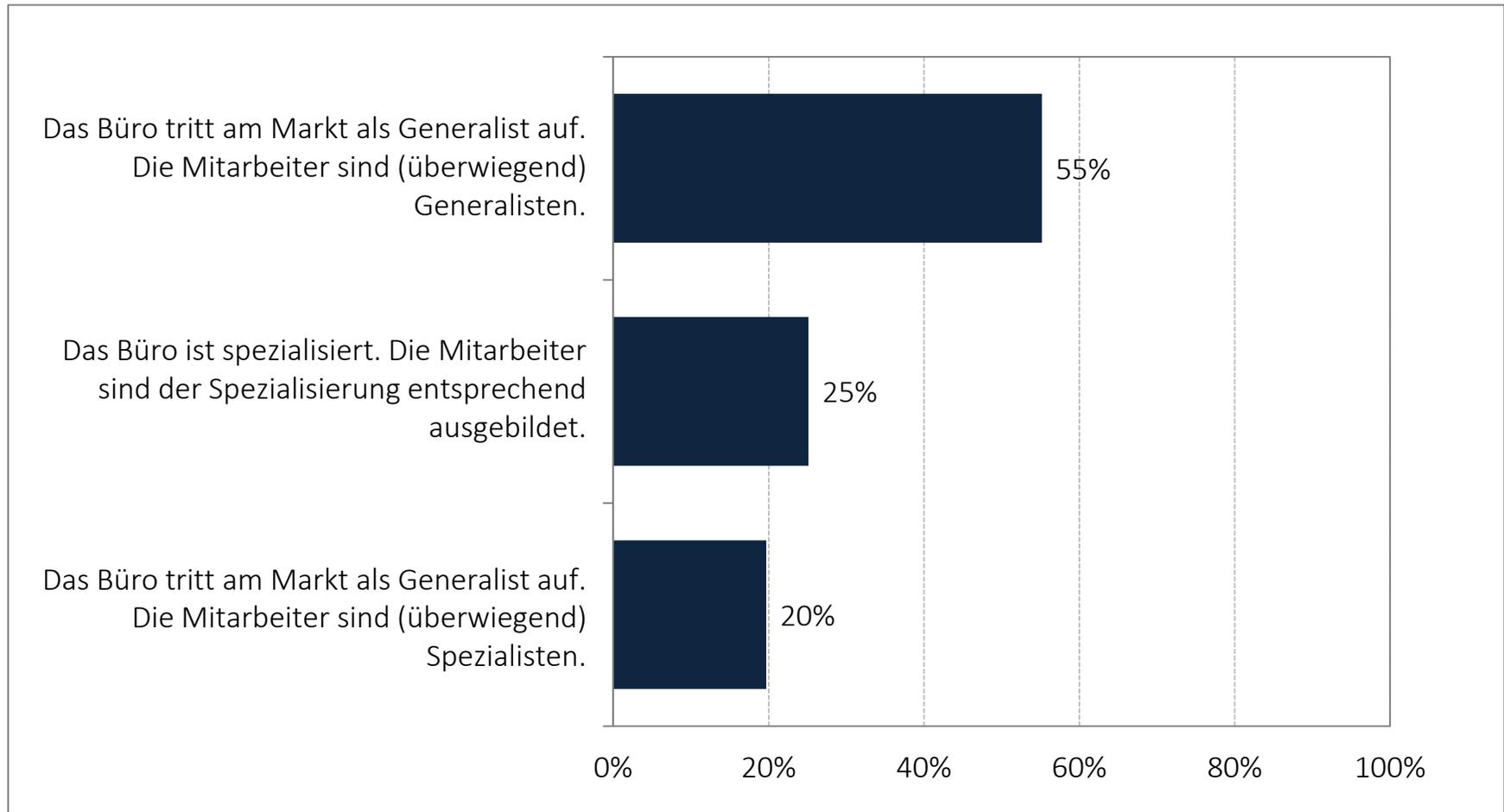
Basis: alle Befragten (N = 854) / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

Welcher Fachrichtung ist Ihr Büro vorrangig zuzuordnen?



Basis: alle Befragten (N = 854)

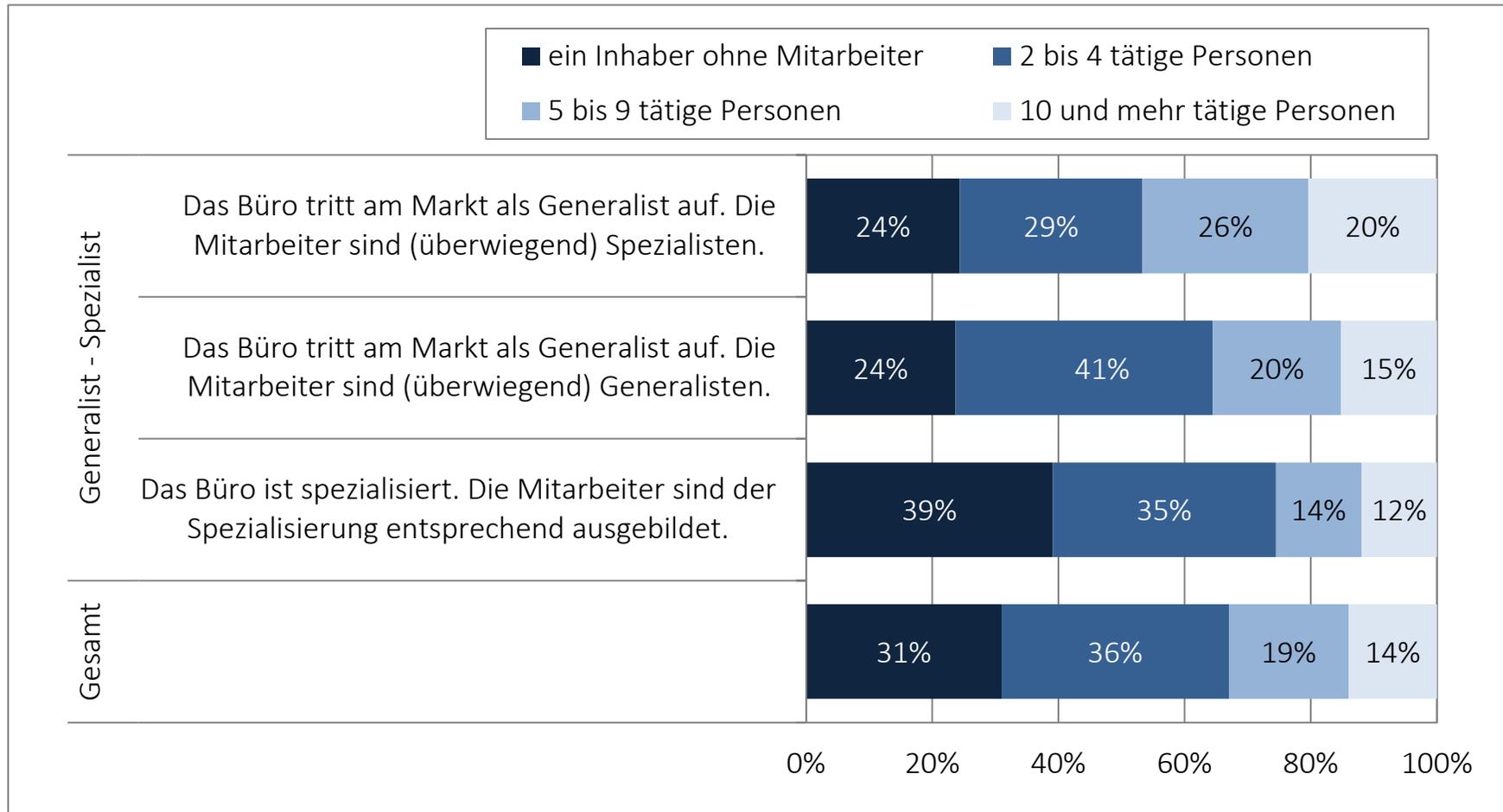
Strategische Ausrichtung des Büros



Basis: alle Befragten (N = 854)

Strategische Ausrichtung des Büros

- nach Bürogröße -



Basis: alle Befragten (N = 854) / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)